

STUDIENQUALITÄTSKOMMISSION

Unterlage für die 21. Sitzung der Studienqualitätskommission
der Leuphana Universität Lüneburg
(1. Sitzung im Wintersemester 2021/22) am 25. November 2021

Drucksache-Nr.: 56/21/1 WiSe 2021/22
Ausgabedatum: 18. November 2021

TOP 3 VERTEILUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL FÜR WISE 2022/23 UND SOSE 2023

Die Studienqualitätskommission ist gebeten, eine Entscheidung zur Mittelverteilung der Studienqualitätsmittel für das Wintersemester 2022/23 und das Sommersemester 2023 vorzunehmen. Die vorliegenden Antragsdokumente sowie eine tabellarische Zusammenstellung entsprechender Kennzahlen sind dieser Drucksache beigelegt.

Die prognostizierte Verfügbarkeit der Studienqualitätsmittel für den Bewilligungszeitraum Wintersemester 2022/23 und Sommersemester 2023 beläuft sich auf 5.723.520 Euro.

Budgetplanung Leuphana Universität Lüneburg 2022/23

C: Studienqualitätsmittel für WiSe 2022/23 und SoSe 2023

Verfügbar für Wintersemester 2022/23 (prognostiziert):	3 018 840
Verfügbar für Sommersemester 2023 (prognostiziert):	2 704 680
Verfügbar gesamt (prognostiziert):	5 723 520

			2021/2022	2022/2023	2022/2023	2022/2023	2022/2023	2022/2023	2022/2023
PK-Nr.	PK-Titel	Verantwortliche*r	IST-Zuweisung	Antragssumme Wintersemester	Antragssumme Sommersemester	Antragssumme gesamt	Antragssumme nach Kategorien	Verteilung nach Schlüssel	Beschluss-vorschlag nach Kategorien
1	Lehr- und Betreuungsleistung in den Fakultäten (Fak B)	Studiendekan*in	548 469						
1	Lehr- und Betreuungsleistung in den Fakultäten (Fak K)	Studiendekan*in	476 929						
1	Lehr- und Betreuungsleistung in den Fakultäten (Fak N)	Studiendekan*in	405 390				2 425 218	2 425 218	
1	Lehr- und Betreuungsleistung in den Fakultäten (Fak S)	Studiendekan*in							
1	Lehr- und Betreuungsleistung in den Fakultäten (Fak W)	Studiendekan*in	953 860						
2	Lehr- und Betreuungsleistung im College	Leitung College	872 825	649 306	284 636	933 941	933 941	873 085	
3	Lehr- und Betreuungsleistung in der Graduate School	Leitung Graduate School	127 800	79 203	57 110	136 312	136 312	135 810	
5	Informationsdienste und -infrastruktur	Leitung MIZ	861 319	444 264	429 264	873 528	873 528	858 528	
4	Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung	Gleichstellungsbeauftragte	105 995	54 858	51 511	106 369			
9	Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Methodenlehre	Leitung Methodenzentrum	559 845	245 644	248 644	494 288			
8	Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Sprachen	Leitung Sprachenzentrum	138 065	90 572	90 572	181 145			
16	Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich akademisches Schreiben	Leitung Schreibzentrum	235 222	122 687	115 003	237 689			
6	Internationaler Austausch und internationale Zusammenarbeit	Leitung International Office					1 656 058	1 259 174	
10	Übergang vom Studium in den Beruf	Leitung Careerservice	174 693	82 871	85 521	168 393			
12	Hochschuldidaktische Weiterbildung	Leitung Lehrservice	110 813	56 080	53 361	109 441			
13	Lehrmanagement und Qualitätsentwicklung	Leitung Team Q	201 638	106 070	102 270	208 339			
14	Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung (SCHub)	Projektleitung	108 992	70 797	59 597	130 395			
15	Kurzfristige Innovative Projekte	Projektleitung	15 000	10 000	10 000	20 000			
11	Administration der Studienqualitätsmittel-Verwendung	Leitung Personal/Finanzen	133 200	70 150	67 250	137 400	241 151	171 706	
7	Konflikt- und Ideenmanagement für Studierende und Lehrende	Ombudsperson	101 150	51 872	51 879	103 751			
Summe			6 131 205	6 266 209					
erwartete Mittelzuweisung durch MWK			5 723 520	5 723 520			5 723 520		
Deckungsgrad			- 407 685	- 542 689			5 723 520		

Budgetplanung Leuphana Universität Lüneburg 2022/23

C: Studienqualitätsmittel für WiSe 2022/23 und SoSe 2023

Berechnung Studienqualitätsmittel	Studierende	SQM/Person	SQM
Wintersemester (prognostiziert) - Referenzwert WiSe 2020/21	6861	440	3 018 840
Sommersemester (prognostiziert) - Referenzwert SoSe 2021	6147	440	2 704 680
Summe			5 723 520

Verteilung auf Projektkategorien	Anteilsschlüssel	Summe
Fakultäten und Schools	60%	3 434 112
MIZ	15%	858 528
Zentrale Projekte	22%	1 259 174
Administration	3%	171 706
Summe	100%	5 723 520

Anzahl Studierende für die SQM gezahlt werden (ohne Promotion, Weiterbildung) - Referenz WiSe 2020/21	Bachelor (C)	Master (GS)	Summe
Summe Studierende	5233	1628	6861
Anteil Studierende	76%	24%	100%
Anteil Studienqualitätsmittel	2 619 255	814 857	3 434 112

Verteilung auf Fakultäten und Schools	Bachelor (C)	Master (GS)	Summe
Anteil Studium Fachübergreifend (College, GS)	33%	17%	
Anteil Studium Fachspezifisch (Fakultäten)	67%	83%	
Budget Studienqualitätsmittel Fachübergreifend (College, GS)	873 085	135 810	1 008 894
Budget Studienqualitätsmittel Fachspezifisch (Fakultäten)	1 746 170	679 048	2 425 218

STUDIENQUALITÄTSMITTEL

ANTRÄGE WINTERSEMESTER 2022/23 UND SOMMERSEMESTER 2023

(CHRONOLOGISCH NACH PROJEKTKATEGORIEN)

VERLÄNGERUNGSANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 2 Lehr- und Betreuungsleistung im College
Projekttitel: Erstsemesterprogramm inkl. Startwoche
Projektkategorie-Verantwortliche_r : Steffi Hobuß / Britta Viehweger
Leitung / Administration College
hobuss@leuphana.de / viehweger@leuphana.de
Projektzeitraum: vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller_in: Steffi Hobuß
Leitung College
hobuss@leuphana.de

Projektbeschreibung:

Das Leuphana Semester wurde als spezielles Erstsemesterprogramm entwickelt, welches für die ca. 1.500 Studienanfängerinnen und Studienanfänger des jeweiligen Wintersemesters das gemeinsame Fundament für das weitere Studium am Leuphana College bildet. An dieser Stelle wird insbesondere auf die Maßnahmen und Aufgaben der fächerübergreifenden Elemente des Erstsemesterprogramms, d.h. auf die „Startwoche“ sowie die Module „Wissenschaft transformiert: verantwortliches Handeln“, „Wissenschaft produziert: methodisches Wissen“ und „Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken“ eingegangen.

Projektziele:

Die Entwicklung der Fähigkeiten zum Studieren ist gerade im ersten Semester besonders wichtig, weil alle nachfolgenden Lehrveranstaltungen von der Entwicklung dieser grundlegenden Kompetenzen profitieren. Diesem Ziel dient die Einrichtung eines besonderen Programms für das erste Semester im Kontext der Neuausrichtung der Universität und der Einrichtung des College.

Zum Erstsemesterprogramm gehört die Einrichtung von verbesserten Lehrangeboten in den Studienbereichen:



- Startwoche: Entwicklung Fallstudie, Betreuungen etc.
- Studienfeld „Wissenschaft transformiert: verantwortliches Handeln mit der Konferenzwoche“: Koordination, Einladung von Gästen und Vortragenden, Lehraufträge, Entwicklung von Praxisfällen, Sachmittel
- Studienfeld „Wissenschaft produziert: methodisches Wissen“: Koordination, Lehraufträge, Sachmittel, Gewinnung und Betreuung hochkarätiger Dozentinnen und Dozenten
- Studienfeld „Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken“: Koordination, Lehraufträge, Sachmittel, Gewinnung und Betreuung hochkarätiger Dozentinnen und Dozenten
- Studienfeld „Data Literacy Education“: Lehraufträge, Sachmittel, Gewinnung und Betreuung hochkarätiger Dozentinnen und Dozenten

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Mit diesen Maßnahmen soll ausschließlich die Qualität des Angebotes im ersten Semester verbessert werden, insbesondere durch die Einrichtung kleinerer Gruppengrößen.

Nutzen für die Studierenden:

Dieses Programm soll weniger einer Wissensvermittlung im technischen Sinne als vielmehr einer ersten intensiven und durch persönliches Erleben geprägten Studienerfahrung dienen.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

1.500 Studierende in **x** allen Fakultäten

in der Fakultät ☐ Bildung, ☐ Kultur, ☐ Nachhaltigkeit, ☐ Wirtschaft

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: **623.036,27 Euro**

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln **ohne (gebundenes) Personal: 384.998,00 Euro**

Anhänge

X Finanzplan Sachmittel

X Finanzplan Personalmittel

Projekttitel:
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):
Projektkategorie-Verantwortliche_r:
Laufzeit:

Erstsemesterprogramm

Lehr- und Betreuungsleistung im College Nr. 2

Steffi Hobuß, College

01.10.2022- 30.09.2023

	Fonds	Typ	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzen- der Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Wiss. MAB Modul "Wissenschaft transformiert: verantwortliches Handeln" (100%)	72100226	TV-L 13		01.10.22 - 30.09.23				82.988,76 €	Projektkoordination
Tutoren Modul "Wissenschaft transformiert: verantwortliches Handeln"	72100226	SHK / WHK		01.10.22 - 31.03.23		13,65 / 15,89		25.200,00 €	Unterstützung der Lehrenden
Lehraufträge Modul "Wissenschaft transformiert: verantwortliches Handeln"	72100226			01.10.22 - 31.03.23				63.450,00 €	einschl. Reisekosten und Unterkunft
Gastvorträge Modul "Wissenschaft transformiert: verantwortliches Handeln"	72100230			01.10.22 - 31.03.23				3.600,00 €	
Wiss. MAB Modul "Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken" (100%)	72100230	TV-L 13		01.10.22 - 30.09.23				76.019,59 €	Projektkoordination
Tutoren Modul "Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken"	72100230	SHK / WHK		01.10.22 - 31.03.23		13,65 / 15,89		13.500,00 €	Unterstützung der Lehrenden
Lehraufträge Modul "Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken"	72100230			01.10.22 - 31.03.23				72.000,00 €	einschl. Reisekosten und Unterkunft
Gastvorträge Modul "Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken"	72100230			01.10.22 - 31.03.23				3.780,00 €	
Wiss. MAB Modul "Wissenschaft produziert: methodisches Wissen" (100%)	72100225	TV-L 13		01.10.22 - 30.09.23				79.029,92 €	Projektkoordination
Tutoren Modul "Wissenschaft produziert: methodisches Wissen"	72100225	SHK / WHK		01.10.22 - 31.03.23		13,65 / 15,89		22.500,00 €	Unterstützung der Lehrenden
Lehraufträge Modul "Wissenschaft produziert: methodisches Wissen"	72100225			01.10.22 - 31.03.23				32.400,00 €	einschl. Reisekosten und Unterkunft
Gastvorträge Modul "Wissenschaft produziert: methodisches Wissen"	72100225			01.10.22 - 31.03.23				990,00 €	

Tutoren Konferenzwoche	72100226	SHK / WHK		01.10.22 - 31.03.23		15,85 / 21,58		36.000,00 €	Unterstützung der Lehrenden und Modulbetreuung bei der Durchführung der Konferenzwoche
Gastvorträge Konferenzwoche	72100226			01.10.22 - 31.03.23				17.550,00 €	
Tutoren Startwoche	72100229	SHK / WHK		01.10.22 - 31.03.23		13,65 / 15,89		36.450,00 €	Betreuung der Studierendengruppen während der Startwoche
Mentoren Startwoche	72100229	SHK / WHK		01.10.22 - 31.03.23				23.450,00 €	Inhaltliche Begleitung der Studierendengruppen während der Startwoche
Experten und Lehraufträge Startwoche	72100229			01.10.22 - 31.03.23				22.500,00 €	Vorträge und wiss. Begleitung der Studierendengruppen
College - Lehrendenbetreuung	72100231	SHK	60	01.10.22 - 30.09.23	12	13,65	819,00	9.828,00 €	Betreuung der Lehrbeauftragten im Leuphana Semester und Komplementärstudium College (ca. 350 Pers.)
Sachmittel Lehrbeauftragte Leuphana Semester (Kopien, Lehrmittel) - Lehrendenbetreuung	72100231			01.10.22 - 30.09.23				1.800,00 €	
Gesamtsumme								623.036,27 €	
Gesamtsumme ohne gebundenes Personal								384.998,00 €	

Informationen

Projekttitel:
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):
Projektkategorie-Verantwortliche_r:
Laufzeit:

Erstsemesterprogramm

Lehr- und Betreuungsleistung im College Nr. 2

Steffi Hobuß, College

01.10.2022- 31.03.2023

	Fonds	Typ	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzen- der Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Wiss. MAB Modul "Wissenschaft transformiert: verantwortliches Handeln" (100%)	72100226	TV-L 13		01.10.22 - 31.03.23				41.494,38 €	Projektkoordination
Tutoren Modul "Wissenschaft transformiert: verantwortliches Handeln"	72100226	SHK / WHK		01.10.22 - 31.03.23		13,65 / 15,89		25.200,00 €	Unterstützung der Lehrenden
Lehraufträge Modul "Wissenschaft transformiert: verantwortliches Handeln"	72100226			01.10.22 - 31.03.23				63.450,00 €	einschl. Reisekosten und Unterkunft
Gastvorträge Modul "Wissenschaft transformiert: verantwortliches Handeln"	72100230			01.10.22 - 31.03.23				3.600,00 €	
Wiss. MAB Modul "Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken" (100%)	72100230	TV-L 13		01.10.22 - 31.03.23				38.009,80 €	Projektkoordination
Tutoren Modul "Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken"	72100230	SHK / WHK		01.10.22 - 31.03.23		13,65 / 15,89		13.500,00 €	Unterstützung der Lehrenden
Lehraufträge Modul "Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken"	72100230			01.10.22 - 31.03.23				72.000,00 €	einschl. Reisekosten und Unterkunft
Gastvorträge Modul "Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken"	72100230			01.10.22 - 31.03.23				3.780,00 €	
Wiss. MAB Modul "Wissenschaft produziert: methodisches Wissen" (100%)	72100225	TV-L 13		01.10.22 - 31.03.23				39.514,96 €	Projektkoordination
Tutoren Modul "Wissenschaft produziert: methodisches Wissen"	72100225	SHK / WHK		01.10.22 - 31.03.23		13,65 / 15,89		22.500,00 €	Unterstützung der Lehrenden
Lehraufträge Modul "Wissenschaft produziert: methodisches Wissen"	72100225			01.10.22 - 31.03.23				32.400,00 €	einschl. Reisekosten und Unterkunft
Gastvorträge Modul "Wissenschaft produziert: methodisches Wissen"	72100225			01.10.22 - 31.03.23				990,00 €	

Tutoren Konferenzwoche	72100226	SHK / WHK		01.10.22 - 31.03.23		15,85 / 21,58		36.000,00 €	Unterstützung der Lehrenden und Modulbetreuung bei der Durchführung der Konferenzwoche
Gastvorträge Konferenzwoche	72100226			01.10.22 - 31.03.23				17.550,00 €	
Tutoren Startwoche	72100229	SHK / WHK		01.10.22 - 31.03.23		13,65 / 15,89		36.450,00 €	Betreuung der Studierendengruppen während der Startwoche
Mentoren Startwoche	72100229	SHK / WHK		01.10.22 - 31.03.23				23.450,00 €	Inhaltliche Begleitung der Studierendengruppen während der Startwoche
Experten und Lehraufträge Startwoche	72100229			01.10.22 - 31.03.23				22.500,00 €	Vorträge und wiss. Begleitung der Studierendengruppen
College - Lehrendenbetreuung	72100231	SHK	60	01.10.22 - 31.03.23	12	13,65	819,00	4.914,00 €	Betreuung der Lehrbeauftragten im Leuphana Semester und Komplementärstudium College (ca. 350 Pers.)
Gesamtsumme								497.303,14 €	
Gesamtsumme ohne gebundenes Personal								378.284,00 €	

Informationen

Projekttitel:

Erstsemesterprogramm

gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):

Lehr- und Betreuungsleistung im College Nr. 2

Projektkategorie-Verantwortliche_r:

Steffi Hobuß, College

Laufzeit:

01.04.2023- 30.09.2023

	Fonds	Typ	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzen- der Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Wiss. MAB Modul "Wissenschaft transformiert: verantwortliches Handeln" (100%)	72100226	TV-L 13		01.04.23 - 30.09.23				41.494,38 €	Projektkoordination
Wiss. MAB Modul "Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken" (100%)	72100230	TV-L 13		01.04.23 - 30.09.23				38.009,79 €	Projektkoordination
Wiss. MAB Modul "Wissenschaft produziert: methodisches Wissen" (100%)	72100225	TV-L 13		01.04.23 - 30.09.23				39.514,96 €	Projektkoordination
College - Lehrendenbetreuung	72100231	SHK	60	01.04.23 - 30.09.23	12	13,65	819,00	4.914,00 €	Betreuung der Lehrbeauftragten im Leuphana Semester und Komplementärstudium College (ca. 350 Pers.)
Gesamtsumme								123.933,13 €	
Gesamtsumme ohne gebundenes Personal								4.914,00 €	



Projekttitel:

Erstsemesterprogramm

gefördert aus Projektkategorie:

Lehr- und Betreuungsleistung im College

Projektkategorie-Verantwortliche_r:

Steffi Hobuß, Leitung College

Laufzeit:

01.10.2022 - 31.03.2023

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:

<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>

Beschreibung	Fonds	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Sachmittel Lehrbeauftragte Leuphana Semester (Kopien, Lehrmittel) - Lehrendenbetreuung	72100231				900,00 €
Gesamt:					<u>900,00 €</u>



Projekttitel:

Erstsemesterprogramm

gefördert aus Projektkategorie:

Lehr- und Betreuungsleistung im College

Projektkategorie-Verantwortliche_r:

Steffi Hobuß, Leitung College

Laufzeit:

01.04.2023 - 30.09.2023

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:

<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>

Beschreibung	Fonds	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Sachmittel Lehrbeauftragte Leuphana Semester (Kopien, Lehrmittel) - Lehrendenbetreuung	72100231				900,00 €
Gesamt:					900,00 €

VERLÄNGERUNGSANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 2 Lehr- und Betreuungsleistung im College
Projekttitel: Komplementärstudium
Projektkategorie-Verantwortliche_r : Steffi Hobuß/ Viehweger, Britta
Leitung / Administration College
hobuss@leuphana.de / viehweger@leuphana.de
Projektzeitraum: vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller_in: Steffi Hobuß
Leitung College
hobuss@leuphana.de

Projektbeschreibung:

Innerhalb der fachwissenschaftlichen Ausbildung eines Bachelor-Studienganges hat das Komplementärstudium den Sinn und Zweck über die disziplinären Grenzen eines Fachstudiums hinaus dem Studierenden alternative Perspektiven auf Wissen, Weltgeschehen, Kultur und Gesellschaft zu ermöglichen. Möglichst transdisziplinär angelegte Veranstaltungen aus den verschiedenen Geistes-, Kultur-, Natur- und Sozialwissenschaften eröffnen dem Studierenden die Möglichkeit ein Angebot auszuwählen, das thematisch nicht primär an den Inhalten und Methoden des eigenen Fachbereichs ansetzt, sondern eine Fragestellung aus einer anderen wissenschaftlichen Perspektive beschreibt.

Projektziele:

Der Einsatz von Studienqualitätsmitteln dient der Koordination und Gewinnung externer, auch internationaler Lehrbeauftragter und Gastprofessorinnen und Gastprofessoren für Themen, die (zusätzlich zum bestehenden Angebot) Seminare und Vorlesungen anbieten, die das Profil der Universität entscheidend schärfen und neue, gesellschaftliche relevante Ideen aufgreifen.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:



Die zugewiesenen Studienqualitätsmittel für das Komplementärstudium werden für eine intensivere Betreuung der Studierenden, zusätzliche Lehrangebote, Verbesserungen in der Lehre sowie zur besseren Ausstattung von Lehrveranstaltungen im Komplementärstudium eingesetzt.

Nutzen für die Studierenden:

Im Dialog mit Studierenden anderer Fakultäten und Disziplinen erschließen sich die Studierenden ein gemeinsames Thema mit der Zielsetzung, neue Perspektiven und Einsichten zu gewinnen sowie die Urteilskraft zu stärken.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

5.300 Studierende in **X** allen Fakultäten

in der Fakultät ☐ Bildung, ☐ Kultur, ☐ Nachhaltigkeit, ☐ Wirtschaft

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: **310.905,18 Euro**

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln **ohne gebundenes Personal: 185.400,00 Euro**

Anhänge

X Finanzplan Sachmittel

X Finanzplan Personalmittel


Projekttitel:

Komplementärstudium

gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):

Lehr- und Betreuungsleistung im College Nr. 2

Projektkategorie-Verantwortliche_r:

Steffi Hobuß, Leitung College

Laufzeit:

01.10.2022 - 30.09.2023

	Fonds	Funk- tion	Stundenz ahl (Monat)	Zeitraum	anzusetzende r Stundenlohn	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Wiss. MAB (75%) TV-L 13	72100242	TV-L 13		01.10.22 - 30.09.23		64.582,20 €	Projektkoordination (A. Becker)
Wiss. MAB (75%) TV-L 13	72100242	TV-L 13		01.10.22 - 30.09.23		59.272,44 €	Projektkoordination (F. Lösing)
Gastprofessur (anteilig)	72100242			01.10.22 - 31.03.2023		1.650,54 €	Goodman-Thau
Tutoren	72100242	SHK / WHK		01.10.22 - 30.09.23	13,65 / 15,98	11.250,00 €	Unterstützung der KoordinatorInnen
Lehraufträge	72100242			01.10.22 - 31.03.23		75.600,00 €	einschl. Reisekosten und Unterkunft
Lehraufträge	72100242			01.04.23 - 30.09.23		85.500,00 €	einschl. Reisekosten und Unterkunft
Gastvorträge	72100242			01.10.22 - 30.09.23		10.800,00 €	
Sachmittel	72100242			01.10.22 - 30.09.23		2.250,00 €	
Gesamtsumme						310.905,18 €	
Gesamtsumme ohne gebundenes Personal						185.400,00 €	

Informationen


Projekttitel:

Komplementärstudium

gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):

Lehr- und Betreuungsleistung im College Nr. 2

Projektkategorie-Verantwortliche_r:

Steffi Hobuß, Leitung College

Laufzeit:

01.10.2022 - 31.03.2023

	Fonds	Funktion	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Wiss. MAB (75%) TV-L 13	72100242	TV-L 13		01.10.22 - 31.03.23		32.291,00 €	Projektkoordination (A. Becker)
Wiss. MAB (75%) TV-L 13	72100242	TV-L 13		01.10.22 - 31.03.23		29.636,22 €	Projektkoordination (F. Lösing)
Gastprofessur (anteilig)	72100242			01.10.22 - 31.03.23		1.650,54 €	Goodman-Thau
Tutoren	72100242	SHK / WHK		01.10.21 - 31.03.22	13,65 / 15,98	5.625,00 €	Unterstützung der KoordinatorInnen
Lehraufträge	72100242			01.10.21 - 31.03.22		75.600,00 €	einschl. Reisekosten und Unterkunft
Gastvorträge	72100242			01.10.21 - 31.03.22		5.400,00 €	
Gesamtsumme						150.202,76 €	
Gesamtsumme ohne gebundenes Personal						86.625,00 €	

Informationen


Projekttitel:

Komplementärstudium

gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):

Lehr- und Betreuungsleistung im College Nr. 2

Projektkategorie-Verantwortliche_r:

Steffi Hobuß, Leitung College

Laufzeit:

01.04.2023 - 30.09.2023

	Fonds	Funk- tion	Stundenz ahl (Monat)	Zeitraum	anzusetzende r Stundenlohn	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Wiss. MAB (75%) TV-L 13	72100242	TV-L 13		01.04.23 - 30.09.23		32.291,00 €	Projektkoordination (A. Becker)
Wiss. MAB (75%) TV-L 13	72100242	TV-L 13		01.04.23 - 30.09.23		29.636,22 €	Projektkoordination (F. Lösing)
Tutoren	72100242	SHK / WHK		01.04.23 - 30.09.23	13,65 /15,98	5.625,00 €	Unterstützung der KoordinatorInnen
Lehraufträge	72100242			01.04.23 - 30.09.23		85.500,00 €	einschl. Reisekosten und Unterkunft
Gastvorträge	72100242			01.04.23 - 30.09.23		5.400,00 €	
Gesamtsumme						158.452,22 €	
Gesamtsumme ohne gebundenes Personal						96.525,00 €	

Informationen



Projekttitel:	Komplementärstudium
gefördert aus Projektkategorie:	Lehr- und Betreuungsleistung im College
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Steffi Hobuß, Leitung College
Laufzeit:	01.10.2022 - 31.03.2023

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:
<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>

Beschreibung	Fonds	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Sachmittel Lehrbeauftragte (Kopien, Lehrmittel)	72100242				450,00 €
Schulungskosten Lehrbeauftragte (inkl Reisekosten)	72100242				450,00 €
Gesamt:					900,00 €



Projekttitel:	Komplementärstudium
gefördert aus Projektkategorie:	Lehr- und Betreuungsleistung im College
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Steffi Hobuß, Leitung College
Laufzeit:	01.04.2023 - 30.09.2023

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:
<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>

Beschreibung	Fonds	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Sachmittel Lehrbeauftragte (Kopien, Lehrmittel)	72100242				450,00 €
Schulungskosten Lehrbeauftragte (inkl Reisekosten)	72100242				900,00 €
Gesamt:					<u>1.350,00 €</u>

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 3 Lehr- und Betreuungsleistung in der Graduate School

Projekttitel: Komplementärstudium Graduate School, Studienberatung Graduate School, Start-Tage Graduate School, Master Programm-Management

Projektkategorie-Verantwortliche: Dr. Soltau, Anja
Leitung Graduate School

Projektzeitraum: vom 1.10.2022 bis 30.9.2023

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragstellerin: Dr. Soltau, Anja
Leitung Graduate School
anja.soltau@leuphana.de

Projektbeschreibung:

Die Graduate School bietet für Studierende und Fakultäten (hier: Studiendekan*innen und Programmverantwortliche) verschiedene Services: Ein großer Arbeitsbereich umfasst das **Management** von ab WiSe 22/23 16 Master-Studienprogrammen (ausgenommen sind die Programme der Lehrkräftebildung) sowie die Entwicklung und Einführung neuer und v.a. internationaler Studiengänge mit Partneruniversitäten. Das Masterprogramm-Management ist im Sinne einer Matrix-Struktur sowohl in den Studiendekanaten der Fakultäten als auch in der Graduate School verortet (dienstrechtliche Zuordnung und somit Mittelverantwortung: Graduate School).

Des Weiteren zeichnet die Graduate School für ein breites **(Studien-) Beratungs- und Coaching-Angebot** auf Master- und Promotionsebene verantwortlich sowie für die jährliche **Erstsemesterveranstaltung** aller Masterstudienprogramme (im WiSe 22/23 derer 20), den „Master Kick-off“ (ehem. Start-Tage).

Zusätzlich ist die Graduate School in der Lehre für die Bereitstellung und Koordination des Master-**Komplementärstudiums** mit drei Modulen und insgesamt ca. 50 Lehrveranstaltungen in Seminarform (pro Studienjahr) verantwortlich.

Aus diesen Arbeitsbereichen ergeben sich die im Projekttitel genannten insgesamt **vier Kategorien**, für die eine Unterstützung aus SQM beantragt wird.

Projektziele:

Im **Komplementärstudium** stehen die Umsetzung des Seminar-Konzepts bei hoher Qualität in Bezug auf Lehre und Studienbedingungen sowie der Erhalt des besseren Betreuungsverhältnisses im Fokus. Durch das Angebot von ca. 15 Seminaren mit je ca. 25 Teilnehmer*innen pro Modul wird zum einen der Interessen-Diversität der Masterstudierenden Rechnung getragen, zum anderen ermöglichen die vergleichsweise kleinen Seminargruppen eine gut betreute und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen interdisziplinären Inhalten, zu denen vielen Studierenden der Zugang zunächst eröffnet werden muss. Im Studienjahr 22/23 soll das Master Komplementärstudium inhaltlich noch stärker zur individuellen Profilbildung nutzbar gemacht werden.

Im **Programm-Management** gilt es, die dynamischen Anforderungen in- und außerhalb der Leuphana so umzusetzen, dass der Service und die Bereitstellung eines qualitativ hochwertigen Curriculums (Lehrkoordination, Lehrplanung), die Weiterentwicklung von bestehenden Masterstudienprogrammen (Qualitätszirkel, FSA-Revisionsprozesse inkl. Übergangsregelungen, Meetings und Materialien im Kontext der internen Qualitätsverfahren etc.) sowie die Einführung neuer Studienprogramme und Förderung der Internationalisierung gewährleistet werden können.

Die Bereitstellung einer professionellen **Beratung** und **Betreuung** vor, zu Beginn, während und im Anschluss an das Studium bzw. in der Orientierungsphase im Kontext einer möglichen Promotion (Studienberatung, Master Kick-off, MasterSkills) haben zum Ziel, die Passgenauigkeit der Studienwahl sowie die Qualität der Studienbedingungen und des Studiums zu verbessern. Der **Master Kick-off** ermöglicht neben der Sozialisierung im eigenen Programm eine inhaltliche und kulturelle Heranführung der neuen Masterstudierenden an das Studienmodell der Graduate School und speziell das Komplementärstudium. Das Qualifizierungsangebot der **MasterSkills** stellt sicher, dass diese Art von professioneller fachlicher und überfachlicher Begleitung auch während des Studiums in Form von Workshops zur Verfügung steht.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Unterstützung Master-Programm-Management: Die zahlreichen Instrumente der Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre an der Leuphana führen zu derzeit mindestens jährlichen Optimierungen der Studiengänge auf curricularer Ebene. Das Programmmanagement der Graduate School gewährleistet die Qualitätssicherung bzw. Verbesserung der Studienbedingungen und Studierbarkeit der Programme. All dies erfordert eine sehr arbeitsintensive Vorbereitung, eine ständige Gremienbegleitung von rechtskräftigen Dokumenten, sowie eine umfangreiche Kommunikation mit Studierenden, Lehrenden und Fakultäten. Diesen Full-Service kann die Graduate School nur mit einer entsprechenden Unterstützung der hauptamtlichen Stellen im Programm-Management für die ab WiSe 22/23 16 Masterstudienprogramme leisten. Bei der Einrichtung komplexer internationaler Studiengänge mit Partneruniversitäten steigt der Unterstützungsbedarf entsprechend.

Unterstützung Studienberatung sowie Start- und Informationstage: Die Studienberatung der Graduate School betreut eine Vielzahl an Zielgruppen: Bachelorstudierende und -absolvent*innen, Masterinteressierte, Masterstudierende, Masterabsolvent*innen, Promotionsinteressierte, Promovierende und frühe Postdocs. Die hier zugewiesene 1,0 Haushaltsstelle betreut außerdem weitere Arbeitsbereiche, wie die überfachliche Qualifizierung von Promovierenden und Postdocs¹ und das Coaching. Mit den SQM soll ermöglicht werden, der Zielgruppe der Masterinteressierten und Masterstudierenden ein adäquates Beratungs- und Qualifizierungsangebot zur Verfügung zu stellen, um Studienentscheidungen gut begleiten und Studienverläufe positiv beeinflussen zu können. In diesem Kontext wird der Ausbau des Themas „digitale

¹ Portal GradSkills, Zertifikatprogramm „Leadership“ und Summer School



Beratung“ bzw. digitale Informationstage zunehmend von Relevanz sein, da ein stetig zunehmender Anteil der Masterinteressierten der Graduate School von externen (ca. 70%) oder internationalen (ca. 25%) Hochschulen kommen. Die jährlichen großen Veranstaltungsangebote rund um die Information über und den Start in das Masterstudium ergänzen diesen Bereich und werden von der Zielgruppe jedes Jahr mehr in Anspruch genommen. Der **Master Kick-off** soll darüber hinaus eine optimierte Beschäftigung mit den Leitbildern der Universität anstoßen und ins weitere Studium tragen sowie auf das Komplementärstudium vorbereiten.

Komplementärstudium: Das vielfältige und umfangreiche Seminarangebot im Komplementärstudium, das für derzeit 11 von 15 laufenden Studienprogrammen mit je 15 CPs integraler Bestandteil des Studiums ist, bietet den Masterstudierenden die Möglichkeit, interdisziplinär zu studieren und sichert neben neuen fachlichen Erkenntnissen die im heutigen dynamischen Arbeitsmarkt wichtigen übergreifenden Kompetenzen wie z.B. Flexibilität, Kollaboration, Digitalität und Internationalität. In den Jahren 2022 und 2023 sollen weitergehende inhaltliche Reformen, z.B. in Richtung eines Track-Modells, den Studienwert und das Alleinstellungsmerkmal des Master-Komplementärstudiums in den Fokus rücken. Den Bedarfen der künftigen Master-Absolvent*innen soll damit im Hinblick auf ein Studium und Arbeitsleben im 21. Jahrhundert noch stärker Rechnung getragen werden. Angesichts der zunehmenden Anzahl von internationalen Studierenden sollen zudem Anteil und inhaltliche Vielfalt der englischsprachigen Seminare ausgebaut werden. Erfolgreiche digitale Formate, wie der Global Classroom mit der Copenhagen Business School (Innovation-Plus-gefördert bis 2021) sollen ebenfalls in das Regelangebot integriert werden.

Anmerkung zur personellen Ausstattung: Das im Studienjahr 20/21 gestartete Modell einer*s Referent*in für das Master-Komplementärstudium zur Betreuung der Lehrkoordination, der Qualitätssicherung und der inhaltlichen Weiterentwicklung (analog Modell College) hat sich in jeglicher Hinsicht bewährt und dem Komplementärstudium einen erheblichen Qualitätsschub beschert; u.a. ist die aggregierte Lehrevaluation für das Komplementärstudium im WiSe 20/21 sowie SoSe 21 deutlich besser ausgefallen als in den Vorjahren (insb. bzgl. „Interesse an der Lehrveranstaltung“ und „Anregung zur Reflexion“). Ungünstig wirkt sich allerdings die aktuelle Befristung der Stelle aus. Wie befürchtet, hat sich die Stelleninhaberin nach 12 Monaten wegbeworben und wird ab November 2021 eine Vakanz in der GS erzeugen, die bis Vertragsende aufgrund der sachgrundlosen Befristung nicht ausgeglichen werden kann. Sowohl Akquise als auch Halten von guten Bewerber*innen ist auf dieser Basis nicht möglich, und Vakanzen mindern die bereits erzielten Qualitätserfolge erheblich. Für den anstehenden inhaltlichen Reformprozess ist es zudem nicht zielführend, mit externen Berufsanfänger*innen zu arbeiten (primäre Zielgruppe bei 2-Jahres-Stellen mit sachgrundloser Befristung). Nicht zuletzt handelt es sich bei der Betreuung des Master-Komplementärstudiums aufgrund der festen curricularen Verankerung in 11 von 15 Studienprogrammen um universitäre Daueraufgaben.²

Die Graduate bittet in diesem Sinne die Kommission um eine dauerhafte Bewilligung und somit Entfristung der 0,5-Stelle für das Master Komplementärstudium. Das Anliegen wurde im Vorfeld mit VP und HVP besprochen.

² Die Option einer Besetzung mit einer*m wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Sinne einer Qualifizierungsstelle über einen Zeitraum von 3+ Jahren ist für die GS keine Option. Zum einen überwiegen die Verwaltungsanteile leicht ggü. den wissenschaftlichen Anteilen, zum anderen ermöglichen die vorhandenen Ressourcen nur eine 0,5-Stelle. Abzüglich 1/3 Qualifizierungszeit sowie der Lehrverpflichtung blieben deutlich zu wenige Stunden pro Woche für die notwendigen Tätigkeiten des Stellenprofils.

**Nutzen für die Studierenden:**

Die Studierenden profitieren von qualitativ hochwertigen Rahmenbedingungen für Lehre und Studium, im Sinne von Studierbarkeit, Qualitätsverbesserungen im Studium, zeitgemäßen und modernen Studienprogrammen, einem sehr guten Betreuungsverhältnis im Komplementärstudium sowie einer umfassenden Beratung und Information vor und während des Studiums für unterschiedliche und anspruchsvolle Karrierewege. Die kompetente Beratung und Information vor Beginn des Studiums bzw. der Promotion sichern zudem eine zielgenaue Wahl im Rahmen der eigenen Interessen, Fähigkeiten und Möglichkeiten. Angebote wie der Master Kick-off nützen den Studierenden in ihrer persönlichen Entwicklung und machen das Studium neben einem „Erwerb von CP“ zu einer wichtigen und von der Leuphana intendierten Lebenserfahrung.

Zusätzlich werden die professoralen Programm-Verantwortlichen, die Fakultäten sowie die Lehrenden der Studienprogramme durch professionelle Verwaltung der Lehrkoordination, FSA-Betreuung und Studienberatung bzw. durch die Auftaktveranstaltungen entlastet, was wiederum Zeit und Raum für gute Lehre eröffnet. Die Supportsysteme im Rahmen des Komplementärstudiums helfen den Studierenden zu einem optimierten Zugang einer anspruchsvollen und vielfach erstmalig gehörten bzw. fachfremden Materie.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

~2000 Studierende in ☒ allen Fakultäten

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: **136.312,44 Euro**

Davon bereits bewilligte Personalmaßnahmen: **39.500 Euro**

Bereits bewilligt ist:

- Referent*in Studienberatung Master, Betreuung MasterSkills, Koordination Master-Kick-Off // TVL-13 (50 %) unbefristet

Zur unbefristeten Bewilligung beantragt wird: (s. Erläuterung auf S. 3):

- Referent*in für das Master-Komplementärstudium (Koordination, Weiterentwicklung, Qualitätssicherung) // TVL-13 (50%)

Anhänge

☒ Finanzplan Personalmittel

SQM - Finanzplan - Personalmittel

Projekttitel: Komplementärstudium Graduate School, Studienberatung Graduate School, Start-Tage Graduate School, Master Programm-Management
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.): Lehr- und Betreuungsleistung in der Graduate School / 3
Projektkategorie-Verantwortliche_r: Leitung Graduate School (Dr. Anja Soltau)
Laufzeit (Semesterangabe): Wintersemester 22/23 (6 Monate)

	Typ	Stunden zahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	Stunden lohn	Kosten (Monat)	Weihn.-geld	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Hilfskräfte Graduate School für Unterstützung in Studium und Lehre	SHK	130	01.10.22 - 31.03.23	6	15,91 €	2.068,30 €	1.654,64 €	14.064,44 €	Unterstützung für Studienberatung, Master Kick-off, Programm Management, Komplementärstudium
23 Tutor*innen für Workshops iR des Master Kick-off	SHK	10	2 Tage Oktober 2022	1	12,34 €			2.838,20 €	Moderation der fachübergreifenden Workshops inkl. Schulung (inhaltlicher gemeinsamer Einstieg ins Masterstudium)
Keynotes von externen Gästen iRd Kick-off								500,00 €	Eröffnungsreden oder Diskussionsbeiträge zur akademisch-thematischen Einführung in den Kick-off
Gastvorträge Komplementärstudium, Modul 1 und 3								1.000,00 €	
Lehraufträge Komplementärstudium Modul 1 und 3			01.10.22 - 31.03.23	6				20.000,00 €	Lehraufträge zur Erweiterung des Lehrangebots aus Deputat
Stelle Master-Kick-Off, MasterSkills, Masterberatung 1x TV-L 13 (50%)	TVL-13		01.10.22 - 31.03.23	6				20.400,00 €	Studienberatung Master, Konzeption und Koordination MasterSkills, Koordination Master Kick-off
Stelle Betreuung Master Komplementärstudium 1x TV-L 13 (50%)	TVL-13		01.10.22 - 31.03.23	6				20.400,00 €	Betreuung der Lehrkoordination und der Weiterentwicklung der drei Module des Master-Komplementärstudiums
Gesamtsumme								79.202,64 €	

SQM - Finanzplan - Personalmittel

Projekttitel: Komplementärstudium Graduate School, Studienberatung Graduate School, Start-Tage Graduate School, Master Programm-Management
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.): Lehr- und Betreuungsleistung in der Graduate School / 3
Projektkategorie-Verantwortliche_r: Leitung Graduate School (Dr. Anja Soltau)
Laufzeit (Semesterangabe): Sommersemester 2023 (6 Monate)

	Typ	Stunden zahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	Stundenl ohn	Kosten (Monat)	Weihn.- geld	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Hilfskräfte Graduate School für Unterstützung in Studium und Lehre	SHK	130	01.04.23 - 30.09.23	6	15,91 €	2.068,30 €		12.409,80 €	Unterstützung für Studienberatung, Master Kick-off, Programm Management, Komplementärstudium
Lehraufträge Komplementärstudium Modul 2			01.04.23 - 30.09.23	6				6.000,00 €	Lehraufträge zur Erweiterung des Lehrangebots aus Deputat
Gastvorträge Komplementärstudium, Modul 2								500,00 €	
Stelle Master-Kick-Off, MasterSkills, Masterberatung, 1x TV-L 13 (50%)	TVL-13		01.04.23 - 30.09.23	6				19.100,00 €	Studienberatung Master, Konzeption und Koordination MasterSkills, Koordination Kick-off
Stelle Betreuung Master Komplementärstudium 1x TV-L 13 (50%)	TVL-13		01.04.23 - 30.09.23	6				19.100,00 €	Betreuung der Lehrkoordination und der Weiterentwicklung der drei Module des Master-Komplementärstudiums
Gesamtsumme								57.109,80 €	
Gesamtsumme WiSe 22/23								79.202,64 €	
Gesamtsumme Studienjahr 22/23								136.312,44 €	

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 4 Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung
Projekttitel: Integratives Gendering und Diversity
Projektkategorie-Verantwortliche*r: Dr. Kathrin van Riesen
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte
vriesen@uni.leuphana.de
Projektzeitraum: von 01.10.2022 bis 30.03.2023

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller*in: Dr. Kathrin van Riesen
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte
vriesen@uni.leuphana.de

Projektbeschreibung:

Um Studien- und Lehrbedingungen weiter zu verbessern, sollen bereits begonnene und weitere Maßnahmen im Bereich Geschlechter- und Chancengerechtigkeit, Diversity, Antidiskriminierung, Empowerment und

Inklusion“ fortgeführt und initiiert werden:

- Im Wintersemester 2022/23 findet die jährlichen Lüneburger Wochen gegen Rassismus statt. Als Teil der Planungsgruppe werden das vielfältige Programm und die begleitende Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt.
- Das universitätsweite Diversitätskonzept und die dazugehörigen Maßnahmen sollen nach der Verabschiedung in den Folgejahren umgesetzt werden. Das Ziel ist es, für entsprechende Themenfelder zu sensibilisieren, Hochschulmitglieder und Hochschulangehörige weiterzubilden, konkrete Maßnahmen umzusetzen und nachhaltige Veränderungen innerhalb der Organisation zu bewirken.

- Die Organisation von Informations-, Beratungs- und Qualifizierungsangeboten zu diversitätsrelevanten Themen soll vor allem für Studierende, Lehrende, die Studienadministration und weitere Interessierte einen Mehrwert auf fachlicher und persönlicher Ebene generieren. Im Rahmen der Internen Weiterbildung können je nach Verfügbarkeit finanzieller Ressourcen zielgruppengerechte Angebote bedarfsorientiert angeboten werden.
- Zu den weiteren Aufgaben gehört die Akquise des Lehrangebots und eine kontinuierliche Begleitung und Unterstützung bei der Umsetzung der studienintegrierten Gender-Diversity-Zertifikate im Komplementärstudium des Bachelor- und Masterstudiums sowie die Beratung der Studierenden der Zertifikate.
- Die Themen Antidiskriminierungsarbeit an der Leuphana sollen fortgeführt werden.
- Zudem geht es um die Etablierung passender Strukturen für alle Universitätsmitglieder, die rassistische und diskriminierende Erfahrungen an der Universität gemacht haben und sich nicht integriert sehen. Ein besonderer Fokus liegt hier auf dem Thema Mehrfachdiskriminierung. Die lokalen und bundesweiten Vernetzungen mit dem Antidiskriminierungsnetzwerk in Lüneburg, **Lüneburger Wochen gegen Rassismus und dem Netzwerk „Antidiskriminierung an Hochschulen“** sollen dazu beitragen, dieses Thema weiter zu forcieren.
- Das vielfältige Themenfeld Inklusion und Barrierefreiheit und die damit verbundenen Bedarfe von Hochschulmitgliedern insbesondere von Studierenden mit Behinderung, chronischen und psychischen Erkrankungen sollen mehr in den hochschulöffentlichen Diskurs durch Veranstaltungen, zielgruppengerechte Informationsangebote und Sensibilisierungsworkshops getragen werden. In Abstimmung mit Betroffenen, Multiplikator*innen und verantwortlichen Stellen sollen geeignete Maßnahmen getroffen werden, um vorhandene Barrieren abzubauen und damit die soziale Teilhabe zu stärken. Die Beratung von Studierenden mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen und die Vernetzung und Beratung von studentischen Initiativen und Studierendenvertretungen sind ein fester Bestandteil des Tätigkeitsfeldes.
- Lokale und bundesweite Vernetzungsarbeit finden im Rahmen des Antidiskriminierungsnetzwerks **Lüneburg, der Lüneburger Wochen gegen Rassismus, der AG „Diversity an Hochschulen“, der buko-**



Kommission „Queere* Gleichstellungspolitik an Hochschulen“, der AG „Antidiskriminierung an Hochschulen“, des Netzwerks „Gender und Diversity in die Lehre“ und des jährlichen Fachtags der Informations- und Beratungsstelle „Studium und Behinderung“ (IBS) und weiterer Veranstaltungen statt. Der Wissensaustausch trägt zu einer Qualitätsverbesserung und fördert innovative Ansätze.

Projektziele:

Die Förderung eines barrierearmen, gender- und diversitätssensiblen sowie rassismus- und diskriminierungssensiblen Studiums und der entsprechenden Lehre.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Die verschiedenen Projektaktivitäten und Entwicklungsvorhaben wirken sowohl auf die Studienstruktur als auch auf die Qualität der Studieninhalte. Sie leisten einen Beitrag zur Sensibilisierung der Lehrenden und der Studienadministration und verbessern damit die Lehr- und Studienqualität.

Nutzen für die Studierenden:

Durch Informations-, Beratungs- und Qualifizierungsangebote z. B. Antidiskriminierungs-, Antirassismus-, Empowerment- und Diversity-Workshops, Veranstaltungen zu „Inklusive Lehre“, „Studium und Behinderung“, durch die Gender-Diversity-Zertifikate im Bachelor und Master und den damit verbundenen Blick auf die Komplexität der sozialen Realität können Studierende, aber auch Lehrende in diesem Themenbereich ihre Kompetenzen stärken. Weiterbildungsangebote tragen dazu bei, dass die oft bestehenden Unsicherheiten in Bezug auf Diversitätsfragen reduziert, ein Raum des Austausches und der Vernetzung geschaffen wird und potenzielle Handlungsoptionen aufgezeigt werden.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

Dieses Angebot kommt allen Studierenden in allen Fakultäten zugute.

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: **50.314,28 Euro**

- Personalmittel: SHK-Stelle mit 5 Std./Woche in Höhe von 1.860,48 €
- **Sachmittel in Höhe von 1.000 €**

Davon bereits bewilligte Personalmaßnahmen: 47.453,80 Euro

Bereits bewilligt sind:



- Referent*in für Gleichstellung und Diversität // TVL-0 (39,9 %) // bis einschließlich WiSe 2022/23

Anhänge

- ☒ Finanzplan Sachmittel
- ☒ Finanzplan Personalmittel

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan (Personalmittel)

Projekttitel:	Integratives Gendering und Diversity
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung (Nr. 4)
Projektkategorie-Verantwortliche*r:	Dr. Kathrin van Riesen
Laufzeit (Semesterangabe):	01.10.2022 - 31.03.2023 (Wintersemester 2022/2023)

	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl l (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzende r Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
SHK	SHK	5	20	01.10.2022 31.03.2023	6	13,68 €	273,60 €	1.860,48 €	Unterstützung im Projekt, insbeb. Recherche
bereits bewilligte Stellen									
Mitarbeiterin EG 13 - Stelle	TVL-13	39,9	0	01.10.2022 31.03.2023	6		7.908,97 €	47.453,80 €	Referentin für Gender und Diversity (2 halbe Stellen)
Gesamtsumme								49.314,28 €	

Projekttitel:	Integratives Gendering und Diversity
gefördert aus Projektkategorie:	Nr. 4 / Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung
Projektkategorie-Verantwortliche*r:	Dr. Kathrin van Riesen
Laufzeit (Semesterangabe):	01.10.2022 - 31.03.2023 (Wintersemester 2022/2023)

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:

www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen

Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Workshops incl. Reisekosten	2	Stück	500,00 €	1.000,00 €
Gesamt:				<u>1.000,00 €</u>

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 4 Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung
Projekttitel: Integratives Gendering und Diversity
Projektkategorie-Verantwortliche*r: Dr. Kathrin van Riesen
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte
vriesen@uni.leuphana.de
Projektzeitraum: von 01.04.2023 bis 30.09.2023

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller*in: Dr. Kathrin van Riesen
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte
vriesen@uni.leuphana.de

Projektbeschreibung:

Um Studien- und Lehrbedingungen weiter zu verbessern, sollen bereits begonnene und weitere Maßnahmen im Bereich Geschlechter- und Chancengerechtigkeit, Diversity, Antidiskriminierung, Empowerment und

Inklusion“ fortgeführt und initiiert werden:

- Das universitätsweite Diversitätskonzept und die dazugehörigen Maßnahmen sollen nach der Verabschiedung in den Folgejahren umgesetzt werden. Das Ziel ist es, für entsprechende Themenfelder zu sensibilisieren, Hochschulmitglieder und Hochschulangehörige weiterzubilden, konkrete Maßnahmen umzusetzen und nachhaltige Veränderungen innerhalb der Organisation zu bewirken.
- Die Organisation von Informations-, Beratungs- und Qualifizierungsangeboten zu diversitätsrelevanten Themen soll vor allem für Studierende, Lehrende, die Studienadministration und weitere Interessierte einen Mehrwert auf fachlicher und persönlicher Ebene generieren. Im

Rahmen der Internen Weiterbildung können je nach Verfügbarkeit finanzieller Ressourcen zielgruppengerechte Angebote bedarfsorientiert angeboten werden.

- Im Sommersemester 2023 wird der Diversity-Tag mit einem thematischen Fokus (noch nicht festgelegt) vorbereitet und durchgeführt. Das Ziel ist es Hochschulmitglieder und Hochschulangehörige statusübergreifend zu sensibilisieren, welchen Mehrwert antidiskriminierende Haltung und diversitäts- und inklusionsorientierte Handeln in ihrem Verantwortungsbereich und die Repräsentation von gesellschaftlich marginalisierten Gruppen haben.
- Zu den weiteren Aufgaben gehört die Akquise des Lehrangebots und eine kontinuierliche Begleitung und Unterstützung bei der Umsetzung der studienintegrierten Gender-Diversity-Zertifikate im Komplementärstudium des Bachelor- und Masterstudiums sowie die Beratung der Studierenden der Zertifikate.
- Die Themen Antidiskriminierungsarbeit an der Leuphana sollen fortgeführt werden.
- Zudem geht es um die Etablierung passender Strukturen für alle Universitätsmitglieder, die rassistische und diskriminierende Erfahrungen an der Universität gemacht haben und sich nicht integriert sehen. Ein besonderer Fokus liegt hier auf dem Thema Mehrfachdiskriminierung. Die lokalen und bundesweiten Vernetzungen mit dem Antidiskriminierungsnetzwerk in Lüneburg, **Lüneburger Wochen gegen Rassismus und dem Netzwerk „Antidiskriminierung an Hochschulen“** sollen dazu beitragen, dieses Thema weiter zu forcieren.
- Das vielfältige Themenfeld Inklusion und Barrierefreiheit und die damit verbundenen Bedarfe von Hochschulmitgliedern insbesondere von Studierenden mit Behinderung, chronischen und psychischen Erkrankungen sollen mehr in den hochschulöffentlichen Diskurs durch Veranstaltungen, zielgruppengerechte Informationsangebote und Sensibilisierungswshops getragen werden. In Abstimmung mit Betroffenen, Multiplikator*innen und verantwortlichen Stellen sollen geeignete Maßnahmen getroffen werden, um vorhandene Barrieren abzubauen und damit die soziale Teilhabe zu stärken. Die Beratung von Studierenden mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen und die Vernetzung und Beratung von studentischen Initiativen und Studierendenvertretungen sind ein fester Bestandteil des Tätigkeitsfeldes.

- Lokale und bundesweite Vernetzungsarbeit finden im Rahmen des Antidiskriminierungsnetzwerks **Lüneburg, der Lüneburger Wochen gegen Rassismus, der AG „Diversity an Hochschulen“, der buko-Kommission „Queere* Gleichstellungspolitik an Hochschulen“, der AG „Antidiskriminierung an Hochschulen“, des Netzwerks „Gender und Diversity in die Lehre“ und des jährlichen Fachtags der Informations- und Beratungsstelle „Studium und Behinderung“ (IBS) und weiterer Veranstaltungen** statt. Der Wissensaustausch trägt zu einer Qualitätsverbesserung und fördert innovative Ansätze.

Projektziele:

Die Förderung eines barrierearmen, gender- und diversitätssensiblen sowie rassismus- und diskriminierungssensiblen Studiums und der entsprechenden Lehre.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Die verschiedenen Projektaktivitäten und Entwicklungsvorhaben wirken sowohl auf die Studienstruktur als auch auf die Qualität der Studieninhalte. Sie leisten einen Beitrag zur Sensibilisierung der Lehrenden und der Studienadministration und verbessern damit die Lehr- und Studienqualität.

Nutzen für die Studierenden:

Durch Informations-, Beratungs- und Qualifizierungsangebote z. B. Antidiskriminierungs-, Antirassismus-, Empowerment- und Diversity-**Workshops, Veranstaltungen zu „Inklusive Lehre“, „Studium und Behinderung“, durch die Gender-Diversity-Zertifikate** im Bachelor und Master und den damit verbundenen Blick auf die Komplexität der sozialen Realität können Studierende, aber auch Lehrende in diesem Themenbereich ihre Kompetenzen stärken. Weiterbildungsangebote tragen dazu bei, dass die oft bestehenden Unsicherheiten in Bezug auf Diversitätsfragen reduziert, ein Raum des Austausches und der Vernetzung geschaffen wird und potenzielle Handlungsoptionen aufgezeigt werden.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

Dieses Angebot kommt allen Studierenden in allen Fakultäten zugute.

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 47.501,50 Euro

- Personalmittel: SHK-Stelle mit 5 Std./Woche in Höhe von 1.641,60 €



- Sachmittel in Höhe **von 1.000 €**

Davon bereits bewilligte Personalmaßnahmen: 44.859,90 Euro

Bereits bewilligt sind:

- Referent*in für Gleichstellung und Diversität // TVL-0 (39,9 %) // bis einschließlich SoSe 2023

Anhänge

- ☒ Finanzplan Sachmittel
- ☒ Finanzplan Personalmittel

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan (Personalmittel)

Projekttitel:

Integratives Gendering und Diversity

gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):

Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung (Nr. 4)

Projektkategorie-Verantwortliche*r:

Dr. Kathrin van Riesen

Laufzeit (Semesterangabe):

01.04.2023 - 30.09.2023 (Sommersemester 2023)

	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl I (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzende r Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
SHK	SHK	5	20	01.04.2023 30.09.2023	6	13,68 €	273,60 €	1.641,60 €	Unterstützung im Projekt, insbeb. Recherche
bereits bewilligte Stellen									
Mitarbeiterin EG 13 - Stelle	TVL-13	39,9	0	01.04.2023 30.09.2023	6		7.476.65	44.859,90 €	Referentin für Gender und Diversity (2 halbe Stellen)
Gesamtsumme								46.501,50 €	

Projekttitel:

gefördert aus Projektkategorie:

Projektkategorie-Verantwortliche*r:

Laufzeit (Semesterangabe):

Integratives Gendering und Diversity

Nr. 4 / Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung

Dr. Kathrin van Riesen

01.04.2023 - 30.09.2023 (Sommersemester 2023)

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:
www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen

Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Workshops incl. Reisekosten	2	Stück	500,00 €	1.000,00 €
			Gesamt:	1.000,00 €

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 4 Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung
Projekttitel: Betreuungsangebote für Studierende mit Kind/ern
Projektkategorie-Verantwortliche*r: van Riesen, Kathrin Dr.
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte
vriesen@leuphana.de
Projektzeitraum: von 01.10.2022 bis 30.03.2023

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller*in: van Riesen, Kathrin Dr.
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte
vriesen@leuphana.de

Projektbeschreibung:

Die zentrale Aufgabe von EliStu (Eltern im Studium) ist die Unterstützung, Vernetzung und Beratung von Eltern im Studium und von werdenden Eltern im Studium. Dafür sollen zwei bis drei studentische Hilfskräfte mit insgesamt 42 Stunden im Monat beschäftigt werden. Studierende Eltern stehen vor der Herausforderung ihr Studium mit der die Bildung, Betreuung und Erziehung ihrer Kinder zu organisieren. Diese Koordination erfordert von studierenden Eltern ein großes Organisationsvermögen und stellt eine zusätzliche Belastung im Studienalltag dar. EliStu versucht daher einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Studium zu leisten und unterstützt sie insbesondere bei ihrer Lebens- und Studienorganisation. EliStu ist ein Kooperationsprojekt von AStA, Studentenwerk und dem Gleichstellungsbüro/ Familienservice. Die organisationale Anbindung ist beim AStA und die fachliche Begleitung erfolgt über das Gleichstellungsbüro.

Die Personen, die aus Studienqualitätsmitteln finanziert werden sollen, sind neben der Koordination und

Organisation der Kinderbetreuungsbedarfe auch für die Beratung und Vernetzung der studentischen Eltern zuständig. Zudem sollen sie (ein vorherige abgeschlossene Ausbildung als Erzieher*in vorausgesetzt) bei **Betreuungsengpässen auch als „Springer*in“ in der Kinderbetreuung eingesetzt** werden können.

Eine wesentliche Aufgabe ist weiterhin, dass sie als Bindeglied zwischen EliStu und dem Gleichstellungsbüro/Familienservice fungieren und dass sie zur Vernetzung von studentischen Eltern bspw. durch Organisation von Familienfesten oder anderen Veranstaltungen beitragen.

Projektziele:

Ziel von EliStu ist es, den studierenden Eltern zu ermöglichen, flexibel und auch für eine kurze Zeit am Tag ihr Kind in eine studentische Betreuung zu geben, so dass sie kurzfristige Veranstaltungstermine oder dringende Bibliotheksbesuche wahrnehmen können.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

EliStu trägt zur Verbesserung der Lehre für Studierende in dem Sinne bei, dass sie die Studierenden mit Kind/ern entlastet und diese mehr Zeit für ihr Studium aufwenden können. Eine konkrete spürbare Verbesserung im Studienbetrieb wird hierdurch für die Studierenden erreicht.

Nutzen für die Studierenden:

Die studierenden Eltern werden durch die flexible Kinderbetreuung entlastet und sind somit in der Lage, ihr Studium mit ihren Familienaufgaben in Einklang zu bringen. Sie können ihr Kind für eine kurze Zeit am Tag an der Universität in eine studentische Betreuung geben, so dass sie regelmäßig Veranstaltungstermine oder Bibliotheksbesuche wahrnehmen können. Die angebotene Beratung hilft durch den studentischen Alltag zu kommen und effektiv zu geeigneten Lösungen zu kommen.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

594 Studierende (6%) in ☒ allen Fakultäten
in der Fakultät ☐ Bildung, ☐ Kultur, ☐ Nachhaltigkeit, ☐ Wirtschaft

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 4.543,90 Euro

Anhänge

- ☒ Finanzplan Sachmittel
- ☒ Finanzplan Personalmittel

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan (Personalmittel)

Projekttitel:	Betreuungsangebote für Studierende mit Kind/ern
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung (Nr. 4)
Projektkategorie-Verantwortliche*r:	Dr. Kathrin van Riesen
Laufzeit (Semesterangabe):	01.10.2022 - 31.03.2023 (Wintersemester 2022/2023)

	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl I (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzende r Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
2-3 Personen (Gesamtstunden werden aufgeteilt)	SHK	0	42	01.10.2022 - 31.03.2023	6	15,91 €	668,22 €	4.543,90 €	Organisation und Koordination der Kinderbetreuung, Beratung und Information für studierende Eltern bei Elistu etc., ggfs. Springer*innenfunktion
Gesamtsumme								4.543,90 €	

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 4 Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung
Projekttitel: Betreuungsangebote für Studierende mit Kind/ern
Projektkategorie-Verantwortliche*r: van Riesen, Kathrin Dr.
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte
vriesen@leuphana.de
Projektzeitraum: von 01.04.2023 bis 30.09.2023

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller*in: van Riesen, Kathrin Dr.
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte
vriesen@leuphana.de

Projektbeschreibung:

Die zentrale Aufgabe von EliStu (Eltern im Studium) ist die Unterstützung, Vernetzung und Beratung von Eltern im Studium und von werdenden Eltern im Studium. Dafür sollen zwei bis drei studentische Hilfskräfte mit insgesamt 42 Stunden im Monat beschäftigt werden. Studierende Eltern stehen vor der Herausforderung ihr Studium mit der die Bildung, Betreuung und Erziehung ihrer Kinder zu organisieren. Diese Koordination erfordert von studierenden Eltern ein großes Organisationsvermögen und stellt eine zusätzliche Belastung im Studienalltag dar. EliStu versucht daher einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Studium zu leisten und unterstützt sie insbesondere bei ihrer Lebens- und Studienorganisation. EliStu ist ein Kooperationsprojekt von AStA, Studentenwerk und dem Gleichstellungsbüro/ Familienservice. Die organisationale Anbindung ist beim AStA und die fachliche Begleitung erfolgt über das Gleichstellungsbüro.

Die Personen, die aus Studienqualitätsmitteln finanziert werden sollen, sind neben der Koordination und



Organisation der Kinderbetreuungsbedarfe auch für die Beratung und Vernetzung der studentischen Eltern zuständig. Zudem sollen sie (ein vorherige abgeschlossene Ausbildung als Erzieher*in vorausgesetzt) bei **Betreuungsengpässen auch als „Springer*in“ in der Kinderbetreuung eingesetzt** werden können.

Eine wesentliche Aufgabe ist weiterhin, dass sie als Bindeglied zwischen EliStu und dem Gleichstellungsbüro/Familienservice fungieren und dass sie zur Vernetzung von studentischen Eltern bspw. durch Organisation von Familienfesten oder anderen Veranstaltungen beitragen.

Projektziele:

Ziel von EliStu ist es, den studierenden Eltern zu ermöglichen, flexibel und auch für eine kurze Zeit am Tag ihr Kind in eine studentische Betreuung zu geben, so dass sie kurzfristige Veranstaltungstermine oder dringende Bibliotheksbesuche wahrnehmen können.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

EliStu trägt zur Verbesserung der Lehre für Studierende in dem Sinne bei, dass sie die Studierenden mit Kind/ern entlastet und diese mehr Zeit für ihr Studium aufwenden können. Eine konkrete spürbare Verbesserung im Studienbetrieb wird hierdurch für die Studierenden erreicht.

Nutzen für die Studierenden:

Die studierenden Eltern werden durch die flexible Kinderbetreuung entlastet und sind somit in der Lage, ihr Studium mit ihren Familienaufgaben in Einklang zu bringen. Sie können ihr Kind für eine kurze Zeit am Tag an der Universität in eine studentische Betreuung geben, so dass sie regelmäßig Veranstaltungstermine oder Bibliotheksbesuche wahrnehmen können. Die angebotene Beratung hilft durch den studentischen Alltag zu kommen und effektiv zu geeigneten Lösungen zu kommen.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

594 Studierende (6%) in ☒ allen Fakultäten
in der Fakultät ☐ Bildung, ☐ Kultur, ☐ Nachhaltigkeit, ☐ Wirtschaft

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 4.009,32 Euro

Anhänge

☒ Finanzplan Sachmittel

☒ Finanzplan Personalmittel

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan (Personalmittel)

Projekttitel:

Betreuungsangebote für Studierende mit Kind/ern

gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):

Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung (Nr. 4)

Projektkategorie-Verantwortliche*r:

Dr. Kathrin van Riesen

Laufzeit (Semesterangabe):

01.04.2023 - 30.09.2023 (Sommersemester 2023)

	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzende r Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
2-3 Personen (Gesamtstunden werden aufgeteilt)	SHK	0	42	01.04.2023 - 30.09.2023	6	15,91 €	668,22 €	4.009,32 €	Organisation und Koordination der Kinderbetreuung, Beratung und Information für studierende Eltern bei Elistu etc., ggfs. Springer*innenfunktion
Gesamtsumme								4.009,32 €	

ANTRAG AUF ZUSÄTZLICHE FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 5 Informationsdienste und -infrastruktur
Projekttitel: Verbesserung / Erhalt Informationsinfrastruktur
Projektkategorie-Verantwortliche_r : Ahlers, Torsten
Leiter MIZ
torsten.ahlers@leuphana.de
Projektzeitraum: von WS 22/23 bis einschließlich SS 23

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller_in: Ahlers, Torsten (torsten.ahlers@leuphana.de)
Leder, Timo (timo.leder@leuphana.de)

Projektbeschreibung:

Diverse Einzelmaßnahmen. Konkrete Beschreibung in den Tabellen der Anlagen

Projektziele:

diverse Projektziele -> detaillierte Beschreibung in den Anlagen

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Verbesserter Zugriff auf Informationen aller Art; Verbesserte technische Ausstattung (Details in den Anlagen)

Nutzen für die Studierenden:

s.o. sowie Anlagen

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

alle Studierende der Leuphana

in der Fakultät ☒ Bildung, ☒ Kultur, ☒ Nachhaltigkeit, ☒ Wirtschaft



Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln:

Ausstattung Bibliothek:	€ 568.818,-
Ausstattung IT:	€ 132.350,-
Ausstattung Campusmanagement:	€ 157.361,-

Beantragte Summe:	€ 858.528,-
--------------------------	--------------------

Anhänge

- ☒ Finanzplan Sachmittel Bibliothek Ausstattung
- ☒ Finanzplan Personalmittel Bibliothek
- ☒ Finanzplan Sachmittel IT-für Studierende
- ☒ Finanzplan Personalmittel AVM-Geräteausleihe
- ☒ Finanzplan Personalmittel Fotolabor
- ☒ Antrag + Finanzplan Campus Management

Projekttitle:

MIZ:Bibliothek Ausstattung

gefördert aus Projektkategorie:

Informationsdienste und Infrastruktur

Projektkategorie-Verantwortliche_r:

Torsten Ahlers

Laufzeit:

Anfang WS 22/23 bis Ende SS 23

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:

<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>

Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Datenbanken Die Bibliothek erwirbt laufende Lizenzen für Literaturdatenbanken, zum Teil mit wissenschaftlichen Volltexten. Eine unabdingbare Voraussetzung für das wissenschaftliche Arbeiten für fortgeschrittene Studierende und für die Masterstudiengänge. Die Beantragte Mittelhöhe basiert auf den Daten der Vorjahre gemäß den von den Fakultäten gemeldeten Bedarfen.				148.000,00 €
Kauf von gedruckten Büchern über das Portal Mystudy Über das Portal Mystudy haben gerade auch externe Dozentinnen und Dozenten –die nicht über die Fakultätsmittel bestellen können- die Möglichkeit, Studienliteratur in direktem Bezug zu den angebotenen Seminaren vorzuschlagen. Für diesen Bestellweg werden Mittel beantragt. Der Betrag orientiert sich an den seminarbezogenen Daten der Vorjahre.				50.818,00 €
Kauf von E-Books Für den Kauf von E-Books werden finanzielle Mittel beantragt. Die E-Books bieten den erheblichen Vorteil, dass sie parallel genutzt werden können. D.h. sie stehen –anders als gedruckte Literatur, die ausgeliehen sein kann- immer zur Verfügung und können auch von Heimarbeitsplätzen aus genutzt werden. Der Betrag unterschreitet den tatsächlichen Bedarf aus den letzten Jahren.				170.000,00 €
Buchbestellungen aufgrund von Erwerbungsanschlägen durch Studierende Studierende haben unmittelbar die Möglichkeit, über ein WWW-Formular Bücherwünsche an die Bibliothek zu melden. Für diesen Bereich wird –gemäß den Erfahrungswerten der letzten Jahre- eine finanzielle Unterstützung beantragt.				18.000,00 €

Projekttitle:

gefördert aus Projektkategorie:

Projektkategorie-Verantwortliche_r:

Laufzeit:

MIZ:Bibliothek Ausstattung

Informationsdienste und Infrastruktur

Torsten Ahlers

Anfang WS 22/23 bis Ende SS 23

Erweiterte Öffnungszeiten für die MIZ:Bibliothek

Die Mittel für die Erweiterung der Öffnungszeiten werden für studentische Hilfskräfte und für die Beauftragung der Fa. Power benötigt.

39.000,00 €

Medienbearbeitung

Aufgrund der zusätzlichen Mittel für die Erwerbung von Informationsmaterialien aller Art wird zusätzliche personelle Unterstützung durch SHKS und eine stundenweise Aufstockung von vorhandenen MitarbeiterInnen benötigt. Für den beantragten Zeitraum werden zusätzliche Mittel benötigt, um flexibel und zeitnah auf den Mehraufwand im Bereich der Medienbearbeitung reagieren zu können.

8.000,00 €

Kauf von E-Zeitschriften

Pro Jahr werden für laufende E-Zeitschriften, die ehemals über Studienbeiträgen erworben wurden, laufende Mittel ausgegeben.

135.000,00 €



Projekttitel:

MIZ:Bibliothek Ausstattung

gefördert aus Projektkategorie:

Informationsdienste und Infrastruktur

Projektkategorie-Verantwortliche_r:

Torsten Ahlers

Laufzeit:

Anfang WS 22/23 bis Ende SS 23

Gesamt:				568.818,00 €

Projekttitle:

IT für Studierende

gefördert aus Projektkategorie:

Nr. 5: Informations- und Medientechnik

Projektkategorie-Verantwortlicher:

Torsten Ahlers, Timo Leder

Laufzeit:

Anfang WS 2022/2023 bis Ende SS 2023

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:

<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>

Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
AVM Service – Aufstockung Ausleihgeräte Die Geräteausleihe des AVM Service muss den gestiegenen Anforderungen der Mediennutzung in den Veranstaltungen und für die Nutzung der Studierenden Rechnung tragen und den Gerätebestand erweitern und auf den neuesten Stand bringen.		diverse Geräte, nach Anforderung		21.448,59 €
AVM Service – Medienausstattung Seminarräume und Hörsäle Der AVM Service sichert die Medienausstattung in den Seminarräumen und Hörsälen. Bei dem Antrag handelt es sich um Neuausstattungen und Verbesserung der vorhandenen Anlagen, wenn diese nicht mehr auf dem aktuellen technischen Stand sind.		diverse Beamer in Seminarräumen und Hörsälen, Medien-Steuerungen, Digitale Videoübertragungsstrecken, Audio nach Anforderung		21.448,59 €
NAS-System Videoschnitt An den Videoschnittplätzen des MIZ werden Videoproduktionen im Rahmen von Lehrveranstaltungen oder besonderen Events (z.B. Startwoche, Konferenzwoche etc.) erstellt. Für die Videoschnitt-Arbeiten wird ein schnelles NAS-System benötigt, das Video-Daten für die Finalcut-Schnittplätze zur Verfügung stellt.	1		35.000,00 €	35.000,00 €
SPSS Lizenzen Im Methodenzentrum und in vielen Seminaren werden Methoden statistischer Analysen vermittelt. In den meisten Fällen wird für quantitative Statistiken die Software SPSS eingesetzt. Zunehmend müssen die Studierenden SPSS auch für Abschlussarbeiten verwenden und würden dafür die Software auf ihrem Rechner installieren wollen, um auch zu Hause statistische Analysen durchführen zu können. Da man nicht fordern kann, dass die Studierenden die Software selbst kaufen, soll mit den beantragten Lizenzen ein Lizenz-Pool bzw. geschaffen werden, aus dem für diese Zwecke ausgeliehen werden kann.	100		70,00 €	7.000,00 €

Projekttitle:

IT für Studierende

gefördert aus Projektkategorie:

Nr. 5: Informations-und Medientechnik

Projektkategorie-Verantwortlicher:

Torsten Ahlers, Timo Leder

Laufzeit:

Anfang WS 2022/2023 bis Ende SS 2023

Plottservice

In vielen Seminaren sollen von den Studierenden Poster mit den Arbeitsergebnissen erstellt werden. So lernen die Studierende, Inhalte zu strukturieren und passende Layouts zu gestalten. Mit diesem Zuschuss soll der kostenfrei Plotterdruck für die Studenten ermöglicht werden.

3.000,00 €

 Gesamt: 87.897,18 €

SQM - Finanzplan - Personalmittel

Projekttitel: AVM-Geräteausleihe+Unterstützung Beschaffung
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.): Nr. 5: Informations-und Medientechnik
Projektkategorie-Verantwortliche_r: Torsten Ahlers, Timo Leder
Laufzeit (Semesterangabe): Anfang WS 2022/2023 bis Ende SoSe 2023

	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn (gemittelt)	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Div. Personen SHK	SHK	0	98	1.10.2022- 31.03.2023	6,8	13,84 €	1.356,32 €	9.222,98 €	AVM Service – Personalaufstockung Ausleihe 1. Maßnahme: Fortschreibung der Personalaufstockung zur Ausweitung der Medienausleihe von früher 2 Stunden auf 8 Stunden am Tag, d.h. Öffnungszeiten montags-donnerstags von 8.00 bis 16.30 Uhr, freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr. Während der gesamten Ausleihzeit ist die Ausleihe mit 2 Personen besetzt. Dies gilt für die Vorlesungszeiten. In der vorlesungsfreien Zeit soll die Ausleihe (mit nur einer Person) nun auch dienstags und donnerstags besetzt werden (zuvor nur montags, mittwochs und freitags). 2. Maßnahme: Personalaufstockung für die technische Abwicklung , d.h. Beschaffung von Geräten und Integration in die Geräteausleihe. Diese Aufgaben wird eine studentische Hilfskraft (SHK-Vertrag) erledigen.
Div. Personen SHK mit BA-Abschluss	SHK	0	90	1.10.2022- 31.03.2023	6,8	16,10 €	1.449,00 €	9.853,20 €	
Div. Personen SHK	SHK	0	98	01.04.2022- 30.09.2023	6	13,84 €	1.356,32 €	8.137,92 €	
Div. Personen SHK mit BA-Abschluss	SHK	0	90	01.04.2022- 30.09.2023	6	16,10 €	1.449,00 €	8.694,00 €	
Gesamtsumme								35.908,10 €	

Im Wintersemester 6,8 Monate durch Weihnachsgeld

SQM - Finanzplan - Personalmittel

Projekttitel: Kurse für Fotografie und Betreuung des offenen Fotolabors
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.): Nr. 5: Informations-und Medientechnik
Projektkategorie-Verantwortliche_r: Torsten Ahlers, Timo Leder
Laufzeit (Semesterangabe): Anfang WS 2022/2023 bis Ende SoSe 2023

	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn (gemittelt)	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Div. Personen SHK	SHK	0	34	1.10.2022- 31.03.2023	6	13,84 €	470,56 €	2.823,36 €	Kurse für Fotografie und Betreuung des offenen Labors Bereits in den Vorjahren wurden mit gutem Erfolg Kurse zur Fotografie (Anfängerkurse, Dunkelkammerkurse, Digital-Fotografie, Porträt-Fotografie) und für die Betreuung des sogenannten „offenen Labors“ angeboten. Zu diesen Themen gibt es im regulären Studienangeboten aber keine bzw. nicht genügend Kurse. Die Kurse werden von Studierenden für Studierende angeboten und zusätzlich zu den fachlichen Inhalten lernen die Kursleiterinnen und Kursleiter, ihr Wissen über die Fotografie an Kommilitoninnen und Kommilitonen weiterzugeben und praktische Erfahrungen in Bezug auf die Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen zu sammeln.
Div. Personen SHK mit Bachelor-Abschluss	SHK	0	15	1.10.2022- 31.03.2023	6	16,10 €	241,50 €	1.449,00 €	
Div. Personen SHK	SHK	0	34	01.04.2023- 30.09.2023	6	13,84 €	470,56 €	2.823,36 €	
Div. Personen SHK mit Bachelor-Abschluss	SHK	0	15	01.04.2023- 30.09.2023	6	16,10 €	241,50 €	1.449,00 €	
Gesamtsumme								8.544,72 €	

Im Fotolabor sind die meisten SHKs nur für einzelne Kurse beschäftigt, Weihnachtsgeld fällt nur in Einzelfällen an

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: Informationsdienste und -infrastruktur (5)
Projekttitel: Campus Management (myStudy / CAMPUSonline)
Projektkategorie-Verantwortliche*r: Ahlers, Torsten
Leitung MIZ
Ahlers@leuphana.de
Projektzeitraum: von WiSe 22/23 bis SoSe 23

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller*in: Völkening, Sina
Leitung Campus Management
Sina.Voelkening@leuphana.de

Projektbeschreibung und Angaben zur Verbesserung von Studium und Lehre:

Die Abteilung Campus Management des MIZ leistet die Entwicklung, Administration und Konfiguration sämtlicher IT-Systeme, die im Rahmen von Studium und Lehre eingesetzt werden. Hierzu zählen u.a. die Systeme zur Studierendenverwaltung (HIS SOS), zur Prüfungsverwaltung (HIS POS) und zum Lehrveranstaltungsmanagement (myStudy). Das System myStudy hat für die Qualität des Studiums an der Leuphana einen besonderen Stellenwert: Als zentrales Portal dient es der organisatorischen Unterstützung der Lehre und der Kommunikation unter Studierenden und Lehrenden. Für eine wachsende Zahl von Services rund um das Studium stellt myStudy einen zentralen Zugang bereit.

Im Moment wird im Campus Management das neue Campus Management System "CAMPUSonline" eingeführt. Die Einführung ist zweigeteilt, in der ersten Einführungsphase bis Oktober 2022 werden die HIS Systeme (His SOS, POS, ZUL, QIS) abgelöst. In der zweiten

Einführungsphase bis April 2024 wird das System myStudy in CAMPUSonline integriert. Dies bedeutet, dass die Systeme für Studium und Lehre in Ihrer Form in CAMPUSonline überführt und zum Teil in CAMPUSonline durch weitere Funktionalitäten ergänzt werden, die bisher über myStudy erfolgten. Während den Einführungsphasen wird myStudy weiter betrieben, um notwendige Funktionalitäten ergänzt und der Benutzer Support erfolgt weiterhin. Dies bedeutet, dass über die Einführungsphase II der Support und Betrieb sowohl für myStudy als auch für CAMPUSonline erfolgen muss. Um die bisherige Qualität in Studium und Lehre insbesondere im Bereich des Nutzer Supports und Weiterentwicklung der Systeme zu gewährleisten ist es daher notwendig die Mittel für die in diesem Antrag gestellten Personalstellen zur Verfügung zu stellen, da diese nicht durch Projektmittel abgedeckt sind.

Projektziele:

Im Rahmen der Förderung aus Studienqualitätsmitteln

- soll den Studierenden ein qualifizierter, persönlicher Benutzersupport angeboten werden, der Hilfestellung in allen Fragen zur Nutzung von myStudy und CAMPUSonline leistet sowie Einführungsveranstaltungen und Schulungen durchführt.
- sollen neue und verbesserte Funktionen entwickelt werden, welche die Online-Services rund um das Studium erweitern und ergänzen und deren Qualität steigern. Durch die Förderung des myStudy-Projektes aus Studienqualitätsmitteln kann gewährleistet werden, dass auch neue Anforderungen von Nutzerinnen und Nutzern direkt in den Entwicklungspfad einfließen. Dies umfasst ebenfalls zukünftige Anforderungen, die unabhängig von der Kooperation mit TU Graz von den Entwicklern der Leuphana in CAMPUSonline als Eigenentwicklung in das System aufgenommen werden.
- soll ein für die Anwender reibungsloser Übergang von den HIS Systemen zu CAMPUSonline und der Integration von myStudy gewährleistet werden. Hierzu unterstützt das Projekt auch bei der Erstellung einer Schnittstelle zwischen myStudy und CAMPUSonline. Diese bestand bisher zwischen myStudy und HIS SOS / HIS POS.

Nutzen für die Studierenden:

MyStudy und zukünftig CAMPUSonline stellen ein umfangreiches System zum Lehrveranstaltungsmanagement (Vorlesungsverzeichnis), der Prüfungsverwaltung, dem Raummanagement und weiterer Aufgaben u.a. im Bibliotheksservices für Studierende bereit. Mithilfe von myStudy, zukünftig CAMPUSonline, navigieren Studierende Ihr Studium in einem IT-System, dass mithilfe der fortlaufenden Entwicklung immer wieder neue Funktionen bereitstellt, die die Studierenden und MitarbeiterInnen der Leuphana unterstützen. Mithilfe des Supports können Fragen der Studierende zum System schnell beantwortet werden und regelmäßige Schulungen und Materialien ermöglichen es Studierenden sich schnell in dem System zurecht zu finden.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

Alle Studierende in ☒ allen Fakultäten
in der Fakultät ☒ Bildung, ☒ Kultur, ☒ Nachhaltigkeit,
☒ Wirtschaft

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 157.360,68 Euro

Um die geschilderten Maßnahmen umzusetzen, werden für das Wintersemester 2022 / 2023 sowie für das Sommersemester 2023 die folgenden Mittel benötigt:

75%	TVL 11	Support	64.261,28 €
100%	TVL 11	Software-Entwicklung	84.273,80 €
50h / Monat	SHK	Support	8.825,60 €

Beide Personalstellen sind mit unbefristeten Arbeitsverträgen besetzt.

Anhänge

☒ Finanzplan Personalmittel

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan (Personalmittel)

Projekttitel:	Campus Management (myStudy / CAMPUSonline)
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	5: Informationsdienste und Infrastruktur
Projektkategorie-Verantwortliche*r:	Torsten Ahlers
Laufzeit (Semesterangabe):	Wintersemester 22/23 und Sommersemester 2023 (12 Monate)

	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
E11 Benutzer*innen-Support	MTV	30		1.10.2022 - 30.09.2023	12			64.261,28 €	Support
Studentische Hilfskräfte	SHK		25	1.10.2022 - 30.09.2023	12	13,79 €	344,75 €	4.412,80 €	Support
Studentische Hilfskräfte	SHK		25	01.10.2022 - 30.09.2023	12	13,79 €	344,75 €	4.412,80 €	Support
E11 Software-Entwicklung	MTV	40		1.10.2022 - 30.09.2023	12			84.273,80 €	Software-Entwicklung
Gesamtsumme								157.360,68 €	

Leuphana Universität Lüneburg • MIZ • Universitätsallee 1 • 21335 Lüneburg

An die
Studienqualitätskommission

Im Hause

Timo Leder

Leiter IT und Medientechnik

Leuphana Universität Lüneburg
Medien- und Informationszentrum (MIZ)
Universitätsallee 1
21335 Lüneburg

Fon 04131.677-1233
Fax 04131.677-1246
timo.leder@leuphana.de

www.leuphana.de

21. Oktober 2021

Finanzierung MAXQDA

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich zur Finanzierung aus Studienqualitätsmitteln:

15.000 € für die Campus-Lizenz MAXQDA (Lizenzzeitraum 11.5.2022-10.5.2023)

Die Statistiksoftware MAXQDA wird flächendeckend von allen Fakultäten für die Lehre genutzt. Um dieses zusätzliche Angebot mit Lizenzen für alle Studierende auch weiterhin nutzen zu können, kann das MIZ die Beschaffung und Verteilung der Software übernehmen; die Finanzierung müsste über zusätzliche Mittel erfolgen. Diese Mittel für MAXQDA können der Kategorie 5 zugeordnet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Timo Leder

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 7 (Nummer)
Konflikt- u. Ideenmanagement für Studierende u. Lehrende (Titel)

Projekttitel: Ombudsperson für Studierende und Lehrende

Projektkategorie-Verantwortlicher: Thies Reinck (Nachname, Name)
Ombudsperson für Studierende und Lehrende (Funktion)
thies.reinck@leuphana.de (E-Mail)

Projektzeitraum: vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller: Thies Reinck (Nachname, Name)
Ombudsperson für Studierende und Lehrende (Funktion)
thies.reinck@leuphana.de (E-Mail)

Projektbeschreibung:

Die Leuphana Universität Lüneburg will die Qualität von Studium und Lehre stets weiter verbessern. Zu diesem Zweck wurde für studiums- und lehrbezogene Anliegen ein Ombudsbüro eingerichtet, deren Mitarbeitende Ansprechpersonen für Studierende und Lehrende der Hochschule sind. Das Ombudsbüro versteht sich als Service-Einrichtung der Universität, die sich um die Vorschläge, Ideen, Probleme und Beschwerden von Studierenden und Lehrenden im akademischen Alltag kümmert. Die Ombudsperson ist dabei Ansprechperson und vermittelnde Instanz zwischen den verschiedenen Interessengruppen der Universität, prüft und koordiniert Projekte von Studierenden und studentischen Gruppen, die an das Präsidium herangetragen werden und bemüht sich bei Konfliktsituationen um einvernehmliche Lösungen und Entwicklungen für alle Beteiligten.

**Projektziele:**

Verbesserung des Konflikt- und Ideenmanagements für Studierende und Lehrende der Leuphana Universität Lüneburg. Verbesserung der Kommunikation zwischen studentischen Gremien/Gruppen/Initiativen und Universitätsleitung. Koordination und Dokumentation des Einsatzes der Studienqualitätsmittel.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Durch den stetigen Austausch der verschiedenen Interessengruppen begleitet durch die Ombudsperson kann ein bedeutender Beitrag zur Entwicklung der Universität eingebracht werden. Die Lösung von Konflikt- und Problemfällen fördert ein positives Miteinander von Lehrenden und Studierenden und soll dabei helfen, ein möglichst konfliktfreies Studium zu ermöglichen.

Nutzen für die Studierenden:

Das Ombudsbüro ist eine zentrale Anlaufstelle für die problem- bzw. konfliktbehafteten Belange aller Studierenden der Leuphana Universität Lüneburg. Durch die Anbindung an die Zentralen Dienste ist es möglich, den Informationsfluss zwischen Präsidium und Studierendenschaft sowie weiteren universitären Einrichtungen und Bereichen zu fördern. So werden durch das Ombudsbüro regelmäßig Formate des Austausches geplant, koordiniert und durchgeführt (u.a. Gesprächsrunden studentischer Gremien mit Präsidiumsmitgliedern, Studierendenworkshops, etc.). Auch können Konzepte, Anregungen und Ideen von Studierenden (u.a. zur Verbesserung der Lehre) auf direktem Wege eingebracht und mit der Unterstützung der Ombudsperson vorangebracht werden. Bereichs-übergreifend steht die Ombudsperson in Konfliktfällen für die Interessen der Studierenden und Lehrenden ein und kann durch die autonome Stellung im universitären Kontext bei Bedarf Anonymität gewährleisten. Eine wesentliche Aufgabe des Ombudsbüros ist auch die Koordination, Dokumentation und Kontrolle des Mitteleinsatzes der eingehenden Studienqualitätsmittel.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

Potenziell alle Studierenden und Lehrenden der Leuphana Universität Lüneburg in allen Fakultäten.

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln:

103.751 Euro

Um die in diesem Bericht beschriebene Dienstleistung bestmöglich anbieten zu können, werden für das Wintersemester 2022/23 sowie für das Sommersemester 2023 die finanziellen Mittel für eine Personalstelle (TVL 13 100%) sowie für eine studentische Hilfskraft mit FH/BA-Abschluss (10 Stunden/Woche) benötigt. Im Sinne einer bestmöglichen und möglichst weitreichenden Kommunikation des Dienstleistungs-Angebots der Ombudsperson und für eine bestmögliche Ausgestaltung des Austausches mit Studierenden und Lehrenden werden weitergehend Sachmittel beantragt. Die Stelle der Ombudsperson für Studierende und Lehrende mit einem Umfang von TVL13 100% ist gemäß einvernehmlichem Beschluss der Studienqualitätskommission und des Präsidiums der Leuphana Universität Lüneburg bereits bewilligt bis einschließlich Sommersemester 2024.

Für eine detaillierte Übersicht der Finanzpositionen siehe auch die beigefügten Finanzpläne.

Anhänge

X Finanzplan Sachmittel

X Finanzplan Personalmittel

SQM - Finanzplan - Personalmittel


Projekttitel:	Ombudsperson für Studierende und Lehrende
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	Konflikt- und Ideenmanagement für Studierende und Lehrende // PK07
Projektkategorie-Verantwortlicher:	Thies Reinck
Laufzeit:	Wintersemester 2022/23 (6 Monate)

	Funk- tion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt inkl. Weihnachtsgeld)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Hilfskraft im Ombudsbüro	SHK	10	40	01.10.22 - 31.03.23	6			3.655,00 €	Unterstützung Ombudsperson
Bereits bewilligt: TVL13 (100%)	MTV			01.10.22 - 31.03.23	6			47.667,00 €	Ombudsperson für Studierende und Lehrende
Gesamtsumme								51.322,00 €	

SQM - Finanzplan - Personalmittel


Projekttitel:	Ombudsperson für Studierende und Lehrende
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	Konflikt- und Ideenmanagement für Studierende und Lehrende / PK07
Projektkategorie-Verantwortlicher:	Thies Reinck
Laufzeit:	Sommersemester 2023 (6 Monate)

	Funk- tion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Hilfskraft im Ombudsbüro	SHK	10	40	01.04.23 - 30.09.23	6			3.545,00 €	Unterstützung Ombudsperson
Bereits bewilligt: TVL13 (100%)	MTV			01.04.23 - 30.09.23	6			48.334,00 €	Ombudsperson für Studierende und Lehrende
Gesamtsumme								51.879,00 €	

Bedarf für den Bewilligungszeitraum Wintersemester 2022/23 und Sommersemester 2023 (gesamt) **103.201,00 €**



Projekttitel:	Ombudsperson für Studierende und Lehrende
gefördert aus Projektkategorie:	Konflikt- und Ideenmanagement für Studierende und Lehrende / PK07
Projektkategorie-Verantwortlicher:	Thies Reinck
Laufzeit:	Wintersemester 2022/23 und Sommersemester 2023

Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Material (analog/digital) zur Bewerbung des Ombudsbüros				500,00 €
Material für Präsidiums-Studierenden-Workshop				50,00 €
Gesamt:				550,00 €

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 8
Projekttitel: Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Sprachen
Projektkategorie-Verantwortliche*r: Lynette Kirschner & Christophe Hohwald
Leitung und Stellvertretende Leitung
lkirschner@leuphana.de
Projektzeitraum: von 1.10.2022 bis 30.09.2023

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller*in: Kirschner, Lynette & Hohwald, Christophe
Leitung und Stellvertretende Leitung
lkirschner@leuphana.de

Projektbeschreibung:

Das Sprachenzentrum fördert die Mehrsprachigkeit als Bestandteil der universitären Internationalisierungsstrategie / Studierendenmobilität der Leuphana Universität. Die Einrichtung versteht sich als Zentrum für das Lehren und Lernen von Sprachen für Studierende aller Studiengänge. Mit seinem Angebot, welches die gesamte Bandbreite der Niveaustufen (A1-C2) abdeckt, fördert das Sprachenzentrum die Mehrsprachigkeit als Bestandteil der strategischen Entwicklung der Leuphana Universität.

Durch die Sprachenlehre wird der internationale Austausch mit Partneruniversitäten unterstützt. Während Leuphana-Studierende sprachlich und kulturell für Auslandsaufenthalte vorbereitet werden, werden Incomings durch die Vielfalt des DaF-Angebots in den deutschen Universitäts- und Studienalltag integriert. Hinzu kommt die wachsende Zahl englischsprachiger Studiengänge, die auch von DaF profitieren.

Das Selbstlernzentrum des Sprachenzentrums unterstützt Studierende bei individuellen Sprachlernprojekten. Hier können Studierende digitale und/oder konventionelle Materialien verwenden, um im Sinne des lebenslangen Lernens ihre Sprachkenntnisse selbstständig zu verbessern. Tutoren fungieren als Lotsen, Motivatoren und Innovatoren.

Projektziele:

Für die Antragsperiode WiSe 2022/23 und SoSe 2023 fokussiert sich das Sprachenzentrum auf die Ziele der Internationalisierung gemäß der Universitätsentwicklungsplanung der Leuphana Universität Lüneburg - für den Zeitraum 2016-2025.

6.2.2. Studium und Lehre

Um dieses Ziel zu erreichen, strebt die Leuphana, zusammen mit ihren Partnerorganisationen, den weiteren Ausbau internationaler Studienangebote, beispielsweise in Form von Double- oder Dual-Degree-Abschlüssen. ... Die Universität will Studierende anregen, sich Kenntnisse in mehreren Fremdsprachen anzueignen, um eine Mehrsprachigkeit zu erlangen. S. 78

6.2.7 Internationalization at home

Die Universität fördert die Internationalisierung der Universität durch die Gewinnung ausländischen Studierender in allen Studienphasen. ... Die Entwicklung eines zweisprachigen Campus (Deutsch und Englisch) in Wort und Schrift ist explizites langfristiges Ziel der Universität. ...

Mit jedem neuen englischsprachigen Studiengang im College und der Graduate School, steigt nicht nur die Zahl der Bildungsausländer*innen (ohne oder nur geringe Deutschkenntnisse), sondern auch die Zahl der DaF-Studierenden. Dies gilt ebenso für Double- und Dual-Degree-Abschlüsse.

Das Sprachenzentrum legt folgende Schwerpunkte fest:

1. Festigung des Veranstaltungsangebots, um gezielt die sprachlichen Anforderungen der Austauschprogramme, Doppelabschlüsse sowie Erasmusprogramme zu unterstützen,
2. Anbieten von Italienisch-Veranstaltungen auf dem Niveau B2 im Winter- und Sommersemester, da dieses Niveau Voraussetzung für den Master-Doppelabschluss der Kulturwissenschaften mit der Università degli Studi di Genova (IT) ist,
3. Gezielte Förderung eines zweisprachigen Campus mit dem Aufbau eines DaF-Programms für Masterstudierende und Bachelor-Regelstudierende.

Bisher wurde diese Gruppe aus Kapazitätsgründen vernachlässigt. Studierende, die weder Deutsch-Muttersprachler*innen sind noch schulische Bildung in Deutschland erhalten haben, wurden kontaktiert und über das Angebot „Deutsch als Fremdsprache“ informiert. Im Folgenden sehen Sie die Ergebnisse der Anmeldungen:

Deutsch als Fremdsprache Veranstaltung und Kapazität	Anmeldungen	Keinen Platz erhalten nach 1. Verlosung	Keinen Platz erhalten nach 2. Verlosung
DaF A1 (20)	(28) 5 Incoming, 5 BA, 19 MA, 2 Prom	8 Studierende	9
DaF A1.2 (20)	(34) 6 Incoming, 6 BA, 19 MA	14 Studierende	12
DaF A2 (20)	(41) 9 Incoming, 7 BA, 23 MA, 2 Prom	21 Studierende	15
DaF B1(20)	(39) 5 Incoming, 13 BA, 16 MA	19 Studierende	15
DaF B1/B2 Promovierende (20)	voll		2
DaF B2 (20)	(30) 5 Incoming, 10 BA, 13 MA, 2 Prom	10 Studierende	8
B2/C1 Wirtschaft (20)	(18) 5 Incoming, 5 BA, 6 MA, 2 Prom	-	1
Akademische Schreibwerkstatt B2/C1(20)	(18) 5 Incoming, 5 BA, 6 MA, 2 Prom	-	1
C1 (20)	(17) 4 incoming, 5 BA, 8 MA	-	- (alle 20 belegt)

Um den Bedarf zu decken, müssen vier zusätzliche Veranstaltungen angeboten werden.

- Dr. Nuria Miralles Andress ist am 30. September 2021 in Rente gegangen. Diese Stelle ist weggefallen und es müssen 18 SWS Spanisch aufgefangen werden, um den Bedarf zu decken. Die Leuphana bietet 23 spanischsprachige Austausch-Programme an; 16 der 23 Programme werden nur auf Spanisch durchgeführt.

Sprachraum	Anzahl der Austausch- programme	Zielländer	Sprachliche Voraussetzung		Verlangtes Niveau		
			Landes- sprache	Englisch	Niveau	An- zahl	Sprachen
Spanisch	23	Chile, Mexiko, Peru, Spanien	16 Spa	7 Spa/En	B1 B2 B1/B2	15 1 7	Spa Spa Spa/Kat/Eng

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Die beantragten Mittel erlauben dem Sprachenzentrum, Mehrsprachigkeit, Eigenständigkeit und Teilhabe im Campus- und Alltagsleben zu fördern. Der Ausbau des Sprachangebots in Verbindung mit Austauschprogrammen macht den großen Mehrwert der Mehrsprachigkeit sichtbar. Dies gilt auch für Bildungsausländer*innen. Im Selbstlernzentrum können Studierende Beratung erhalten und auch selbständig ihre Ziele verfolgen.

Nutzen für die Studierenden:

Das Sprachenzentrum implementiert verschiedene didaktische Ansätze, um bei möglichst vielen Studierenden ein breites Bewusstsein über die Bedeutung und den Nutzen von Mehrsprachigkeit und interkulturellen Kompetenzen zu wecken. Durch die Vielfalt der Lernmöglichkeiten werden Studierende einerseits in dem sehr individuellen Prozess des Sprachenlernens, andererseits auch im Ausbau des Umgangs mit bereits beherrschten Sprachen in wissenschaftlichen Kontexten unterstützt.

Seit dem Kooperationsvertrag der Leuphana Universität mit der VHS Region Lüneburg werden einige Sprachkurse von der VHS angeboten. Die Schätzung der Kosten für WiSe 22/23 und SoSe 23 beruht auf folgenden Rechnungen:

WiSe 20/21 (Covid)

Titel	Teilnehmerzahl	Unterrichtsstunden*	Preis pro Studierende/r	Preis pro Kurs
Italienisch B2	1	15 US	48,60 €	48,60 €
Arabisch A1.1	1	11 US	49,50 €	49,50 €
Arabisch A1.3	1	10 US	39,60 €	39,60 €
Japanisch A1.1	1	12 US	49,50 €	49,50 €
Neugriechisch A2.6	2	9 US	32,50 €	65,00 €
Niederländisch A2.4	1	14 US	69,30 €	69,30 €
Arabisch A2	5	?	300,00 €	1.500,00 €
Portugiesisch A1	7	9 US	144,00 €	1.008,00 €
Portugiesisch B1	5	?	144,00 €	720,00 €
				3.549,50 €

VHS WiSe 19/20 (kein Covid zum Vergleich)

Kurstitel	TN-Zahl	Unterrichtsstunden*	Preis pro Studierende/r	Preis pro Kurs
Portugiesisch A1	5	40 US	240 €	1200 €
Portugiesisch A2.2	5	40 US	240 €	1200 €
Arabisch A1.1	9	44 US	264 €	2376 €
Arabisch A1.3	8	44 US	264 €	2112 €
				6.888 €

** Zum Vergleich umfasst ein Sprachkurs an der Leuphana 56 Unterrichtsstunden. Die Kosten für den Lehrauftrag betragen 2.240€ (plus ggf. bis zu 250 € Reisekosten) bei einer TN-Zahl von 10 Teilnehmer*innen. Bei derselben Unterrichtsstunden-Anzahl ist ein Kurs an der VHS ab sieben Teilnehmer*innen teurer als im Sprachenzentrum (VHS: 7 TN X 56 US = 2352 €).*

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

1200 Studierende in X allen Fakultäten

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 181.144,92 Euro

Davon bereits bewilligte Personalmaßnahmen: Euro



Anhänge

X Finanzplan Personalmittel

SQM - Finanzplan - Personalmittel										
Projekttitel:		Sprachenzentrum								
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):		Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Sprachen (8)								
Projektkategorie-Verantwortliche_r:		Lynette Kirschner, Christophe Hohwald								
Laufzeit (Semesterangabe):		WiSe 22/23								
	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	RK	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
NN 1	LB	2	8	01.10.22 - 31.03.23	4	40 €	320,00 €	250,00 €	1.370,00 €	Autonomes Lernen
NN 2	LB	4	16	01.10.22 - 31.03.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Chinesisch A1.1
NN 3	LB	4	16	01.10.22 - 31.03.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Chinesisch A1.2
NN 4	LB	4	16	01.10.22 - 31.03.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Deutsch als Fremdsprache (DaF) A1
NN 5	LB	4	16	01.10.22 - 31.03.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Deutsch als Fremdsprache (DaF) A1.2
NN 6	LB	4	16	01.10.22 - 31.03.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Deutsch als Fremdsprache (DaF) A2
NN 7	LB	4	16	01.10.22 - 31.03.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Deutsch als Fremdsprache (DaF) A2
NN 8	LB	4	16	01.10.22 - 31.03.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Deutsch als Fremdsprache (DaF) B1
NN 9	LB	4	16	01.10.22 - 31.03.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Deutsch als Fremdsprache (DaF) B1
NN 10	LB	2	8	01.10.22 - 31.03.23	4	40 €	320,00 €	250,00 €	1.370,00 €	Tandem
NN 11	LB	2	8	01.10.22 - 31.03.23	4	40 €	320,00 €	250,00 €	1.370,00 €	(DaF) für Promovierende B1/B2
NN 12	LB	4	16	01.10.22 - 31.03.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Französisch A1
NN 13	LB	4	16	01.10.22 - 31.03.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Französisch A2
NN 14	LB	4	16	01.10.22 - 31.03.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Italienisch A1
NN 15	LB	4	16	01.10.22 - 31.03.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Italienisch A1
NN 16	LB	4	16	01.10.22 - 31.03.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Italienisch A2
NN 17	LB	4	16	01.10.22 - 31.03.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Italienisch A2
NN 18	LB	4	16	01.10.22 - 31.03.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Italienisch B1
NN 19	LB	4	16	01.10.22 - 31.03.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Italienisch B1.2
NN 20	LB	4	16	01.10.22 - 31.03.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Schwedisch A1
NN 21	LB	4	16	01.10.22 - 31.03.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Schwedisch A1
NN 22	LB	4	16	01.10.22 - 31.03.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Schwedisch A2
NN 23	LB	4	16	01.10.22 - 31.03.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Spanisch A1
NN 24	LB	4	16	01.10.22 - 31.03.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Spanisch A1
NN 25	LB	4	16	01.10.22 - 31.03.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Spanisch A1
NN 26	LB	4	16	01.10.22 - 31.03.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Spanisch A2
NN 27	LB	4	16	01.10.22 - 31.03.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Spanisch A2
NN 28	LB	4	16	01.10.22 - 31.03.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Spanisch A2
NN 29	LB	4	16	01.10.22 - 31.03.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Spanisch B1.1.
NN 30	LB	4	16	01.10.22 - 31.03.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Spanisch B1.1.
Volkshochschule				01.10.22 - 31.03.23			0,00 €		8.000,00 €	Je nach Bedarf Arabisch, Chinesisch, Portugiesisch
WS 22 SLZ: Vorlesungszeit	SHK	24	96	01.10.22 - 31.03.23	4	15,91 €	1.527,36 €		5.345,76 €	Vorlesungszeit
WS 22 SLZ: Einstufungstest	SHK	20	40	01.10.22 - 31.03.23	1	15,91 €	636,40 €		636,40 €	Einstufungstest
WS 22: Sprachenzentrum	SHK	13,75	55	01.10.22 - 31.03.23	6	15,91 €	875,05 €		5.250,30 €	Sprachenzentrum
Gesamtsumme									90.572,46 €	



SQM - Finanzplan - Personalmittel										
Projekttitel:		Sprachenzentrum								
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.)		Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Sprachen (8)								
Projektkategorie-Verantwortliche_r:		Lynette Kirschner, Christophe Hohwald								
Laufzeit (Semesterangabe):		SoSe 23								
	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	RK	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
NN 1	LB	2	8	01.04.23 - 30.09.23	4	40 €	320,00 €	250,00 €	1.370,00 €	Autonomes Lernen
NN 2	LB	4	16	01.04.23 - 30.09.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Chinesisch A1.1
NN 3	LB	4	16	01.04.23 - 30.09.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Chinesisch A1.2
NN 4	LB	4	16	01.04.23 - 30.09.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Deutsch als Fremdsprache (DaF) A1
NN 5	LB	4	16	01.04.23 - 30.09.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Deutsch als Fremdsprache (DaF) A1.2
NN 6	LB	4	16	01.04.23 - 30.09.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Deutsch als Fremdsprache (DaF) A2
NN 7	LB	4	16	01.04.23 - 30.09.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Deutsch als Fremdsprache (DaF) A2
NN 8	LB	4	16	01.04.23 - 30.09.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Deutsch als Fremdsprache (DaF) B1
NN 9	LB	4	16	01.04.23 - 30.09.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Deutsch als Fremdsprache (DaF) B1
NN 10	LB	2	8	01.04.23 - 30.09.23	4	40 €	320,00 €	250,00 €	1.370,00 €	Tandem
NN 11	LB	2	8	01.04.23 - 30.09.23	4	40 €	320,00 €	250,00 €	1.370,00 €	(DaF) für Promovierende B1/B2
NN 12	LB	4	16	01.04.23 - 30.09.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Französisch A1
NN 13	LB	4	16	01.04.23 - 30.09.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Französisch A2
NN 14	LB	4	16	01.04.23 - 30.09.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Italienisch A1
NN 15	LB	4	16	01.04.23 - 30.09.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Italienisch A1
NN 16	LB	4	16	01.04.23 - 30.09.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Italienisch A2
NN 17	LB	4	16	01.04.23 - 30.09.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Italienisch A2
NN 18	LB	4	16	01.04.23 - 30.09.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Italienisch B1
NN 19	LB	4	16	01.04.23 - 30.09.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Italienisch B1/B2
NN 20	LB	4	16	01.04.23 - 30.09.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Schwedisch A1
NN 21	LB	4	16	01.04.23 - 30.09.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Schwedisch A1
NN 22	LB	4	16	01.04.23 - 30.09.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Schwedisch A2
NN 23	LB	4	16	01.04.23 - 30.09.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Spanisch A1
NN 24	LB	4	16	01.04.23 - 30.09.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Spanisch A1
NN 25	LB	4	16	01.04.23 - 30.09.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Spanisch A1
NN 26	LB	4	16	01.04.23 - 30.09.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Spanisch A2
NN 27	LB	4	16	01.04.23 - 30.09.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Spanisch A2
NN 28	LB	4	16	01.04.23 - 30.09.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Spanisch A2
NN 29	LB	4	16	01.04.23 - 30.09.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Spanisch B1.1.
NN 30	LB	4	16	01.04.23 - 30.09.23	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Spanisch B1.1.
Volkshochschule				01.04.23 - 30.09.23			0,00 €		8.000,00 €	Je nach Bedarf Arabisch,<

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

Winter 2022/23

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 9

Projekttitel: Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Methodenlehre

Projektkategorie-Verantwortlicher: Michael Dellwing, Christoph Wegener
Leiter Methodenzentrum
dellwing@leuphana.de
wegener@leuphana.de

Projektzeitraum: von 01.10.2022 bis 31.03.2023

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragstellerin: Michael Dellwing, Christoph Wegener
Leiter Methodenzentrum
dellwing@leuphana.de
wegener@leuphana.de

Projektbeschreibung:

Das Methodenzentrum trägt als interfakultäre Einrichtung zur Verbesserung der Methodenausbildung in allen Bachelor- und Master-Studiengängen und zur unterstützenden Beratung von Studierenden in spezifischen Methodenproblemen bei. Die Mitglieder des Methodenzentrums bieten hierzu zusätzliche Lehrveranstaltungen (wie Softwareschulungen, Vorbereitungskurse, Einführungskurse, Methodenworkshops, Studienseminare zur methodischen Vorbereitung von Abschlussphasen und summer schools) an, unterstützen im Rahmen methodischer Begleitveranstaltungen die fachspezifische Methodenausbildung in den Fakultäten und übernehmen Verantwortung in den fachübergreifenden Modulen der Leuphana (Leuphana Semester, Komplementärstudium am College und an der Graduate School). Das Methodenzentrum dient Studierenden und Forschenden als Anlaufstelle für Gruppen- und Einzelberatungen zu einem breiten Spektrum qualitativer und quantitativer Methoden. Durch die interfakultäre Struktur fördert das Methodenzentrum das Lernen und Forschen in interdisziplinären Teams und die Beschreitung neuer methodischer Wege, erlaubt so auch Unterstützung und Beratung in Ansätzen, die in den Heimfakultäten der Studierenden nicht oder nur in geringem Umfang vertreten sind. Es stellt damit einen Ort dar, an dem fachübergreifendes Arbeiten aktiv gelebt und gefördert wird.

Die stark nachgefragten Angebote des Methodenzentrums sollen im Studienjahr 2022 – 2023 fortgeführt und die Schwerpunktbildungsprozesse in Lehre, Beratung und Vernetzung nachfragespezifisch weiterentwickelt werden. Dabei soll nach dem Ausbau von Grund- und Vorkursen und erweiterten Angeboten an Beratung und Austausch nun das Angebot für Promovierende weiter gestärkt werden, indem auf die im Sommer 2021 begonnenen weiteren Vernetzungen im Rahmen der graduate summer school aufgebaut wird.



Mit den laufenden und für den Beantragungszeitraum geplanten Angeboten fördert das Methodenzentrum das spezifische Profil der Studiengänge der Leuphana, das es Studierenden ermöglicht, individuell und eigenständig Schwerpunkte zu legen und aufentsprechende Vertiefungsangebote zurück zu greifen. Gegenüber Angeboten im Komplementärstudium charakterisieren sich die Angebote des Methodenzentrums dadurch, dass sie individueller und bedarfsspezifischer insbesondere als Ergänzung zu Lehrveranstaltungen oder bei der Realisierung von Qualifikationsarbeiten benötigt und angeboten werden. Einführungs- und Fortbildungskurse in Kleingruppen ermöglichen intensives Arbeiten, individuelle- und Gruppenberatungen bieten projektspezifische Unterstützung über Fakultätsgrenzen hinaus. Damit bietet das Methodenzentrum einen Mehrwert für die Studierenden bezüglich der Qualität des Studiums. Ziel ist es, den Studierenden zu ermöglichen, die methodische Qualität ihrer Abschlussarbeiten zu steigern, den Austausch zwischen Fakultäten zu steigern und neben der fachlichen wissenschaftlichen Bildung ihre Methodenkompetenzen zu erweitern. Die Angebote können sehr gut in einem studiengangübergreifenden Setting angeboten werden, da die entsprechenden Methoden und Ansätze selbst überfachlich sind. Sie sind auf den Bedarf einer Hochschule ausgerichtet, die sich in Lehre und Forschung stark inter- und transdisziplinär ausrichtet.

Das Methodenzentrum soll weiterhin als interfakultäre Plattform für die Vernetzung und Sichtbarmachung der gesamten methodenorientierten Lehre und Forschung an der Leuphana entwickelt und verbessert werden. Wir arbeiten weiter an Übersichten über alle methodisch orientierten Lehrveranstaltungen der Leuphana und der Vorbereitung weiterer Vorkurse und summer schools. Damit soll eine vertiefendere Verschränkung mit den Fakultäten und zentralen Einrichtungen wie college, graduate school, Schreib- und Sprachenzentrum und dem Lehrservice erreicht werden.

Die Unterstützung der Entwicklung des Methodenzentrums als interfakultäre Plattform durch wissenschaftliche Mitarbeiter hat sich sehr bewährt und soll fortgeführt werden.

(A) W2-Professur und 4 Juniorprofessuren

Für die bereits etablierten vier Juniorprofessuren wird die Weiterführung der Personalmittel beantragt. Derzeit vertreten und zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden sollen drei W1-Juniorprofessuren. Entsprechend wird ebenfalls die Weiterführung der Personalmittel zur Vertretung beantragt.

(B) Lehraufträge (Personalmittel)

Die Nachfrage nach Methodenlehre und -beratung übersteigt die Kapazitäten der (Junior)-Professuren. Um den Bedarf abzudecken und eine bedarfsgerechte Komplettierung der Methodenausbildung sicherzustellen, werden für das Sommersemester neun Lehraufträge beantragt. Mit den Lehraufträgen wird einerseits ein stabiles, regelmäßiges Angebot häufig angefragter Methodenkurse sichergestellt, andererseits sollen Kurse mit komplementären Inhalten zu den Expertisen der Professuren angeboten werden.

(C) Methodenunterstützende Softwareschulungen (Personalmittel)

Die Studierenden der Leuphana Universität nutzen in großem Maße die Schulungs- und Beratungsangebote des Methodenzentrums zu Software-Paketen, die den Einsatz wissenschaftlicher Methoden unterstützen. Für viele Studierende stellt dies die einzige Möglichkeit dar, sich vor oder während ihrer Bachelor- oder Masterarbeit die benötigten Methoden- und Softwarekenntnisse anzueignen. Von hoher Bedeutung sind dabei sowohl Software-Pakete für die computerbasierte Erhebung von Daten (z.B. EvaSys, LimeSurvey), als auch für die Aufbereitung und Analyse der Daten (MAXQDA, SPSS, R). Diese Werkzeuge sind unerlässlich für die qualitativ hochwertige Durchführung von Forschungsprojekten im Rahmen von Seminar- und Abschlussarbeiten. Aus diesem Grund wurde eine Mitarbeiterstelle mit den folgenden Aufgaben beantragt und bis zum 30.09.2022 als 50%-Stelle bewilligt. Das Methodenzentrum konnte jedoch in den letzten Semestern eine große Anzahl an Beratungsanfragen zu softwaregestützten quantitativen Projekten verzeichnen, von denen die relative Mehrheit an diese Stelle fiel. Zudem fiel zu 2021 eine halbe Stelle in der Beratung zu statistischen Methoden weg. Diese Aufgaben mussten neu verteilt werden, und die bestehende Stelle zur quantitativen Software-Methodenberatung kann diese Lücke füllen. Aufgrund des hohen Beratungsaufwandes dieser Position beantragen wir daher (ab Winter 2022/23) die Aufstockung dieser Personalmittelposition auf eine Arbeitszeit von 75%.

Zudem ist die statistische Auswertung von Daten von zentraler Bedeutung für alle quantitativ arbeitenden



Disziplinen und Forschungsprojekte. Gleichzeitig findet in diesem Bereich eine rasante Entwicklung von Software und Methoden statt, durch die es selbst für Lehrende und Forschende mit einem fachlichen Fokus zu einer Herausforderung wird, den Stand der aktuellen Methodenentwicklung zu überblicken. Demensprechend stehen Studierende in diesem Bereich vor großen Herausforderungen bei der Anfertigung von Seminar- und/oder Abschlussarbeiten. Aus der Erfahrung der letzten Semester zeigt sich ein sehr hoher Bedarf nach Lehre und Beratung zu statistischen Methoden und Statistik-Software.

N.N. (TV-L 13, 75%)

- Schulungen für methodenunterstützende Software (insb. EvaSys, MaxQDA, SPSS)
- Einzel und Gruppenberatung zur Anwendung von methodenunterstützender Software
- Weiterentwicklung und Bereitstellung von Lehr- und Lernmaterialien
- Beiträge zur online Methodentoolbox des Methodenzentrums
- Evaluation des Angebots des Methodenzentrums, inkl. Erhebung des Beratungsbedarfs
- Schulungen zu Statistiksoftware (z.B. R, SPSS, Stata)
- Beratungen zu computergestützter Datenauswertung (z.B. R, SPSS, Stata)
- Beratungen zur Erhebung und statistischer Auswertung quantitativer Daten
- Weiterentwicklung und Bereitstellung von Lehr- und Lernmaterialien
- Beiträge zum Ausbau der Methodentoolbox im quantitativen Bereich
- Evaluation des Angebots des Methodenzentrums, inkl. Erhebung des Beratungsbedarfs
- Bei Bedarf Angebot von Vorbereitungskursen in Statistik vor Studienbeginn

(D) Wissensintegration & interfakultäres Plattformmanagement (Personalmittel)

Das Methodenzentrum wird mit der Erhebung von Methodenangeboten und integrierten summer school-Angeboten bereits seit dem Studienjahr 2021/22 als interfakultäre Plattform für Methodenlehre- und Forschung weiterentwickelt. Die begonnene Abstimmung und Vernetzung mit den Fakultäten und Schools (College, Graduate School) sowie weiteren Institutionen wie dem Lehrservice, dem Schreib- und dem Sprachenzentrum der Leuphana sollen fortgeführt werden. Ein wichtiges Ziel ist es zudem, die Angebote des Methodenzentrums wie Kurse, Beratungen und die online-Methodentoolbox stärker bekannt zu machen und dadurch Synergieeffekte zwischen Fakultäten und über disziplinäre Grenzen hinweg zu stärken. Die Stelle wird nach der bereits erfolgten systematischen Erfassung der methodenorientierten Lehrveranstaltungen und der Erfassung des Bedarfs an Methodenunterstützung an der Planung der fakultätsübergreifenden summer school beteiligt sein.

Für diese Anforderungen wurde bereits eine Mitarbeiterstelle besetzt, die verlängert werden soll.

N.N: (TV-L 13, 50%)

- Unterstützung des Aufbaus einer Plattform zur Sichtbarmachung der Methodenlehre und -forschung an den Fakultäten und am Methodenzentrum und Förderung der Vernetzung zwischen Fakultäten und Methodenzentrum
- Bekanntmachung der Kurs- und Beratungsangebote sowie der Methodentoolbox des Methodenzentrums an den Fakultäten und bei den Studierenden
- Mitarbeit an der graduate summer school (Planung und Durchführung)
- Beratung von Studierenden im Bereich poststrukturalistische Diskursanalyse von Text und Bild
- Ausbau der Methodentoolbox zu Methoden der poststrukturalistische Diskursanalyse
- Lehre zu Verfahren poststrukturalistischer Diskursanalyse von Texten und / oder Bildern
- Erhebung methodischer Angebote an der Leuphana
- Mitarbeit an Planung und Durchführung der graduate summer school

(F) Graduate Summer School

Zur weiteren Integration des Methodenzentrums mit den Fakultäten und anderen zentralen Einrichtungen und



zur Stärkung der Methodenunterstützung für Promovierende bieten wir in Kooperation mit der graduate school und dem Schreibzentrum im Sommer 2021 erstmals eine graduate summer school an, die im Sommer 2022 fortgeführt werden soll. Die Expertise des Methodenzentrums soll hier genutzt werden, um Vorträge und Workshops um verschiedene Ansätze herum zu organisieren, in denen Teilnehmende aus unterschiedlichen Fakultäten in einen Austausch miteinander und mit ExpertInnen zu ihren methodischen Ansätzen treten können. Um dieses Angebot umfassend auf die Zugriffe der Promovierenden orientieren zu können und außerdem breiteren wissenschaftlichen Austausch zu fördern, sollen zusätzlich zur Teilnahme der Mitarbeitenden zwei Gastdozierende eingeladen werden. Hierzu beantragen wir Sachmittel für Anreise und Unterkunft sowie für einmalige Ausgaben der summer school-Woche.

(G) Erhebung und Analyse sprachlicher Daten

Am Methodenzentrum gibt es derzeit keine Expertise für die software-Arbeit, v.a. Transkriptionsmittel, mit sprachlichen Daten. Deswegen besteht eine enge und etablierte Zusammenarbeit mit dem Language-in-Action Labor (LinA-Lab). Das LinA-Lab bietet technische Unterstützung und methodologische Beratung bei der Erhebung und Analyse sprachlicher Daten. Die Kooperation mit dem und Unterstützung durch das Methodenzentrum in Form von SHK-Stunden ermöglicht es jedoch auch anderen Studierenden unabhängig vom Studienfach, sich in Workshops und in der Sprechstunde im LinA-Lab über die Transkription mündlicher Daten anhand der Software f4 und über die Nutzung der Software f4analyse (qualitative Datenanalyse) zu informieren.

Für wichtige Fortführung dieser Kooperation beantragen wir SHK-Mittel für die folgenden Aufgaben:

N.N. (SHK m.A. 10h/Woche)

- Unterstützung von f4-Workshops zum Transkribieren
- Unterstützung von Workshops zu f4-Analyse
- Regelmäßige Einzel- und Gruppenberatungen
- Erhebung und Koordination von Angebot und Nachfrage im Bereich linguistischer Analysemethoden

(H) Hilfskraft Methodenzentrum

N.N. (SHK Methodenzentrum)

Eine studentische Hilfskraft trägt zur Unterstützung der Studierendenorientierung des Methodenzentrums bei. Vorrangige Aufgaben dieser Hilfskraft sind die Pflege der Homepage, der Kommunikation der Angebote des Methodenzentrums mit anderen universitären Stellen sowie die Unterstützung in Recherche und Bürotätigkeiten. Da diese Aufgaben zentral studierendenorientiert soll, beantragen wir, die bestehende Hilfskraft zukünftig aus SQM- anstatt aus Landesmitteln zu finanzieren.

(I) Sachmittel

Außerdem werden Sachmittel für Beschaffung von Software-Lizenzen beantragt, die notwendig sind um die methodenunterstützende Softwareschulungen vorbereiten und durchführen zu können:

Software	Anzahl	Preis
Stata	1 Lizenzen	600 €
Adobe Creative Cloud	1 Lizenz	714 €
Summe		1314 €

Darüber hinaus beantragen wir zusätzlich **4700 €** für laufende personalbezogene Kosten, Materialausgaben für die Lehre, sowie Reisekosten für Mitarbeitende zur Konferenzteilnahme und für GastdozentInnen der graduate summer school.

Projektziele:

Das Ziel der Arbeit des Methodenzentrums liegt in der Verbesserung der Methodenausbildung an der Leuphana für alle Bachelor- und Masterstudiengänge. Erreicht werden soll dies durch ein eigenständiges Lehrangebot, durch projektspezifische Beratung und durch Impulse, die vom Methodenzentrum ausgehend in die Fakultäten und Studiengängen hineinwirken. Für Studierende aller Studienrichtungen und Ausbildungsstufen wird ein Schulungs- und Beratungsangebot (inkl. Lehr- und Lernmaterialien) bereitgestellt. Materialien und Formate werden kontinuierlich auf die



spezifischen Bedürfnisse der Studierenden in unterschiedlichen Ausbildungsstufen sowie partiell spezifisch auf Studienfächer ausgerichtet weiterentwickelt.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Das Lehr- und Beratungsangebot im Bereich Methoden wird in Abstimmung mit den Fakultäten kontinuierlich weiterentwickelt und erweitert. Durch zusätzlichen Kompetenzerwerb im Rahmen von Schulungen, Forschungswerkstätten, Methoden-Workshops und Beratungen (Einzel- und Gruppenberatungen) werden Studierende befähigt, Aufgaben im Rahmen von Lehrveranstaltungen sowie Qualifikationsarbeiten auf einem qualitativ hohen Niveau zu bewältigen.

Nutzen für die Studierenden:

Studierende finden für zahlreiche methodische Fragestellungen Ansprechpartner_innen und Unterstützung durch Lehrveranstaltungen und Beratungsangebote (auch im Hinblick auf Bachelor- und Masterarbeiten). Sie erhalten professionelle Schulungen und Beratung in Bereichen, die im Rahmen ihres Studienganges nicht oder nur partiell angeboten werden können. Diese Angebote sind komplementär zur fachlichen Betreuung bei Qualifikationsarbeiten.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

Das Methodenzentrum richtet sich mit seinem Angebot an alle Studierenden der Leuphana und wird auch von Studierenden aller Studiengänge und Ausbildungsstufen in Anspruch genommen. In den vergangenen Semestern boten die Mitglieder des Methodenzentrums mehr als 20 Kurse pro Semester an, die von deutlich über 1000 Studierenden besucht wurden. Zusätzlich wurden mehr als 200 Studierende und Forschende pro Semester beraten.

Durch eine verbesserte Abstimmung mit den Fakultäten und Schools sowie eine Weiterentwicklung der Online-Angebote sollen in Zukunft noch mehr Studierende, Lehrende und Forschende von den Angeboten profitieren.

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 245.644,00 EUR

Anhänge

- ☐ Finanzplan Sachmittel
- ☐ Finanzplan Personalmittel

SQM - Finanzplan - Personalmittel									
Projekttitel:					Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Methodenlehre				
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):					9				
Projektkategorie-Verantwortliche_r:					Michael Dellwing				
Laufzeit:					1.10.2022-31.3.2023				
	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
N.N.	W2			1.10.2022- 31.3.2023	6			47.054,44 €	W2 Leitung des Methodenzentrums
Wegener, Christoph	W1			1.10.2022- 31.3.2023	6			28.552,09 €	JP für Quantitative Methoden der Wirtschaftswissenschaften
N.N.	W1			1.10.2022- 31.3.2023	6			36.653,37 €	JP für Qualitative Methoden der Kulturwissenschaften
N.N.	W1			1.10.2022- 31.3.2023	6			32.767,62 €	JP für Empirische Sozialforschung
N.N.	W1			1.10.2022- 31.3.2023	6			32.123,15 €	JP für Quantitative Methoden der Naturwissenschaften
Lehrauftrag		2 SWS		1.10.2022- 31.3.2023	6	40,00 €		1.120,00 €	
Lehrauftrag		2 SWS		1.10.2022- 31.3.2023	6	40,00 €		1.120,00 €	
Lehrauftrag		2 SWS		1.10.2022- 31.3.2023	6	40,00 €		1.120,00 €	
Lehrauftrag		2 SWS		1.10.2022- 31.3.2023	6	40,00 €		1.120,00 €	
Lehrauftrag		2 SWS		1.10.2022- 31.3.2023	6	40,00 €		1.120,00 €	
Lehrauftrag		2 SWS		1.10.2022- 31.3.2023	6	40,00 €		1.120,00 €	
Lehrauftrag		2 SWS		1.10.2022- 31.3.2023	6	40,00 €		1.120,00 €	
Lehrauftrag		2 SWS		1.10.2022- 31.3.2023	6	40,00 €		1.120,00 €	
SHK Mathevorkurs	SHK	10	40	1.10.2022- 31.3.2023	6	14,38 €		3.451,20 €	Methodenvorkurs
Hilfskraft Methodenzentrum	SHK	10	40	1.10.2022- 31.3.2023	6	14,38 €		3.451,20 €	Hilfskraft MZ
Linguistische Schulungen	SHK	10	40	1.10.2022- 31.3.2023	6	14,38 €	575,20 €	3.451,20 €	Linguistische Schulungen
bereits bewilligte Stellen									

Melanie Gohr-Mellersh	TVL-13	30	120	1.10.2022-31.3.2023	6			26.967,75 €	Methodenunterstützende Softwareschulungen
Benjamin Heidrich	TVL-13	20	80	1.10.2022-31.3.2023	6			17.241,98 €	Wissensintegration & interfakultäres Plattformmanagement
Gesamtsumme								241.794,00 €	

Projekttitel:	Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Methodenlehre
gefördert aus Projektkategorie:	9
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Michael Dellwing, Christoph Wegener
Laufzeit (Semesterangabe):	1.10.2022-31-3-2023

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:
www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html

Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Kopier- und Druckkosten	10.000	Stück	0,02 €	250,00 €
Büromaterial				250,00 €
OMB Plus (Lizenzem für Studierende)	900	Stück	1,50 €	1.350,00 €
Reisekosten und Teilnahmegebühren				1.700,00 €
Werbematerial				300,00 €
Gesamt:				3.850,00 €

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN Sommer 2023

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 9

Projekttitel: Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Methodenlehre

Projektkategorie-Verantwortlicher: Michael Dellwing, Christoph Wegener
Leiter Methodenzentrum
dellwing@leuphana.de,
christoph.wegener@leuphana.de

Projektzeitraum: von 1.4.2023-30.9.2023

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragstellerin: Michael Dellwing, Christoph Wegener
Leiter Methodenzentrum
dellwing@leuphana.de,
christoph.wegener@leuphana.de

Projektbeschreibung:

Das Methodenzentrum trägt als interfakultäre Einrichtung zur Verbesserung der Methodenausbildung in allen Bachelor- und Master-Studiengängen und zur unterstützenden Beratung von Studierenden in spezifischen Methodenproblemen bei. Die Mitglieder des Methoden zentrums bieten hierzu zusätzliche Lehrveranstaltungen (wie Softwareschulungen, Vorbereitungskurse, Einführungskurse, Methodenworkshops, Studienseminare zur methodischen Vorbereitung von Abschlussphasen und summer schools) an, unterstützen im Rahmen methodischer Begleitveranstaltungen die fachspezifische Methodenausbildung in den Fakultäten und übernehmen Verantwortung in den fachübergreifenden Modulen der Leuphana (Leuphana Semester, Komplementärstudium am College und an der Graduate School). Das Methodenzentrum dient Studierenden und Forschenden als Anlaufstelle für Gruppen- und Einzelberatungen zu einem breiten Spektrum qualitativer und quantitativer Methoden. Durch die interfakultäre Struktur fördert das Methodenzentrum das Lernen und Forschen in interdisziplinären Teams und die Beschreitung neuer methodischer Wege, erlaubt so auch Unterstützung und Beratung in Ansätzen, die in den Heimfakultäten der Studierenden nicht oder nur in geringem Umfang vertreten sind. Es stellt damit einen Ort dar, an dem fachübergreifendes Arbeiten aktiv gelebt und gefördert wird.

Die stark nachgefragten Angebote des Methoden zentrums sollen im Studienjahr 2022 – 2023 fortgeführt und die Schwerpunktbildungsprozesse in Lehre, Beratung und Vernetzung nachfragespezifisch weiterentwickelt werden. Dabei soll nach dem Ausbau von Grund- und Vorkursen und erweiterten Angeboten an Beratung und



Austausch nun das Angebot für Promovierende weiter gestärkt werden, indem auf die im Sommer 2021 begonnenen weiteren Vernetzungen im Rahmen der graduate summer school aufgebaut wird.

Mit den laufenden und für den Beantragungszeitraum geplanten Angeboten fördert das Methodenzentrum das spezifische Profil der Studiengänge der Leuphana, das es Studierenden ermöglicht, individuell und eigenständig Schwerpunkte zu legen und auf entsprechende Vertiefungsangebote zurück zu greifen. Gegenüber Angeboten im Komplementärstudium charakterisieren sich die Angebote des Methodenzentrums dadurch, dass sie individueller und bedarfsspezifischer insbesondere als Ergänzung zu Lehrveranstaltungen oder bei der Realisierung von Qualifikationsarbeiten benötigt und angeboten werden. Einführungs- und Fortbildungskurse in Kleingruppen ermöglichen intensives Arbeiten, individuelle- und Gruppenberatungen bieten projektspezifische Unterstützung über Fakultätsgrenzen hinaus. Damit bietet das Methodenzentrum einen Mehrwert für die Studierenden bezüglich der Qualität des Studiums. Ziel ist es, den Studierenden zu ermöglichen, die methodische Qualität ihrer Abschlussarbeiten zu steigern, den Austausch zwischen Fakultäten zu steigern und neben der fachlichen wissenschaftlichen Bildung ihre Methodenkompetenzen zu erweitern. Die Angebote können sehr gut in einem studiengangübergreifenden Setting angeboten werden, da die entsprechenden Methoden und Ansätze selbst überfachlich sind. Sie sind auf den Bedarf einer Hochschule ausgerichtet, die sich in Lehre und Forschung stark inter- und transdisziplinär ausrichtet. Ein Beispiel hierfür ist der seit Wintersemester 2020 angebotene Vorkurs beziehungsweise Brückenkurs zur Mathematik. Im Rahmen der Mathematik- und Statistikveranstaltungen aller Studiengänge mit mathematischem Anteil an der Leuphana zeigen sich zum Teil eklatante Defizite bezüglich mathematischer Grundlagen. Um allen Studierenden eine Möglichkeit zu bieten, die Defizite vor Studienbeginn aufarbeiten zu können, bietet sich ein Online-Brückenkurs (OMB+) an. Dieser soll eine fachliche Basis schaffen, damit Studierende einen Bezugspunkt haben, um nachvollziehbar einschätzen zu können, welche Mathematikkenntnisse im jeweiligen Studienfach erwartet werden. Die fachliche Basis soll aber auch Lehrenden einen Bezugspunkt bieten, damit diese einschätzen können, welche Grundlagen sie von den Studierenden erwarten können. Dies soll gebündelt und transparent auf der Website des Methodenzentrums kommuniziert werden. (Virtuelle) Sprechstunden sollen darüber hinaus eine gewisse Verbindlichkeit schaffen und somit den Lernerfolg erhöhen.

Das Methodenzentrum soll weiterhin als interfakultäre Plattform für die Vernetzung und Sichtbarmachung der gesamten methodenorientierten Lehre und Forschung an der Leuphana entwickelt und verbessert werden. Wir arbeiten weiter an Übersichten über alle methodisch orientierten Lehrveranstaltungen der Leuphana und der Vorbereitung weiterer Vorkurse und summer schools. Damit soll eine vertiefendere Verschränkung mit den Fakultäten und zentralen Einrichtungen wie college, graduate school, Schreib- und Sprachenzentrum und dem Lehrservice erreicht werden.

Die Unterstützung der Entwicklung des Methodenzentrums als interfakultäre Plattform durch wissenschaftliche Mitarbeiter hat sich sehr bewährt und soll fortgeführt werden.

(A) W2-Professur und 4 Juniorprofessuren

Für die bereits etablierte W2- und die vier etablierten Juniorprofessuren wird die Weiterführung der Personalmittel beantragt. Derzeit vertreten und zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden sollen drei W1-Juniorprofessuren. Entsprechend wird ebenfalls die Weiterführung der Personalmittel zur Vertretung beantragt.

(B) Lehraufträge (Personalmittel)

Die Nachfrage nach Methodenlehre und -beratung übersteigt die Kapazitäten der (Junior)-Professuren. Um den Bedarf abzudecken und eine bedarfsgerechte Komplettierung der Methodenausbildung sicherzustellen, werden für das Sommersemester neun Lehraufträge beantragt. Mit den Lehraufträgen wird einerseits ein stabiles, regelmäßiges Angebot häufig angefragter Methodenurse sichergestellt, andererseits sollen Kurse mit komplementären Inhalten zu den Expertisen der Professuren angeboten werden.

(C) Methodenunterstützende Softwareschulungen (Personalmittel)

Die Studierenden der Leuphana Universität nutzen in großem Maße die Schulungs- und Beratungsangebote des Methodenzentrums zu Software-Paketen, die den Einsatz wissenschaftlicher Methoden unterstützen. Für viele Studierende stellt dies die einzige Möglichkeit dar, sich vor oder während ihrer Bachelor- oder Masterarbeit die benötigten Methoden- und Softwarekenntnisse anzueignen. Von hoher Bedeutung sind dabei



sowohl Software-Pakete für die computerbasierte Erhebung von Daten (z.B. EvaSys, LimeSurvey), als auch für die Aufbereitung und Analyse der Daten (MAXQDA, SPSS, R). Diese Werkzeuge sind unerlässlich für die qualitativ hochwertige Durchführung von Forschungsprojekten im Rahmen von Seminar- und Abschlussarbeiten. Aus diesem Grund wurde eine Mitarbeiterstelle mit den folgenden Aufgaben beantragt und bis zum 30.09.2021 als 50%-Stelle bewilligt. Das Methodenzentrum konnte jedoch in den letzten Semestern eine große Anzahl an Beratungsanfragen zu softwaregestützten quantitativen Projekten verzeichnen, von denen die relative Mehrheit an diese Stelle fiel. Zudem fiel zu 2021 eine halbe Stelle in der Beratung zu statistischen Methoden weg. Diese Aufgaben mussten neu verteilt werden, und die bestehende Stelle zur quantitativen Software-Methodenberatung kann diese Lücke füllen. Aufgrund des hohen Beratungsaufwandes dieser Position beantragen wir daher (ab Winter 2022/23) die Aufstockung dieser Personalmittelposition auf eine Arbeitszeit von 75%.

Zudem ist die statistische Auswertung von Daten von zentraler Bedeutung für alle quantitativ arbeitenden Disziplinen und Forschungsprojekte. Gleichzeitig findet in diesem Bereich eine rasante Entwicklung von Software und Methoden statt, durch die es selbst für Lehrende und Forschende mit einem fachlichen Fokus zu einer Herausforderung wird, den Stand der aktuellen Methodenentwicklung zu überblicken. Demensprechend stehen Studierende in diesem Bereich vor großen Herausforderungen bei der Anfertigung von Seminar- und/oder Abschlussarbeiten. Aus der Erfahrung der letzten Semester zeigt sich ein sehr hoher Bedarf nach Lehre und Beratung zu statistischen Methoden und Statistik-Software.

N.N. (TV-L 13, 75%)

- Schulungen für methodenunterstützende Software (insb. EvaSys, MaxQDA, SPSS)
- Beratungen zur Erhebung und statistischer Auswertung quantitativer Daten
- Einzel und Gruppenberatung zur Anwendung von methodenunterstützender Software und Datenauswertung (z.B. R, SPSS, Stata)
- Weiterentwicklung und Bereitstellung von Lehr- und Lernmaterialien
- Beiträge zur online Methodentoolbox des Methodenzentrums
- Evaluation des Angebots des Methodenzentrums, inkl. Erhebung des Beratungsbedarfs
- Bei Bedarf Angebot von Vorbereitungskursen in Statistik vor Studienbeginn

(D) Wissensintegration & interfakultäres Plattformmanagement (Personalmittel)

Das Methodenzentrum wird mit der Erhebung von Methodenangeboten und integrierten summer school-Angeboten bereits seit dem Studienjahr 2021/22 als interfakultäre Plattform für Methodenlehre- und Forschung weiterentwickelt. Die begonnene Abstimmung und Vernetzung mit den Fakultäten und Schools (College, Graduate School) sowie weiteren Institutionen wie dem Lehrservice, dem Schreib- und dem Sprachenzentrum der Leuphana sollen fortgeführt werden. Ein wichtiges Ziel ist es zudem, die Angebote des Methodenzentrums wie Kurse, Beratungen und die online-Methodentoolbox stärker bekannt zu machen und dadurch Synergieeffekte zwischen Fakultäten und über disziplinäre Grenzen hinweg zu stärken. Die Stelle wird nach der bereits erfolgten systematischen Erfassung der methodenorientierten Lehrveranstaltungen und der Erfassung des Bedarfs an Methodenunterstützung an der Planung der fakultätsübergreifenden summer school beteiligt sein.

Für diese Anforderungen wurde bereits eine Mitarbeiterstelle besetzt, die verlängert werden soll.

N.N. (TV-L 13, 50%)

- Unterstützung des Aufbaus einer Plattform zur Sichtbarmachung der Methodenlehre und -forschung an den Fakultäten und am Methodenzentrum und Förderung der Vernetzung zwischen Fakultäten und Methodenzentrum
- Bekanntmachung der Kurs- und Beratungsangebote sowie der Methodentoolbox des Methodenzentrums an den Fakultäten und bei den Studierenden
- Mitarbeit an der graduate summer school (Planung und Durchführung)
- Beratung von Studierenden im Bereich poststrukturalistische Diskursanalyse von Text und Bild
- Ausbau der Methodentoolbox zu Methoden der poststrukturalistische Diskursanalyse
- Lehre zu Verfahren poststrukturalistischer Diskursanalyse von Texten und / oder Bildern



- Erhebung methodischer Angebote an der Leuphana
- Mitarbeit an Planung und Durchführung der graduate summer school

(F) Graduate Summer School

Zur weiteren Integration des Methodenzentrums mit den Fakultäten und anderen zentralen Einrichtungen und zur Stärkung der Methodenunterstützung für Promovierende bieten wir in Kooperation mit der graduate school und dem Schreibzentrum im Sommer 2021 erstmals eine graduate summer school an, die im Sommer 2022 fortgeführt werden soll. Die Expertise des Methodenzentrums soll hier genutzt werden, um Vorträge und Workshops um verschiedene Ansätze herum zu organisieren, in denen Teilnehmende aus unterschiedlichen Fakultäten in einen Austausch miteinander und mit ExpertInnen zu ihren methodischen Ansätzen treten können. Um dieses Angebot umfassend auf die Zugriffe der Promovierenden orientieren zu können und außerdem breiteren wissenschaftlichen Austausch zu fördern, sollen zusätzlich zur Teilnahme der Mitarbeitenden zwei Gastdozierende eingeladen werden. Hierzu beantragen wir Sachmittel für Anreise und Unterkunft sowie für einmalige Ausgaben der summer school-Woche.

(G) Erhebung und Analyse sprachlicher Daten

Am Methodenzentrum gibt es derzeit keine Expertise für die software-Arbeit, v.a. Transkriptionsmittel, mit sprachlichen Daten. Deswegen besteht eine enge und etablierte Zusammenarbeit mit dem Language-in-Action Labor (LinA-Lab). Das LinA-Lab bietet technische Unterstützung und methodologische Beratung bei der Erhebung und Analyse sprachlicher Daten. Die Kooperation mit dem und Unterstützung durch das Methodenzentrum in Form von SHK-Stunden ermöglicht es jedoch auch anderen Studierenden unabhängig vom Studienfach, sich in Workshops und in der Sprechstunde im LinA-Lab über die Transkription mündlicher Daten anhand der Software f4 und über die Nutzung der Software f4analyse (qualitative Datenanalyse) zu informieren.

Für wichtige Fortführung dieser Kooperation beantragen wir SHK-Mittel für die folgenden Aufgaben:

N.N. (SHK m.A. 10h/Woche)

- Unterstützung von f4-Workshops zum Transkribieren
- Unterstützung von Workshops zu f4-Analyse
- Regelmäßige Einzel- und Gruppenberatungen
- Erhebung und Koordination von Angebot und Nachfrage im Bereich linguistischer Analysemethoden

(H) Mathematik Vor- bzw. Brückenkurs

Im Rahmen der Mathematik- und Statistikveranstaltungen der genannten Studiengänge zeigen sich zum Teil eklatante Defizite bezüglich mathematischer Grundlagen. Um allen Studierenden eine Möglichkeit zu geben, die Defizite vor Studienbeginn aufarbeiten zu können, bietet sich ein Brückenkurs an. Bereits gewonnene Erfahrungen an der Leuphana im Bereich der Lehrerbildung sowie weitere Recherchen haben ergeben, dass der Online-Brückenkurs OMB+ ein umfassendes und maßgeschneidertes Angebot bietet. Dabei sind die folgenden Vorteile gegenüber anderen Lösungen - hier kämen zusätzliche Präsenzveranstaltungen oder andere Online-Kurse in Betracht - maßgeblich:

1. Der Kurs kann zu jeder Zeit und an jedem Ort bearbeitet werden
2. Studierende können die Arbeitsgeschwindigkeit selbst bestimmen
3. Es kann gezielt das gelernt werden, was nötig ist
4. Mit dem Kurs kann bereits vor dem Umzug an den Studienort begonnen werden (bei der üblichen Bewerbung an mehreren Hochschulen steht der Studienort in vielen Fällen oft erst kurz vor Vorlesungsbeginn fest)
5. Die erklärenden Texte und Aufgaben sind klar und verständlich formuliert

Es soll eine fachliche Basis geschaffen werden, damit Studierende einen Bezugspunkt haben, um



nachvollziehbar einschätzen zu können, welche Mathematikkenntnisse im jeweiligen Studienfach erwartet werden. Die fachliche Basis soll aber auch Lehrenden einen Bezugspunkt bieten, damit diese einschätzen können, welche Grundlagen sie von den Studierenden erwarten können. Dies soll gebündelt und transparent auf der Website des Methodenzentrums kommuniziert werden. (Virtuelle) Sprechstunden sollen darüber hinaus eine gewisse Verbindlichkeit schaffen und somit den Lernerfolg erhöhen.

Seit dem Wintersemester 2020 können sich Studierende zu Beginn des Studiums selbstständig mit den Inhalten der Schulmathematik befassen und ihre individuellen Defizite identifizieren. Dabei haben wir sehr gute Erfahrungen mit OMB+ gemacht und arbeiten gemeinsam mit den Initiatoren an Weiterentwicklungen des Kurses. Wir konnten insgesamt 801 Studierende durch OMB+ erreichen (213 (BWL) + 71 (Ing) + 53 (VWL) + 65 (IBAE) + 84 (WiInfo) + 35 (WiPäd) + 133 (Umweltwissenschaften) + 35 (Environmental and Sustainability Studies) + 112 (Grund-/Haupt-/Realschulen und LBS) = 801).

Für die erfolgreiche Fortführung dieses Projekts beantragen wir SHK- sowie Sach-Mittel für die folgenden Aufgaben:

N.N. (SHK m.A. 10h/Woche)

- Organisation einer Mathesprechstunde
- Evaluation der Brückenkurses
- Regelmäßige Einzel- und Gruppenberatungen
- Erhebung und Koordination von Angebot und Nachfrage im Bereich der quantitativen Methoden

Sachmittel

- OMB+ Lizenz für etwa 900 Studierende an der Leuphana: $900 \cdot 1,50 \text{ Euro} = 1350 \text{ Euro}$

(I) Hilfskraft Methodenzentrum

N.N. (SHK Methodenzentrum)

Eine studentische Hilfskraft trägt zur Unterstützung der Studierendenorientierung des Methodenzentrums bei. Vorrangige Aufgaben dieser Hilfskraft sind die Pflege der Homepage, der Kommunikation der Angebote des Methodenzentrums mit anderen universitären Stellen sowie die Unterstützung in Recherche und Bürotätigkeiten. Da diese Aufgaben zentral studierendenorientiert soll, beantragen wir, die bestehende Hilfskraft zukünftig aus SQM- anstatt aus Landesmitteln zu finanzieren.

(J) Sonstige Sachmittel

Außerdem werden Sachmittel für Beschaffung von Software-Lizenzen beantragt, die notwendig sind um die methodenunterstützende Softwareschulungen vorbereiten und durchführen zu können:

Software	Anzahl	Preis
Stata	1 Lizenzen	600 €
Adobe Creative Cloud	1 Lizenz	714 €
Summe		1314 €

Darüber hinaus beantragen wir zusätzlich **4700 €** für laufende personalbezogene Kosten, Materialausgaben für die Lehre, sowie Reisekosten für Mitarbeitende zur Konferenzteilnahme und für GastdozentInnen der graduate summer school.

Projektziele:

Das Ziel der Arbeit des Methodenzentrums liegt in der Verbesserung der Methodenausbildung an der Leuphana für alle Bachelor- und Masterstudiengänge. Erreicht werden soll dies durch ein eigenständiges Lehrangebot, durch projektspezifische Beratung und durch Impulse, die vom Methodenzentrum ausgehend in die Fakultäten und Studiengängen hineinwirken. Für Studierende aller Studienrichtungen und Ausbildungsstufen wird ein Schulungs- und Beratungsangebot (inkl. Lehr- und Lernmaterialien) bereitgestellt. Materialien und Formate werden kontinuierlich auf die spezifischen Bedürfnisse der Studierenden in unterschiedlichen Ausbildungsstufen sowie partiell spezifisch auf



Studienfächer ausgerichtet weiterentwickelt.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Das Lehr- und Beratungsangebot im Bereich Methoden wird in Abstimmung mit den Fakultäten kontinuierlich weiterentwickelt und erweitert. Durch zusätzlichen Kompetenzerwerb im Rahmen von Schulungen, Forschungswerkstätten, Methoden-Workshops und Beratungen (Einzel- und Gruppenberatungen) werden Studierende befähigt, Aufgaben im Rahmen von Lehrveranstaltungen sowie Qualifikationsarbeiten auf einem qualitativ hohen Niveau zu bewältigen.

Nutzen für die Studierenden:

Studierende finden für zahlreiche methodische Fragestellungen Ansprechpartner_innen und Unterstützung durch Lehrveranstaltungen und Beratungsangebote (auch im Hinblick auf Bachelor- und Masterarbeiten). Sie erhalten professionelle Schulungen und Beratung in Bereichen, die im Rahmen ihres Studienganges nicht oder nur partiell angeboten werden können. Diese Angebote sind komplementär zur fachlichen Betreuung bei Qualifikationsarbeiten.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

Das Methodenzentrum richtet sich mit seinem Angebot an alle Studierenden der Leuphana und wird auch von Studierenden aller Studiengänge und Ausbildungsstufen in Anspruch genommen. In den vergangenen Semestern boten die Mitglieder des Methoden zentrums mehr als 20 Kurse pro Semester an, die von deutlich über 2000 Studierenden besucht wurden. Zusätzlich wurden mehr als 200 Studierende und Forschende pro Semester beraten.

Durch eine verbesserte Abstimmung mit den Fakultäten und Schools sowie eine Weiterentwicklung der Online-Angebote sollen in Zukunft noch mehr Studierende, Lehrende und Forschende von den Angeboten profitieren.

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 248.644,00 EUR

Anhänge

- ☐ Finanzplan Sachmittel
- ☐ Finanzplan Personalmittel

SQM - Finanzplan - Personalmittel										
Projekttitel:			Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Methodenlehre							
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):			9							
Projektkategorie-Verantwortliche_r:			Michael Dellwing							
Laufzeit:			01.04.2023 - 30.09.2023							
	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)	
N.N.	W2			01.04.23- 30.09.23	6			47.054,44 €	W2 Leitung des Methodenzentrums	
Wegener, Christoph	W1			01.04.23- 30.09.23	6			28.552,09 €	JP für Quantitative Methoden der Wirtschaftswissenschaften	
N.N.	W1			01.04.23- 30.09.23	6			36.653,37 €	JP für Qualitative Methoden der Kulturwissenschaften	
N.N.	W1			01.04.23- 30.09.23	6			32.767,62 €	JP für Empirische Sozialforschung	
N.N.	W1			01.04.23- 30.09.23	6			32.123,15 €	JP für Quantitative Methoden der Naturwissenschaften	
Lehrauftrag		2 SWS		01.04.23- 30.09.23	6	40,00 €		1.120,00 €		
Lehrauftrag		2 SWS		01.04.23- 30.09.23	6	40,00 €		1.120,00 €		
Lehrauftrag		2 SWS		01.04.23- 30.09.23	6	40,00 €		1.120,00 €		
Lehrauftrag		2 SWS		01.04.23- 30.09.23	6	40,00 €		1.120,00 €		
Lehrauftrag		2 SWS		01.04.23- 30.09.23	6	40,00 €		1.120,00 €		
Lehrauftrag		2 SWS		01.04.23- 30.09.23	6	40,00 €		1.120,00 €		
Lehrauftrag		2 SWS		01.04.23- 30.09.23	6	40,00 €		1.120,00 €		
Lehrauftrag		2 SWS		01.04.23- 30.09.23	6	40,00 €		1.120,00 €		
SHK Mathevorkurs	SHK	10	40	01.04.23- 30.09.23	6	14,38 €		3.451,20 €	Methodenvorkurs	
Hilfskraft Methodenzentrum	SHK	10	40	01.04.23- 30.09.23	6	14,38 €		3.451,20 €	Hilfskraft MZ	
Linguistische Schulungen	SHK	10	40	01.04.23- 30.09.23	6	14,38 €	575,20 €	3.451,20 €	Linguistische Schulungen	
bereits bewilligte Stellen										

Melanie Gohr-Mellersh	TVL-13	30	94	01.04.23-30.09.23	6			26.967,75 €	Methodenunterstützende Softwareschulungen
Benjamin Heidrich	TVL-13	20	80	01.04.23-30.09.23	6			17.241,98 €	Wissensintegration & interfakultäres Plattformmanagement
Gesamtsumme								241.794,00 €	

Projekttitel:	Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Methodenlehre
gefördert aus Projektkategorie:	9
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Michael Dellwing, Christoph Wegener
Laufzeit (Semesterangabe):	1.3.2023-30.9.2023

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:
www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html

Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Kopier- und Druckkosten	10.000	Stück	0,02 €	250,00 €
Büromaterial				250,00 €
Summer School: Gastdozierende (inkl. Reise)	2		1.500,00 €	3.000,00 €
OMB Plus (Lizenzen für Studierende)	900	Stück	1,50 €	1.350,00 €
Reisekosten und Teilnahmegebühren				1.700,00 €
Werbematerial				300,00 €
Gesamt:				6.850,00 €

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: PK/10 Übergang vom Studium in den Beruf
Projekttitel: Juniorprofessur, Mentoring und Betreuungsleistungen
im Career Service
Projektkategorie-Verantwortliche*r : Ilka Buecher
Leitung Career Service
ilka.buecher@leuphana.de
Projektzeitraum: vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragstellerin: Ilka Buecher
Leitung Career Service
ilka.buecher@leuphana.de

Projektbeschreibung:

I. Mentoringprogramm enterJOB

Der Career Service hat zum 15. Februar 2016 auf Anregung der Studienqualitätsmittelkommission das Mentoringprogramm „Vom Studium in den Beruf“ mit einer 50%-Stelle und einer SHK vom Gleichstellungsbüro übernommen. Zur Einsparung von Studienqualitätsmitteln um ca. 79 % im Verhältnis zum Projektzeitraum 2014-2015 wurde das Konzept geändert und die Eigenverantwortung der Mentees stärker in den Vordergrund gestellt. Das neue Programm nennt sich nun enterJOB und hat im Sommersemester 2016 begonnen.

Inhalt des Mentoringangebots enterJOB ist die Vorbereitung auf den Berufseinstieg. In Veranstaltungen des Rahmenprogramms haben Studierende die Möglichkeit, ihre beruflichen Zielvorstellungen zu reflektieren und zu konkretisieren. Außerdem können sie sich in einem Tandem mit einem*r Mentor*in aus der Praxis darüber austauschen und dadurch konkrete Unterstützung für den Berufseinstieg

erfahren. Die Mentor*innen arbeiten in Unternehmen, im öffentlichen Dienst, in Verbänden, Stiftungen etc. Zielgruppe sind Studierende des College und der Graduate School, die sich auf den Berufseinstieg vorbereiten wollen. Das Projekt wird von einer Mitarbeiterin mit einer 50% - Stelle konzipiert und koordiniert, unterstützt von einer SHK. In einem gesonderten Antrag vom 22.10.2020 und der Genehmigung durch das Präsidium am 08.02.2021 wurde diese Position bis zum 30.09.2024 verlängert.

II. Betreuungsleistungen im Career Service

Der Career Service unterstützt Studierende mit seinen Angeboten bei der beruflichen Orientierung und begleitet sie in den Beruf. Das Konzept ist darauf ausgerichtet, Studierenden dabei zu helfen, ihre beruflichen Perspektiven zu erweitern, Potentiale für sie selbst sichtbar zu machen, sie bei der Erweiterung ihrer Netzwerke zu unterstützen und ihnen mit Workshops Möglichkeiten zu bieten, Schlüsselqualifikationen weiter zu entwickeln, die sie in der Berufswelt stärken.

Das Veranstaltungsangebot des Career Service richtet sich an Studierende des College und der Graduate School sowie aller Fakultäten. Ein wichtiger Bestandteil des Veranstaltungsprogramms sind die Workshops zum Training von überfachlichen Kompetenzen. Hier werden Angebote gemacht zum Aufbau sozialer Kompetenzen (für die erfolgreiche Kommunikation mit anderen Menschen), Selbstkompetenzen (für die Reflexion der individuellen Haltung zur Arbeit und für die Selbstorganisation) und Methodenkompetenzen (für den Umgang mit Projekten und Lösungsstrategien). Die Aufgabe des Career Service ist es, mit diesem Angebot Studierenden Methoden zu vermitteln, mit deren Hilfe sie theoretisches Wissen aus dem Studium auf konkrete Anwendungen transferieren und nutzbar machen können. Für die Organisation der Workshops, die Betreuung der Referent*innen, die Bekanntgabe in der Studierendenschaft und die Durchführung der Evaluationen werden 23 SHK-Stunden pro Woche benötigt.

Im Veranstaltungsprogramm werden auch Angebote von anderen Einrichtungen der Leuphana veröffentlicht, die einen Bezug zur beruflichen Orientierung und Information über den zukünftigen Berufsalltag aufweisen. Voraussetzung ist dabei, dass diese Angebote außercurricular angeboten und durchgeführt werden.

Ein Drittel des Programmangebots des Career Service besteht aus Veranstaltungen, die der Career Service zusätzlich akquiriert und gemeinsam mit Arbeitgebern sowie anderen gesellschaftlichen Institutionen Studierenden anbietet. Da der Career Service die organisatorische Betreuung und die

Veröffentlichung der Angebote zur Verfügung stellt, ist es für diese Zielgruppe leichter realisierbar, zusätzliche Angebote für Studierende durchzuführen.

In Einzelberatungen werden Studierende individuell nach einem ressourcenorientierten Beratungskonzept zu ihren Berufsperspektiven, ihrem Kompetenzprofil und Bewerbungsstrategien mit den entsprechenden Bewerbungsunterlagen und zum Berufseinstieg beraten. Das heterogene Studienmodell der Leuphana ermöglicht eine Vielfalt an individuellen Berufswegen. Für die Entwicklung einer Perspektive für einen individuell ausgerichteten Berufseinstieg ist ein persönliches Beratungsangebot für Studierende unerlässlich. Um die steigende Nachfrage nach Beratungen zu erfüllen, ist eine Stundenaufstockung von 10 Stunden pro Woche dringend erforderlich.

III. Juniorprofessur

Mit der Juniorprofessur für Personal, insbesondere Personalentwicklung, soll die wissenschaftliche Forschung und Lehre für den Übergang in den Beruf gefördert werden. Studierende erfahren dadurch eine forschungsbasierte Berufsorientierung und Vorbereitung auf die Statuspassage von der Hochschule in den Beruf.

Im beantragten Projektzeitraum wird die Professur in Kooperation mit dem Career Service Studierenden aller Studienfächer die Möglichkeit für einen berufspraktischen Forschungsaufenthalt an afrikanischen Partneruniversitäten bieten zur Erweiterung der fachlichen wie auch überfachlichen Kompetenzen. Die Forschungsprojekte befassen sich mit unternehmerischem Verhalten in Entwicklungsländern und haben das Ziel adressatenorientierte Entrepreneurship-Trainings zu entwickeln, zu evaluieren und zu implementieren. Die Aufgabe des Career Service ist dabei die Vorbereitung der Studierenden im Hinblick auf interkulturelle und teamorientierte Kompetenzen.

Projektziele:

Neben der wissenschaftlich-fachlichen Ausbildung von Studierenden verfolgt die Leuphana einen integrativen Ansatz im Sinne der Realisierungschancen einer akademischen Hochschulbildung bei gleichzeitiger Berücksichtigung arbeitsmarkt- und berufsrelevanter Ziele und Kompetenzen. Projektziel ist die Verbesserung der aktiven Gestaltung der eigenen Berufsorientierung und Strategie für den Berufseinstieg. Im Vordergrund steht dabei, die eigenen Interessen und Ziele zu reflektieren und sich auf dem Arbeitsmarkt zu positionieren.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Mit den Betreuungsleistungen, dem Mentoringprogramm und der Juniorprofessur stellt die Leuphana ihren Studierenden ein komplexes Angebot für den Übergang in den Beruf zur Verfügung, das wissenschaftlich, praxisorientiert und kompetenzbezogen ausgerichtet ist. Die Evaluationen des Career Service ergeben, dass sich Studierende durch die Veranstaltungen und Beratungen für die Bewerbungsphase und den Arbeitsmarkt als gut vorbereitet wahrnehmen. Sie fühlen sich in ihren überfachlichen Kompetenzen gestärkt und durch berufspraktische Erfahrungen (Praktika, Nebenjobs) sowie zahlreiche Kontaktangebote mit Arbeitgebern für den Arbeitsmarkt umfassend ausgestattet. Die Förderung berufsbiographischer Gestaltungskompetenz ergänzt somit die Vermittlung fachlicher Qualifikationen im Sinne der Berufsorientierung und des Berufseinstiegs von Studierenden.

Nutzen für die Studierenden:

Mit der Thematisierung der beruflichen Orientierung eröffnet die Leuphana ihren Studierenden die Möglichkeit, neben der fachlichen Expertise auch berufspraktische Eindrücke zu gewinnen und Erfahrungen zu machen, die Einblicke in die Berufspraxis geben. Sie können damit ihr berufsrelevantes Netzwerk erweitern, ihre überfachlichen Kompetenzen stärken und die individuellen beruflichen Wunschkonzepte mit Hilfe von berufspraktischen Alltagserfahrungen reflektieren.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

alle Studierenden in ☒ allen Fakultäten

in der Fakultät ☐ Bildung, ☐ Kultur, ☐ Nachhaltigkeit, ☐ Wirtschaft

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 168.392,50 Euro.

Anhänge

☒ Finanzplan Sachmittel (WiSe 2022/23 und SoSe 2023)

☒ Finanzplan Personalmittel (WiSe 2022/23 und SoSe 2023)

SQM - Finanzplan - Personalmittel

Projekttitel: Juniorprofessur und Betreuungsleistungen im Career Service

gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.): Übergang vom Studium in den Beruf / PK10

Projektkategorie-Verantwortliche_r: Ilka Buecher

Laufzeit (Semesterangabe): 01.04.2023 - 30.09.2023

	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzu- setzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
SHK-Mentoring enterJOB	SHK	15	65	01.04.23 - 30.09.23	6	12,43 € netto	1.034,18 € brutto	6.205,08 €	Assistenz bei der Planung der Workshops und Betreuung der Mentees, Öffentlichkeitsarbeit
SHK-Betreuungsleistungen	SHK	23	100	01.04.23 - 30.09.23	6	12,43 € netto	1.591,04 € brutto	9.546,24 €	Organisation der Workshops, Betreuung der Referent*innen, Bekanntgabe in der Studierendenschaft, Evaluation
Koordination Mentoring enterJOB (TVL 13)	TV-L 13	19,25 Std./Woche	83,74	01.04.23 - 30.09.23	6			19.000,00 €	Konzeptentwicklung, Betreuung der Mentees und Mentor*innen, Vernetzung, Rahmenprogramm, Evaluation
Beratungsangebot Stundenaufstockung (TVL 13)	TV-L 13	10 Std./Woche	43,5	01.04.23 - 30.09.23	6			10.900,00 €	Beratungen zur Berufsorientierung im Studium und zum Berufseinstieg für alle Fakultäten, Evaluation
Summe:								45.651,32 €	
Juniorprofessur				01.04.23 - 30.09.23	6			33.319,93 €	Denomination für Personal, insbesondere Personalentwicklung: wissenschaftliche Forschung und Lehre für den Übergang in den Beruf
Gesamtsumme:								78.971,25 €	

SQM - Finanzplan - Personalmittel

Projekttitel: Juniorprofessur und Betreuungsleistungen im Career Service
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.): Übergang vom Studium in den Beruf / PK10
Projektkategorie-Verantwortliche_r: Ilka Buecher
Laufzeit (Semesterangabe): 01.10.2022 - 31.03.2023

	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzu- setzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
SHK-Mentoring enterJOB	SHK	15	65	01.10.22 - 31.03.23	6	12,43 € netto	1.034,18 € brutto	6.205,08 €	Assistenz bei der Planung der Workshops und Betreuung der Mentees, Öffentlichkeitsarbeit
SHK-Betreuungsleistungen	SHK	23	100	01.10.22 - 31.03.23	6	12,43 € netto	1.591,04 € brutto	9.546,24 €	Organisation der Workshops, Betreuung der Referent*innen, Bekanntgabe in der Studierendenschaft, Evaluation
Koordination Mentoring enterJOB (TVL 13)	TVL-13	19,25 Std./Woche	83,74	01.10.22 - 31.03.23	6			19.000,00 €	Konzeptentwicklung, Betreuung der Mentees und Mentor*innen, Vernetzung, Rahmenprogramm, Evaluation
Beratungsangebot Stundenaufstockung (TVL 13)	TVL-13	10 Std./Woche	43,5	01.10.22 - 31.03.23	6			10.900,00 €	Beratungen zur Berufsorientierung im Studium und zum Berufseinstieg für alle Fakultäten, Evaluation
Summe:								45.651,32 €	
Juniorprofessur				01.10.22 - 31.03.23	6			33.319,93 €	Denomination für Personal, insbesondere Personalentwicklung: wissenschaftliche Forschung und Lehre für den Übergang in den Beruf
Gesamtsumme:								78.971,25 €	

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

Allgemeine Angaben:

Projektkategorie: 11
Projekttitel: Unterstützung der Administration und Kontrolle der
Studienqualitätsmittel-Verwendung
Projektkategorie-Verantwortliche: Kirschstein, Sylvia
Leitung „Internes Rechnungswesen“
sylvia.kirschstein@leuphana.de
Projektzeitraum: von 01.10.2022 bis 31.03.2023

Projektbeschreibung:

Studienqualitätsmittel sind Sondermittel des Landes Niedersachsen und müssen haushaltsrechtlich gesondert abgebildet werden. Sie unterliegen einer durch Erlass geregelten Verwendungs- und Nachweispflicht. Diese Evaluation muss zweimal jährlich durchgeführt werden. Dabei kommt der Administration und dem Finanzcontrolling der einzelnen Projekte eine zentrale Bedeutung zu.

Es handelt sich derzeit um ca. 90 Projekte mit einem finanziellen Umfang von ca. 5,7 Mio. Euro.

Auf Basis der bisherigen Erfahrungen erfordert diese Aufgabe eine Vollzeitstelle.

Die zum 01.10.2014 noch vorhandenen Studienbeitragsmittel unterliegen ebenfalls einer durch Erlass des Landes Niedersachsen festgelegten Verwendungs- und Nachweispflicht.

Gemäß §72 Abs.7 NHG zur Evaluation getroffenen Regelungen zur Erhebung von Studiengebühren muss die Verwendung bis zum vollständigen Verbrauch der Mittel zweimal jährlich nachgewiesen werden.

Es ist zu erwarten, dass das Thema der Verwendung der Einnahmen aus Studiengebühren und der Verwendung der Studienqualitätsmittel auch künftig Gegenstand politischer Erörterungen sein wird.

Finanzcontrolling, Datenerhebung und Evaluation werden also weiterhin in der Abteilung Finanzen verbleiben.

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 30.750 Euro

Stelle (TVL8 100%) 30.000 Euro

Sachmittel 750 Euro



Anhänge

☐ Finanzplan Personalmittel

Projekttitel:
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):
Projektkategorie-Verantwortliche_r:
Laufzeit (Semesterangabe):

11
 Unterstützung bei der Administration und Kontrolle der Studienqualitätsmittel-Verwendung - Finanzadministration
 Kirschstein
 WS 2022/2023

	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl I (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Verwaltungsstelle - Stolte	TVL 8				6			30.000,00 €	Unterstützung bei der Finanzadministration
bereits bewilligte Stellen									
Gesamtsumme								30.000,00 €	

11

Unterstützung bei der Administration und Kontrolle der Studienqualitätsmittel-Verwendung - Finanzadministration

Kirschstein

WS 2022/2023

**Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:
www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html**

[illegible]

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

Allgemeine Angaben:

Projektkategorie: 11
Projekttitel: Unterstützung der Administration und Kontrolle der
Studienqualitätsmittel-Verwendung
Projektkategorie-Verantwortliche: Kirschstein, Sylvia
Leitung „Internes Rechnungswesen“
sylvia.kirschstein@leuphana.de
Projektzeitraum: von 01.04.2023 bis 30.09.2023

Projektbeschreibung:

Studienqualitätsmittel sind Sondermittel des Landes Niedersachsen und müssen haushaltsrechtlich gesondert abgebildet werden. Sie unterliegen einer durch Erlass geregelten Verwendungs- und Nachweispflicht. Diese Evaluation muss zweimal jährlich durchgeführt werden. Dabei kommt der Administration und dem Finanzcontrolling der einzelnen Projekte eine zentrale Bedeutung zu.

Es handelt sich derzeit um ca. 90 Projekte mit einem finanziellen Umfang von ca. 5,7 Mio. Euro.

Auf Basis der bisherigen Erfahrungen erfordert diese Aufgabe eine Vollzeitstelle.

Die zum 01.10.2014 noch vorhandenen Studienbeitragsmittel unterliegen ebenfalls einer durch Erlass des Landes Niedersachsen festgelegten Verwendungs- und Nachweispflicht.

Gemäß §72 Abs.7 NHG zur Evaluation getroffenen Regelungen zur Erhebung von Studiengebühren muss die Verwendung bis zum vollständigen Verbrauch der Mittel zweimal jährlich nachgewiesen werden.

Es ist zu erwarten, dass das Thema der Verwendung der Einnahmen aus Studiengebühren und der Verwendung der Studienqualitätsmittel auch künftig Gegenstand politischer Erörterungen sein wird.

Finanzcontrolling, Datenerhebung und Evaluation werden also weiterhin in der Abteilung Finanzen verbleiben.

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 31.250 Euro

Stelle (TVL8 100%) 30.500 Euro

Sachmittel 750 Euro



Anhänge

☐ Finanzplan Personalmittel

Laufzeit (Semesterangabe):

SS 2023

Seite 111

11

Unterstützung bei der Administration und Kontrolle der Studienqualitätsmittel-Verwendung - Finanzadministration

Kirschstein

SS 2023

**Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:
www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html**

[illegible]

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 11 (Nummer)
Unterstützung bei der Administration und Kontrolle der
Studienqualitätsmittel-Verwendung (Titel)
Projekttitel: Unterstützung Personalmanagement
Projektkategorie-Verantwortliche : Fuhrhop-Schmull (Nachname, Name)
Leiterin Personalservice (Funktion)
fuhrhop-schmull@uni.leuphana.de (E-Mail)
Projektzeitraum: von 01.10.2022 bis 31.03.2023

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragstellerin: Fuhrhop-Schmull (Nachname, Name)
Leiterin Personalservice (Funktion)
fuhrhop-schmull@uni.leuphana.de (E-Mail)

Projektbeschreibung:
Unterstützung bei der Personalsachbearbeitung

Projektziele:
Verbesserung des Services in allen Bereichen der Personalarbeit(Personalauswahlverfahren,
Einstellungsverfahren, Personlbetreuung) des im Bereich von Studium und Lehre eingesetzten haupt- und
nebenberuflichen Personals

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:
Mitwirkung bei der zeitgerechten Bereitstellung des erforderlichen Personals in Studium und Lehre

Nutzen für die Studierenden:
Bessere Betreuung in Studium und Lehre



Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

alle Studierende in ☒ allen Fakultäten

in der Fakultät ☐ Bildung, ☐ Kultur, ☐ Nachhaltigkeit, ☐ Wirtschaft

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 39.400,- Euro (möglichst flexibel einsetzbar für Tarifpersonal oder für Stud. Hilfskräfte)

Aus derzeitiger Sicht teilt sich der Bedarf im WiSe 2022/23 wie folgt auf:

- Personalmittel für hauptberuflich beschäftigtes Personal: ca. 31.400,-Euro
(Personalkosten der beschäftigten Kraft)
- Personalmittel für Stud. Hilfskräfte: ca. 8.000,- Euro
(Haushaltsbelastung für ca. 90 Stunden SHK monatlich)

Da der Bedarf länger als der derzeitig vorgesehene Bewilligungszeitraum besteht, bitte ich dringend darum, die Mittel auch darüber hinaus für die Dauer der Zuweisung der SQMittel zu genehmigen.

Anhänge

- ☐ Finanzplan Sachmittel
- ☒ Finanzplan Personalmittel
- ☐ Finanzplan Sach- und Personalmittel

SQM - Finanzplan - Personalmittel

Projekttitle:	Unterstützung bei der Administration und Kontrolle / Personalmanagement
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	11
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Fuhrhop-Schmull
Laufzeit (Semesterangabe):	WiSe 2022/23

	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Person 1	SHK		45	01.10.22- 31.03.23	6	10,69 €	ca.610,-	4.000,00 €	
Person 2	SHK		45	01.10.22- 31.03.23	6	12,43 €	ca.610,-	4.000,00 €	
Person 1	TVL 6			01.10.22- 31.03.23	6	0,00 €		31.400,00 €	
bereits bewilligte Stellen									
Gesamtsumme								39.400,00 €	

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 11 (Nummer)
Unterstützung bei der Administration und Kontrolle der
Studienqualitätsmittel-Verwendung (Titel)

Projekttitel: Unterstützung Personalmanagement

Projektkategorie-Verantwortliche: Fuhrhop-Schmull (Nachname, Name)
Leiterin Personalservice (Funktion)
fuhrhop-schmull@uni.leuphana.de (E-Mail)

Projektzeitraum: von 01.04.2023 bis 30.09.2023

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragstellerin: Fuhrhop-Schmull (Nachname, Name)
Leiterin Personalservice (Funktion)
fuhrhop-schmull@uni.leuphana.de (E-Mail)

Projektbeschreibung:
Unterstützung bei der Personalsachbearbeitung

Projektziele:
Verbesserung des Services in allen Bereichen der Personalarbeit (Personalauswahlverfahren,
Einstellungsverfahren, Personalbetreuung) des im Bereich von Studium und Lehre eingesetzten haupt- und
nebenberuflichen Personals

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:
Mitwirkung bei der zeitgerechten Bereitstellung des erforderlichen Personals in Studium und Lehre

Nutzen für die Studierenden:
Bessere Betreuung in Studium und Lehre



Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

alle Studierende in ☒ allen Fakultäten

in der Fakultät ☐ Bildung, ☐ Kultur, ☐ Nachhaltigkeit, ☐ Wirtschaft

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln:

36.000,- Euro (möglichst flexibel einsetzbar für Tarifpersonal oder für Stud. Hilfskräfte)

Aus derzeitiger Sicht teilt sich der Bedarf im SoSe 2023 wie folgt auf:

- Personalmittel für hauptberuflich beschäftigtes Personal: ca. 28.000,-Euro
(Personalkosten der beschäftigten Kraft)
- Personalmittel für Stud. Hilfskräfte: ca. 8.000,- Euro
(Haushaltsbelastung für ca. 90 Stunden SHK monatlich)

Da der Bedarf länger als der derzeitig vorgesehene Bewilligungszeitraum besteht, bitte ich dringend darum, die Mittel auch darüber hinaus für die Dauer der Zuweisung der SQMittel zu genehmigen.

Anhänge

- ☐ Finanzplan Sachmittel
- ☒ Finanzplan Personalmittel
- ☐ Finanzplan Sach- und Personalmittel

SQM - Finanzplan - Personalmittel

Projekttitel:	Unterstützung bei der Administration und Kontrolle / Personalmanagement
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	11
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Fuhrhop-Schmull
Laufzeit (Semesterangabe):	SoSe 2023

	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Person 1	SHK		45	01.04.23- 30.09.23	6	10,69 €	ca.616,-	3.700,00 €	
Person 2	SHK		45	01.04.23- 30.09.23	6	12,43 €	ca.716,-	4.300,00 €	
Person 1	TVL 6			01.04.23- 30.09.23	6			28.000,00 €	
bereits bewilligte Stellen									
Gesamtsumme								36.000,00 €	

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 12/ Verbesserung der Studienqualität durch hochschuldidaktische Weiterbildung

Projekttitel: Referat für Lehrentwicklung (neuer Titel: Referentin für Hochschullehre und Blended Learning)

Projektkategorie-Verantwortliche_r :

Julia Webersik
Leuphana Lehrservice
webersik@leuphana.de

Projektzeitraum: 1.10.2022 bis 30.09.2023

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller_in: Julia Webersik
Lehrservice

In der 19. Sitzung der SQM-Kommission am 3.7.2020 wurde die Stelle ‚Referent*in für Lehrentwicklung‘ TVL 13 (100%)‘ wie beantragt unbefristet aus Studienqualitätsmitteln bewilligt. Für den Förderzeitraum 1.10.22-30.09.2023 werden für die Finanzierung dieser Stelle (Bezeichnung inzwischen: „Referent*in für Hochschullehre und Blended Learning“) Mittel in Höhe von 84.699,20 Euro benötigt.

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln für die Finanzierung der Stelle: **84.699,20 Euro.**

Anhänge

- ☐ Finanzplan Personalmittel WiSe 22/23
- ☐ Finanzplan Personalmittel SoSe 2022

SQM - Finanzplan - Personalmittel

Projekttitle:	Referent*in für Hochschullehre und blended learning
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	12/ Verbesserung der Studienqualität durch hochschuldidaktische Weiterbildung
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Dr. Julia Webersik
Laufzeit (Semesterangabe):	WS 22/23

	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl I (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzende r Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
bereits bewilligte Stellen									
Referent*in für Lehrentwicklung	TVL-13			1.10.2022- 31.3.2023				40.428,00 €	Entwicklung und Bereichstellung von Service-, Support- und Qualifizierungsangeboten für Lehrende, insbesondere für digital unterstütztes Lehren und Lernen (blended learning, hybrid learning). Unterstützung der internen und externen Kommunikation zur Lehre inkl. Tag der Lehre und Lehrpreise.
Gesamtsumme								43.709,30 €	

Hinweis: Es zeichnet sich ab, dass die Stelle von einer*m erfahrenen Mitarbeiter*in besetzt wird, weshalb die Kosten hier für die Erfahrungsstufe 4 kalkuliert wurden.

Okt-Dez 2022	6.632,67 x 3,5	23.214,35
Jan-März 2023	6.831,65 x 3	20.494,95
		43.709,30

SQM - Finanzplan - Personalmittel

Projekttitel:	Referent*in für Hochschullehre und blended learning
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	12/ Verbesserung der Studienqualität durch hochschuldidaktische Weiterbildung
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Dr. Julia Webersik
Laufzeit (Semesterangabe):	SoSe 2023

	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl I (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzende r Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
bereits bewilligte Stellen									
Referent*in für Lehrentwicklung	TVL-13			1.04.2023- 30.9.2023				40.989,90 €	Entwicklung und Bereichstellung von Service-, Support- und Qualifizierungsangeboten für Lehrende, insbesondere für digital unterstütztes Lehren und Lernen (blended learning, hybrid learning). Unterstützung der internen und externen Kommunikation zur Lehre inkl. Tag der Lehre und Lehrpreise.
Gesamtsumme								40.989,90 €	

Hinweis: Es zeichnet sich ab, dass die Stelle von einer*m erfahrenen Mitarbeiter*in besetzt wird, weshalb die Kosten hier für die Erfahrungsstufe 4 kalkuliert wurden.

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 12/ Verbesserung der Studienqualität durch hochschuldidaktische Weiterbildung

Projekttitel: Studentische Unterstützung für *Shift!*

Projektkategorie-Verantwortliche_r:

Dr. Julia Webersik
Leiterin Lehrservice
webersik@leuphana.de

Projektzeitraum: von 1.10.2022 bis 30.09.2023

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller_in: Anke Brehl
Lehrservice
brehl@leuphana.de

Projektbeschreibung:

Austausch und Feedback zwischen Lehrenden und Studierenden sind ein wichtiger Faktor für gelingende Lehrveranstaltungen. Ergänzend zur Lehrveranstaltungsevaluation bietet **Shift!** als qualitativ ausgerichtetes Feedbackinstrument hierzu eine gute Gelegenheit

(<https://www.leuphana.de/universitaet/entwicklung/lehre/feedback-zu-lehre-und-studium/shift.html>). Lehrende und Studierende werden durch einen strukturierten Ablauf und eine externe Moderation darin unterstützt, in einer Lehrveranstaltung in den **Dialog** zum Lehren und Lernen zu treten, sich gegenseitig **Feedback** zu geben, **Perspektiven** zu wechseln und gemeinsam auf das **Gelingen** der Veranstaltung hin zu wirken. *Shift!* ermöglicht für unterschiedliche Anliegen verschiedene Schwerpunktsetzungen in der Moderation.

Das Verfahren eignet sich, um

- sich über die erreichten und nicht erreichten Ziele und Erwartungen an die Lehrveranstaltung zu verständigen (Soll-Ist-Analyse)
- sich die Stärken und Schwächen des gemeinsam gestalteten Lehr-Lern-Prozesses bewusst zu machen (Stärken-Schwächen-Analyse)
- mehr über die Ursachen eines wahrgenommenen Problems oder Konfliktes zu erfahren und Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln (Ursache-Wirkungs-Analyse)
- gemeinsam Ideen für die weitere Gestaltung der Lehrveranstaltung zu entwickeln (Visionsentwicklung)
- insgesamt: um durch Feedback und Dialog die Lehr-Lern-Beziehung zwischen Lehrenden und Studierenden zu stärken.

Charakteristisch ist hierbei, dass die Diskussion auf eine verbindliche Vereinbarung zwischen Lehrenden und Studierenden hingeführt wird, die dann im weiteren Verlauf der Veranstaltung Wirksamkeit entfalten soll. Die Teilnahme an *Shift!* ist für Lehrende und Studierende grundsätzlich freiwillig. Idealerweise ergänzt *Shift!* als

qualitative Methode die fragebogengestützte, eher quantitative Lehrveranstaltungsevaluation (LVE) und gibt Lehrenden wie Studierenden Hinweise für die Qualitätsentwicklung.

In den vergangenen Semestern konnten die studentische Perspektive bei der Durchführung von *Shift!* weiter gestärkt werden. So haben die Studierenden die Möglichkeit, sich die Durchführung einer *Shift!*-Moderation zu wünschen, woraufhin das *Shift!*-Team in den Dialog mit den entsprechenden Lehrpersonen tritt. Außerdem erhalten die Studierenden, nachdem sie vorab über die Anliegen der Lehrperson informiert wurden, die Gelegenheit sich hierzu mit einem studentischen Mitglied des *Shift!*-Teams auszutauschen und eigene Anliegen einzubringen. Positiv für einen Dialog auf Augenhöhe wurde auch die Stärkung der studentischen Moderation in der Durchführung der *Shift!*-Sitzung wahrgenommen.

Bislang wurde das Verfahren sowohl als midterm-Feedback als auch zur summativen Rückschau auf den Veranstaltungsverlauf genutzt.

Shift! wird in den kommenden Semestern weiter als Feedbackinstrument etabliert. Die Durchführung in digitalen und hybriden Lehrveranstaltungsformaten ist vorgesehen. Aufgrund der Rückmeldungen der Studierenden in den Systembefragungen und der aktuellen Lehr-Lern-Situation sehen wir im kommenden Studienjahr einen besonders hohen Bedarf an *Shift!*-Moderationen und beantragen daher erneut die Finanzierung einer SHK mit folgenden Aufgaben:

- (Weiter-)Entwicklung der Umsetzungsformate für digitale, hybride und gemischte Lehrveranstaltungen
- Unterstützung des Teams durch Einbringen der studentischen Perspektive in die Verfahrensentwicklung und -organisation
- Moderation einzelner Teile der *Shift!*-Sitzungen (im Tandem mit einer erfahrenen Moderator_in)
- Unterstützung der Vor- und Nachbereitung der Moderationen
- Dokumentation
- Unterstützung von Marketing

Projektziele:

- Förderung des Dialogs über Lehre zwischen Studierenden und Lehrenden
- Mitgestaltung des Lehrgeschehens durch Studierende
- Beitrag zur Entwicklung einer Feedback-Kultur

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Leitfadengestützt, mit Schwerpunktsetzung auf besondere Gegebenheiten in der Lehrveranstaltung und unterstützt durch eine externe Moderation kommen Lehrende und Studierende konzentriert ins Gespräch, reflektieren das Lehr-Lern-Geschehen und erarbeiten gemeinsam Möglichkeiten der weiteren Gestaltung von Lehre. Jede *Shift!*-Moderation wird zu einer verbindlichen Vereinbarung geführt, in der Studierende und Lehrende sich über zentrale Punkte und Möglichkeiten der Verbesserung verständigen und auf die im weiteren Veranstaltungsverlauf Bezug genommen werden kann. Sowohl Lehrende wie auch Studierende öffnen sich für die Perspektive des jeweils anderen und nehmen eine gemeinsame Verantwortung für die Lehre wahr. In den Systembefragungen zum digitalen Sommersemester 2020 zeigte sich, dass insbesondere ein besserer Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden gewünscht wird. Die bisherigen Erfahrungen mit *Shift!* belegen, dass

Studierende angeregt werden, ihr eigenes Lernen und ihren Beitrag zur Lehre zu reflektieren, Feedback zu geben und an der Gestaltung von Lehre mitzuwirken. Demgegenüber erhalten Lehrende sehr konkrete Hinweise zur Weiterentwicklung ihrer Lehrveranstaltungen und der Kommunikation mit den Studierenden. Zu bemerken ist außerdem, dass sowohl durch das freiwillige Angebot einer Feedbackgelegenheit durch die Lehrenden, aber insbesondere auch durch den konstruktiven Austausch eine wertschätzende Atmosphäre in der Lehrveranstaltung geschaffen wird.

Nutzen für die Studierenden:

Die Studierenden erhalten einen Raum, in den direkten Diskurs mit den Lehrenden zu treten, lernförderliche wie auch lernhinderliche Aspekte anzusprechen und Feedback zu geben. Im Gespräch mit den Lehrenden nehmen sie sich als Mitgestalter_innen von Lehre wahr und lernen die Reflektion des Lehr-Lern-Geschehens. Wie die Erfahrungen aus den ersten Durchgängen zeigen, wird diese Möglichkeit wertgeschätzt und eröffnet einen neuen Blick auf Lehre wie auch auf das eigene Lernen.

Rückmeldungen von teilnehmenden Lehrenden aus vergangenen Semestern:

Eine Lehrende der Fakultät N.

„...ich danke Ihnen ganz herzlich für die Fotodokumentation und auch insgesamt für die Durchführung der SHIFT-Evaluation! Ich fand sowohl das Vorgespräch als auch die Runde im Seminar für mich unheimlich hilfreich für die Weiterentwicklung und zugleich auch die Reflektion des Lernprozesses einen schönen Abschluss des Seminars. Im Anschluss haben die Studierenden auch noch einmal von sich aus überlegt, wie viel sie in dem Seminar gelernt haben und wie sehr sie sich entwickelt haben.“

Eine Lehrende des Komplementärstudiums

„... für mich war es hilfreich, dass ich mich nicht um die Moderation und den Gesprächsverlauf kümmern, sondern mich voll und ganz auf den Diskurs mit Studierenden konzentrieren konnte. Ich war überrascht, mit welcher Offenheit die Studierenden Feedback gaben. Sehr wertvoll für die Planung meiner nächsten Veranstaltung!“

Eine Lehrende aus der Nachhaltigkeitsbildung:

„...vielen Dank für die Bilder und das Engagement. Das Shift Verfahren ist bei den Studierenden sehr gut angekommen und sie wünschen sich, dass dies öfter genutzt wird. Sehr positiv haben sie die klare Strukturierung und das Verfahren hervorgehoben, hätten sich aber etwas mehr Zeit gewünscht.“

Ein Lehrender der Fakultät N:

„...Ich finde, das war eine sehr konstruktive und wertvolle Evaluation.“

Ein Lehrender Fakultät W

„Vielen Dank -- die SHIFT-Veranstaltung hat sich auf jeden Fall gelohnt.“

Ein Lehrender Fakultät N

„...ganz herzlichen Dank, das ist eine sehr hilfreiche Zusammenfassung“

Eine Lehrende des Komplementärstudiums:



„... ganz herzlichen Dank für die Durchführung und auch die Dokumentation. Ihr Besuch wird mir als erste Lehrevaluation noch lange in guter Erinnerung bleiben.“

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

Studierende aller Fakultäten: Das Verfahren steht allen Lehrenden offen und kann auch durch Studierende angeregt werden.

Beantragte Mittel:

Für die Unterstützung des Projektes soll eine SHK mit 20 Stunden/ Monat beschäftigt werden.

Benötigt werden: **3.487,20 €**

Anhänge

- Finanzplan Sachmittel WiSe 2022/23
- Finanzplan Sachmittel SoSe 2023



SQM - Finanzplan - Personalmittel

Projekttitel:	Studentische Unterstützung für SHIFT
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	12/ Verbesserung der Studienqualität durch hochschuldidaktische Weiterbildung
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Dr. Julia Webersik
Laufzeit:	WiSe 2022/23

	Funk- tion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzah l (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzende r Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
1	SHK		20	01.10.22 - 31.03.23	6	14,53 €	290,60 €	1.743,60 €	Unterstützung der SHIFT- Moderationen, Co- Moderation, Dokumentation
Gesamtsumme								1.743,60 €	



SQM - Finanzplan - Personalmittel

Projekttitel:	Studentische Unterstützung für SHIFT
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	12/ Verbesserung der Studienqualität durch hochschuldidaktische Weiterbildung
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Dr. Julia Webersik
Laufzeit:	SoSe 2023

	Funktion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
1	SHK		20	01.04.23 - 30.09.23	6	14,53 €	290,60 €	1.743,60 €	Unterstützung der SHIFT-Moderationen, Co-Moderation, Dokumentation
Gesamtsumme								1.743,60 €	

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 12/ Verbesserung der Studienqualität durch hochschuldidaktische Qualifizierung
Projekttitel: „Leuphana. Lehre. Lernen.“ Das hochschuldidaktische Zertifikatsprogramm des Leuphana Lehrservice

Projektkategorie-Verantwortliche_r :

Dr. Julia Webersik
Leiterin Lehrservice
webersik@leuphana.de

Projektzeitraum: von 01.10.2022 bis 30.09.2023

Antragsteller_in: Dr. Julia Webersik
Leuphana Lehrservice, Leiterin Lehrservice

Projektbeschreibung:

Hochschuldidaktische Qualifizierung der Lehrenden ist eine wesentliche Voraussetzung für die Umsetzung qualitativ guter und für die Studierenden attraktiver Lehre. Das modularisierte Zertifikats- und Weiterbildungsangebot des Lehrservice bietet allen interessierten Lehrenden der Leuphana die Möglichkeit, sich aus einer Vielfalt an Themenfeldern, inhaltlichen Impulsen und Formaten ganz unterschiedlichen Umfangs jene zu wählen, die inhaltlich und zeitlich für die Weiterentwicklung der eigenen Lehre benötigt werden. Das hochschuldidaktische Zertifikatsprogramm ist insbesondere für die Qualifizierung von Nachwuchswissenschaftler*innen von großer Bedeutung und kommt durch die Verbesserung der Lehrkompetenz der Lehrenden auch den Studierenden unmittelbar zugute.

Das Angebot wird ständig weiter entwickelt und aktuellen Bedarfen angepasst. Aktuell befindet es sich in einer grundlegenden Revision, die durch Digitalisierung und Flexibilisierung von Lehren und Lernen entstehenden neuen Herausforderungen für Lehrende adressiert.

Das Programm folgt folgenden Grundsätzen:

- Es ist ein zeitgemäßes und bedarfsgerechtes Weiterbildungsprogramm für alle Lehrende.
- Es inkludiert eine Zertifizierungsmöglichkeit für Wissenschaftler:innen in der Qualifizierungsphase.
- Es ist orientiert auf aktuelle Herausforderungen und Notwendigkeiten in der Lehre und wird mit synchronen und asynchronen Lernangeboten stringent im Blended Learning Design umgesetzt.
- Leuphanaspezifische wie auch fachdidaktische Themen werden ebenso wie die Gestaltung digitaler und mediengestützter Lehre angemessen berücksichtigt.
- Hochschuldidaktische Weiterbildung bietet Anlass zu kollegialem Austausch und Dialog über Lehre.

- Das Programm ist orientiert an Standards der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik und ist in seiner organisatorischen wie auch inhaltlichen Gestaltung anschlussfähig für das Hochschuldidaktische Landeszertifikat Niedersachsen.

Die konzeptionelle Neuausrichtung der Weiterbildung für Lehrende wird zum Wintersemester 2022/23 abgeschlossen und in das Leistungsportfolio des Lehrservice integriert sein. Lehrende und Teilnehmende des Zertifikatsprogramms finden in vielfältigen Formaten ein handlungsorientiertes Angebot vor, das sie konkret und an ihrer Lehrpraxis orientiert, bei der Erfüllung ihrer Aufgaben in der Lehre und der Betreuung ihrer Studierenden unterstützt und gleichzeitig als Vorbild für gute mediengestützte Lehre fungiert

Die Referent:innen des Lehrservice bringen in größtmöglichem Umfang ihre Expertise und Arbeitskraft in das Programm ein, realisieren Schulungen, Workshops sowie die Beratung und Betreuung von Lehrenden und bedienen hierbei vorrangig den Bereich eLearning / digitale Lehre / Flexibilisierung von Lehren und Lernen. Sie sichern den Bezug zum Studienmodell und zu Besonderheiten der Lehre an der Leuphana und arbeiten als Team an der konzeptionellen Weiterentwicklung des Programms. Zusätzlich bringen externe Referent:innen mit ihrer Expertise wertvolle Impulse, weitere wichtige Themenfelder der Hochschuldidaktik und eine hochschulübergreifende Sicht auf Lehre in das Programm ein.

Beantragt werden Mittel für

- die Beauftragung externer Referent:innen. Diese sollen in den verschiedenen Modulen des Programms Inhalte bereitstellen, Selbstlerneinheiten konzipieren und Teilnehmenden Feedback zu konzeptionellen Überlegungen geben.
- Eine studentische Hilfskraft mit 40 Stunden monatlich: Sie unterstützt administrative Abläufe und Teilnehmendenkommunikation sowie die technische Umsetzung der Angebote (z. B. Betreuung der Lernplattformen)

Projektziele:

- Verbesserung der Lehrqualität durch Qualifizierung und Professionalisierung der Lehrenden; insbesondere der Nachwuchswissenschaftler*innen
- Durch Format- und Themenvielfalt attraktives modularisiertes Weiterbildungsangebot für Lehrende
- Qualifizierung für Blended Learning
- Flexibles und selbstgesteuertes Lernen durch asynchrone Lernangebote
- Erhöhung lehrbezogener Handlungs- und Gestaltungskompetenz inklusive Bereitstellung von Wissen zu elektronischen Tools in der Lehre
- Attraktives und anschlussfähiges Zertifikat für Wissenschaftler:innen in der Qualifizierungsphase

Für die Umsetzung dieses Projekts sind folgende Maßnahmen geplant:

1. Erster Durchlauf des neuen Programms
2. Konzipierung von digital unterstützten Selbstlerneinheiten mit schlüssigem Anschluss an das Präsenzprogramm
3. Einbindung des Weiterbildungsangebotes in weitere Serviceangebote des Lehrservice im Bereich Digitaler Lehre
4. Anlässe für fachübergreifendem Dialog über Lehre, z. B. im Rahmen von Lehrprojekten der Teilnehmenden oder aber durch eine Dialogreihe „Lehre konkret“
5. Schlüssige Einbindung von Angeboten (Impulse, Selbstlerneinheiten, Workshops, Feedback) externer Referent:innen in das Weiterbildungs- und Schulungsangebot des Lehrservice

6. Begleitung der Workshops durch vermehrte SHK-Stunden, um die Online-Komponenten begleiten zu können (geteilte Dokumente, Videokonferenzchats, Moodle, Einbindung von OERs u.a.m.)

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Mit einem bedarfsorientierten Angebot lehrbezogener Qualifizierung werden Lehrende darin unterstützt, in systematischer Weise ihre Lehre zu professionalisieren und sich Impulse und Inspirationen für die Lehre zu holen. Zugleich werden Anlässe zur Selbstreflexion sowie individuelle Ideen und Projekte zur Weiterentwicklung der Lehre geschaffen. Durch die Vermittlung, Begleitung und Unterstützung innovativer Ansätze und Methoden in der Lehre als auch die (medien)didaktische Qualifizierung und Professionalisierung der Lehrenden wird Einfluss genommen auf die Qualität der Lehre an der Leuphana.

Nutzen für die Studierenden:

Die Lehrenden sind in aller Regel Expertinnen und Experten in ihren Fachgebieten, ausgewiesen durch ihren Qualifikationsweg, durch Forschungsarbeiten und Publikationen. Ihre Lehrkompetenz ist demgegenüber meist eher wenig systematisch erworben. Studierende in die Wissenschaft einzuführen, ihnen das wissenschaftliche Arbeiten und neben dem Wissen und den Methoden des Fachs auch die Neugier auf weiteren Wissenserwerb vermitteln zu können, erfordert eine Auseinandersetzung mit der eigenen Lehre und zumindest ein Basiswissen über hochschul- und mediendidaktische Themen und Methoden. Teilnehmer*innen lehrbezogener Qualifizierungsangebote erhalten Überblick und Impulse, erlangen mehr Handlungssicherheit und verfügen über ein größeres Methodenrepertoire. Davon profitieren zweifelsohne die Studierenden in den Veranstaltungen.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

Alle Studierenden aller Fakultäten.

Beantragte Mittel:

- 1 SHK für 12 Monate mit 10 Stunden monatlich: 6.974,40 Euro.
- Kosten für Workshops, Konzipierung von Selbstlerneinheiten und Feedback an Teilnehmende durch externe Referierende 14.280 Euro (10 Arbeitstage á 1.428 Euro)

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 21.227 Euro

Davon bereits bewilligte Personalmaßnahmen: 0 Euro

Anhänge

- ☐ Finanzplan Personal-/ Sachmittel WiSe 2022/23
- ☐ Finanzplan Personal-/ Sachmittel SoSe 2023



SQM - Finanzplan - Personalmittel

Projekttitel:	Studentische Unterstützung für SHIFT
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	12/ Verbesserung der Studienqualität durch hochschuldidaktische Weiterbildung
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Dr. Julia Webersik
Laufzeit:	WiSe 2022/23

	Funk- tion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzah l (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzende r Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
1	SHK		40	01.10.22 - 31.03.23	6	14,53 €	581,20 €	3.487,20 €	technischer support Workshops, Administration, Dokumentation und Statistik
Gesamtsumme								3.487,20 €	

SQM - Finanzplan - Sachmittel

Projekttitel:	"Leuphana. Lehre.Lernen." Das hochschuldidaktische Programm des Leuphana Lehrservice
gefördert aus Projektkategorie:	12/ Verbesserung der Studienqualität durch hochschuldidaktische Weiterbildung
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Dr. Julia Webersik
Laufzeit:	WiSe2022/23

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:
<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>

Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Arbeitstage externer Referent:innen (Workshops, Erstellung von Selbstlerneinheiten, Feedback an Teilnehmende	5		1.428,00 €	7.140,00 €
Gesamt:				7.140,00 €

* kalkuliert wird mit einem marktüblichen Tagessatz von 1.200 Euro plus 19% MWst., die Referent:innen sollen überwiegend digital zur Verfügung stehen



SQM - Finanzplan - Personalmittel

Projekttitel:	Studentische Unterstützung für SHIFT
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	12/ Verbesserung der Studienqualität durch hochschuldidaktische Weiterbildung
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Dr. Julia Webersik
Laufzeit:	SoSe 2023

	Funk- tion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzah l (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzende r Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
1	SHK		40	01.04.23 - 31.09.23	6	14,53 €	581,20 €	3.487,20 €	technischer support Workshops, Administration, Dokumentation und Statistik
Gesamtsumme								3.487,20 €	

SQM - Finanzplan - Sachmittel

Projekttitel:	"Leuphana. Lehre.Lernen." Das hochschuldidaktische Programm des Leuphana Lehrservice
gefördert aus Projektkategorie:	12/ Verbesserung der Studienqualität durch hochschuldidaktische Weiterbildung
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Dr. Julia Webersik
Laufzeit:	SoSe2023

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:
<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>

Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Arbeitstage externer Referent:innen (Workshops, Konzipierung von Selbstlerneinheiten, Feedback an Teilnehmende	5		1.428,00 €	7.140,00 €
Gesamt:				7.140,00 €

* kalkuliert wird mit einem marktüblichen Tagessatz von 1.200 Euro plus 19% MWst., die Referent:innen sollen überwiegen digital zur Verfügung stehen

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 13 / Verbesserung der Studienqualität durch QE
Projekttitel: Weiterentwicklung der Leuphana Lehrevaluation
Projektkategorie-Verantwortliche*r: Soltau, Andreas /Rau, Anja
Kommissarische Leitung Team Q
Andreas.Soltau@uni.leuphana.de, anja.rau@leuphana.de
Projektzeitraum: von 01.10.2022 bis 30.09.2023

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller*in: Soltau, Andreas/Rau, Anja)
Kommissarische Leitung Team Q
andreas.soltau@uni.leuphana.de, anja.rau@leuphana.de

Projektbeschreibung:

Auf Grundlage des § 5 NHG, der [„Ordnung zur Durchführung der Lehrveranstaltungsevaluation“](#), der [„Richtlinie des Präsidiums zur Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre“](#) und der [„Richtlinie zur Erteilung von Lehraufträgen in grundständigen Studiengängen“](#) wurden die Instrumente der internen Lehrevaluation (Lehrveranstaltungsevaluation, *Shift!*, Zwischenbefragungen, Studienabschlussbefragungen, Alumnibefragungen, Qualitätszirkel) als zentrale und wissenschaftlich fundierte Feedbackinstrumente für die Verbesserung von Studium und Lehre eingerichtet.

Die Lehrevaluation der Leuphana wird auf der Grundlage des bereits aufgebauten Systems weiterentwickelt und die Nutzung und Ergebnisreflexion sowie die Kommunikation, insbesondere die Rückmeldungen an die Studierenden sowie die strukturelle Einbindung aller Instrumente der Lehrevaluation verbessert.

Lehrveranstaltungsevaluation

- Weiterentwicklung des zum SoSe 2016 eingeführten Baukastensystems (dt. & engl.).
- Anpassung der LVE-Prozesse an die Erfordernisse des (teil-)digitalen Studiums.
- Koordination von SHKs zur Unterstützung

- von Lehrenden bei der Anmeldung,
 - bei der Vorbereitung, Versendung und Verarbeitung der Fragebögen,
 - bei der Erstellung von Ergebnisberichten und
 - bei der Weiterentwicklung des Verfahrens.
- Weiterentwicklung eines Prozesses zur Erhöhung der Beteiligung an der LVE.
 - Weiterentwicklung der LVE-Berichte und Unterstützung der Ergebnisaufbereitung durch Lehrende und Studierende.

Shift!

- Weiterentwicklung des zentral unterstützten qualitativen Feedbackinstruments “Shift!“, u.a. durch stärkeren Einbezug von Studierenden und studentischen Co-Moderator*innen.

Systembefragungen (Zwischenbefragungen, Studienabschlussbefragungen, Alumnibefragungen)

- Koordination und technische Umsetzung der Zwischen-, Studienabschluss- und Alumnibefragungen
- Optimierung der bedarfsorientierten Berichterstellung entsprechend dem Student Lifecycle
- Förderung der Auseinandersetzung mit den Ergebnissen in Qualitätszirkeln und Gremien.

Qualitätszirkel

- Unterstützung der Qualitätszirkel in Schools und Fakultäten
- Aufbereitung und Verteilung der Ergebnisse aus der Leuphana Lehrevaluation für die dezentralen Qualitätszirkel.

Projektziele:

- Erhöhung der Wirksamkeit der Lehrevaluation durch laufende Anpassung der Instrumente und Förderung einer Dialog-Kultur
- Unterstützung und Ausweitung der Nutzung des Feedback- und Evaluationsangebotes durch Studierende, Lehrende, Programmverantwortliche und weitere Verantwortliche z.B. School-Leitungen im Sinne der Qualitätsentwicklung für die Leuphana Universität Lüneburg.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

LVE

Lehrende erhalten durch das standardisierte Verfahren ein systematisches und anonymisiertes Feedback ihrer Lehrveranstaltungsteilnehmer*innen. Über den Lehrendenfragebogen können sie ihre eigene Einschätzung der Studierendenperspektive gegenüberstellen. Damit schaffen die Ergebnisse der LVE die Grundlage für die

Diskussion und den Dialog zwischen Studierenden und Lehrenden. Aufgrund dieser Diskussionen können sie geeignete Strategien zur Verbesserung ihrer Veranstaltungen entwickeln.

Shift!

Im Rahmen von Shift! treten Lehrende und Studierende innerhalb ihrer Lehrveranstaltung in einen moderierten und strukturierten Dialog über die Qualität ihrer Lehrveranstaltung. Sie reflektieren ihr Handeln als Lehrende und Studierende und ihren jeweiligen Beitrag zum Gelingen der Lehrveranstaltung. Mithilfe einer konkreten Vereinbarung zur weiteren Zusammenarbeit können Verbesserungen für die Lehrveranstaltung initiiert werden.

Systembefragungen (Zwischenbefragungen, Studienabschlussbefragungen, Alumnibefragungen)

Mithilfe der Befragungsergebnisse werden Stärken und Schwächen von Studienprogrammen sowie übergeordneten Angeboten der Universität analysiert und bearbeitet.

Qualitätszirkel

Die Qualitätszirkel schaffen einen verbindlichen Rahmen, um qualitätsrelevante Themen und Daten zu einem Studienprogramm zu diskutieren und Anregungen für dessen Weiterentwicklung zu gewinnen. Ergebnis dieser Diskussionen sind konkrete Maßnahmen zur Verbesserung von Studium und Lehre. Diese werden in Lehrberichten dokumentiert und ihre Umsetzung wird im darauffolgenden Qualitätszirkel überprüft.

Nutzen für die Studierenden:

Die Instrumente der Lehrevaluation liefern die Datengrundlage und Anlässe zur Reflexion und Weiterentwicklung der Qualität von Studium und Lehre an der Leuphana Universität Lüneburg.

Im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation (LVE) erhalten die Studierenden die Möglichkeit, Rückmeldungen zu von ihnen besuchten Lehrveranstaltungen und ihren Lehrenden zu geben, die aufgrund der Anonymität der Befragungen für sie auf individueller Ebene sanktionslos bleiben. Nach der systematischen Auswertung dieser Feedbacks dienen die Ergebnisberichte als Grundlage für die Diskussion und den Dialog zwischen Lehrenden und Studierenden. Mittels des extern moderierten SHIFT!-Instrumentes haben die Studierenden die Möglichkeit, direkt Feedback zur Lehrveranstaltung zu geben und ihre Themen in einem qualitativen Format einzubringen. Die übergreifenden Zwischen-, Abschluss- und Alumnibefragungen bieten Studierenden die Möglichkeit, anonymes Feedback zu ihrer Studiensituation und den Rahmenbedingungen ihres Studiums zu äußern und somit Verbesserungsprozesse auf Ebene der Studienprogramme und der gesamten Universität anzustoßen. Die Ergebnisse der Studienabschluss- und Alumnibefragungen bieten



ihnen wichtige Hinweise für den Berufseinstieg und zum beruflichen Verbleib ehemaliger Studierender des eigenen Studienprogramms bzw. der Leuphana Universität Lüneburg insgesamt. In den Qualitätszirkeln treten die Studierenden in einen systematischen Austausch mit den Verantwortlichen ihres jeweiligen Major, Minor oder Masterprogrammes. Durch den direkten Dialog erhalten sie Einblick in die Perspektiven der Lehrenden und Studienprogrammverantwortlichen und handeln Maßnahmen zur Programmentwicklung aus.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

Rd. 9000 Studierende in ☒ allen Fakultäten

in der Fakultät ☐ Bildung, ☐ Kultur, ☐ Nachhaltigkeit, ☐ Wirtschaft

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 165.039,00 Euro

Davon bereits bewilligte Personalmaßnahmen: 139.300 Euro

Bereits bewilligt sind:

- Referent*in Lehrevaluation// TVL-13 (100 %) // entfristet
- Referent*in Lehrveranstaltungsevaluation (LVE)// TVL-13 (50 %) // (diese Stelle war ursprünglich im Bereich Peer Evaluation veranschlagt und wurde nach SQM Beschluss zur Unterstützung der LVE umgewidmet (Umlaufverfahren vom 06.07.2021 / Drs. U55 SoSe 2021)

Anhänge

- ☒ Finanzplan Sachmittel
- ☒ Finanzplan Personalmittel
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan (Personalmittel)

Projekttitel: Weiterentwicklung Leuphana Lehrevaluation
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.): Verbesserung der Studienqualität / 13
Projektkategorie-Verantwortliche*r: Dr. Andreas Soltau / Anja Rau
Laufzeit (Semesterangabe): WiSe 2022/23 01.10.22 - 31.3.23 - 6 Monate

	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl I (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzende r Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Lehrevaluation SHK (mit BA)	SHK		30	01.10.22 - 31.03.23	6	0,00 €	477,90 €	2.867,40 €	Unterstützung Administration Lehrevaluation
Lehrevaluation SHK (mit BA)	SHK		30	01.10.22 - 31.03.23	6	0,00 €	477,90 €	2.867,40 €	Unterstützung Administration Lehrevaluation
Lehrevaluation SHK (mit BA)	SHK		30	01.10.22 - 31.03.23	6	0,00 €	477,90 €	2.867,40 €	Unterstützung Administration Lehrevaluation
Lehrevaluation SHK (mit BA)	SHK		30	01.10.22 - 31.03.23	6		477,90 €	2.867,40 €	Unterstützung Administration Lehrevaluation
bereits bewilligte Stellen									
Referent*in Lehrevaluation	TVL-13	100%		01.10.22 - 31.03.23	6			49.400,00 €	Koordination Bereich Lehrevaluation (Fokus Systembefragungen)
Referent*in Lehrveranstaltungsevaluation (LVE)	TVL-13	50%		01.10.22 - 31.03.23	6			22.000,00 €	Koordination LVE
Gesamtsumme								82.869,60 €	

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan (Personalmittel)

Projekttitel: Weiterentwicklung Leuphana Lehrevaluation
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.): Verbesserung der Studienqualität / 13
Projektkategorie-Verantwortliche*r: Dr. Andreas Soltau / Anja Rau
Laufzeit (Semesterangabe): SoSe 2022/23 01.04.23 - 30.09.23 - 6 Monate

	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl I (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzende r Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Lehrevaluation SHK (mit BA)	SHK		30	01.10.22 - 31.03.23	6	12,43 €	477,90 €	2.867,40 €	Unterstützung Administration Lehrevaluation
Lehrevaluation SHK (mit BA)	SHK		30	01.10.22 - 31.03.23	6	12,43 €	477,90 €	2.867,40 €	Unterstützung Administration Lehrevaluation
Lehrevaluation SHK (mit BA)	SHK		30	01.10.22 - 31.03.23	6	12,43 €	477,90 €	2.867,40 €	Unterstützung Administration Lehrevaluation
Lehrevaluation SHK (mit BA)	SHK		30	01.10.22 - 31.03.23	6	12,43 €	477,90 €	2.867,40 €	Unterstützung Administration Lehrevaluation
bereits bewilligte Stellen									
Referent*in Lehrevaluation	TVL-13	100%		01.10.22 - 31.03.23	6			46.600,00 €	Koordination Bereich Lehrevaluation (Fokus Systembefragungen)
Referent*in Lehrveranstaltungsevaluation (LVE)	TVL-13	50%		01.10.22 - 31.03.23	6			21.300,00 €	Koordination LVE
Gesamtsumme								79.369,60 €	

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:
www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen

Gesamt: 1.200,00 €

Weiterentwicklung Leuphana Lehrevaluation

13 Verbesserung der Studienqualität durch QE

Dr. Andreas Soltau /Anja Rau

SoSe 2023 - 6 Monate

www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen

Gesamt: 1.600,00 €

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 13 Verbesserung der Studienqualität durch Qualitätsentwicklung

Projekttitel: Studienprogrammentwicklung durch Peer Reviews

Projektkategorie-Verantwortliche: Soltau, Andreas; Rau, Anja
Kommissarische Leitungen Team Q
andreas.soltau@leuphana.de; anja.rau@leuphana.de

Projektzeitraum: 01.10.2022 bis 30.09.2023

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller*in: Heuser, Gisa / Soltau, Andreas
Leitung Team Q / Leitung Abteilung Interne Prüfung Team Q
heuser@uni.leuphana.de / andreas.soltau@uni.leuphana.de

Projektbeschreibung:

Die Leuphana Universität entwickelt die Qualität ihrer Studienprogramme in regelmäßigen „Peer Reviews“, die im Rahmen der sog. Internen Prüfverfahren durchgeführt werden, kontinuierlich weiter. Zentrale Elemente sind die Beurteilung und Beratung der Studienprogramme durch Programmbeiräte. In diese Beiräte werden – neben externen Wissenschaftler*innen und Arbeitsmarktvertreter*innen – auch Studierende berufen. Auch sind die Studierenden der Leuphana intensiv in die Internen Prüfverfahren eingebunden (s. S. 3).

Im Rahmen einer ersten Förderung durch Studienqualitätsmittel (Projektlaufzeit 01.10.2014 bis 30.09.2016) konnte durch die Besetzung einer Referentenstelle für Interne Prüfverfahren, die studentische Perspektive in QM-Instrumenten entsprechend den beschriebenen Projektzielen systematisch gestärkt werden. Im Sommersemester 2019 wurde diese von der Studienqualitätskommission und dem Präsidium als 100% TVL 13 Stelle bestätigt und – neben einer Reihe weiterer Stellen aus anderen Projektkategorien – entfristet¹. Im Juni 2021 wurde von der Studienqualitätskommission eine Umwidmung innerhalb Projektkategorie 13 genehmigt. Seit

¹ Vermerk vom 02.08.2019 - Beschlussfassung der Studienqualitätskommission im Umlaufverfahren gem. Geschäftsordnung der Studienqualitätskommission der Leuphana Universität Lüneburg vom 04.07.2016

diesem Zeitpunkt werden 50% der ursprünglich für den Bereich Peer Review vorgesehenen Stelle im SQM Projekt „Weiterentwicklung Leuphana Lehrevaluation“ eingesetzt. Diese Umwidmung soll mit diesem Antrag für das Studienjahr 22/23 fortgeschrieben werden.

Projektziele:

- Systematische Studienprogrammentwicklung unter Einbezug externen Sachverständes sowie studentische Perspektive
- Gezielte Einbindung der Ergebnisse der Qualitätszirkel und Lehrevaluation in die Beratung durch die externen Peers
- Verbesserung der Kommunikation mit den Programmbeiräten (Gutachten und Maßnahmen).

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Durch die externe Peer Evaluation – Beratung und Begutachtung – besteht für Lehrende, Modul- und Programmverantwortliche eine laufende Pflicht, die Qualitätsentwicklung in den Studienprogrammen gemeinsam mit Studierenden zu thematisieren, in die Gremien zu tragen und Maßnahmen zur Verbesserung durchzuführen. Die externe Evaluation leistet einen bedeutenden Beitrag zur Studien- und Lehrqualität.

Nutzen für die Studierenden:

Die externe Peer Evaluation ist *das* zentrale Verfahren zur Verbesserung der Qualität der Studienprogramme an der Leuphana. Die Studierenden profitieren von der regelmäßigen externen Beratung und Begutachtung ihrer Studienprogramme wie folgt:

- sie können sich mit externen Expert*innen über ihr Studienprogramm austauschen
- sie sind systematisch in die Internen Prüfverfahren zur Qualitätssicherung und -entwicklung der Studiengänge eingebunden
- die Schnittstellenposition zwischen AStA, StuPa und Team Q ermöglicht einen kontinuierlichen Austausch zum QM in Studium und Lehre
- die Wissenschaftler*innen und Praxisvertreter*innen in den Beiräten tragen Informationen über die Leuphana Studienprogramme in die Öffentlichkeit
- durch die geplanten Weiterentwicklungen erhalten die studentischen Vertreter*innen in den akademischen Selbstverwaltungsgremien bereits früh die Gelegenheit, die Notwendigkeit einer externen Qualitätsüberprüfung eines Studienprogramms anzuzeigen.

Der externe Blick, u.a. durch Fachwissenschaftler*innen aus anderen Hochschulen auf die Studienprogramme der Leuphana, soll zudem deren Anschlussfähigkeit verbessern und die Bekanntheit der Programme sowie des Leuphana Modells in der Praxis und in anderen Hochschulen bewirken.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

Studierende in allen Fakultäten.

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 43.300 Euro



Davon bereits bewilligte Personalmaßnahmen: 43.300 Euro

Bereits bewilligt sind:

- *Referent*in Peer-Review* // TVL-13 (100 %) // entfristet*

** Die Stelle TVL 13 (100%) wurde von der SQM Kommission im Einvernehmen mit dem Präsidium bereits 2019 entfristet (siehe Drucksache U47).*

Anhänge

- ☐ Finanzplan Sachmittel
- ☒ Finanzpläne Personalmittel
- ☐ Finanzplan Sach- und Personalmittel
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Projekttitel:	Studienprogrammentwicklung durch Peer Reviews
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	Verbesserung der Studienqualität durch Qualitätsentwicklung / 13
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Andreas Soltau, Anja Rau
Laufzeit (Semesterangabe):	WiSe 2022/23 - 01.10.22- 31.03.23 (6 Monate)

	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl I (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzende r Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
bereits bewilligte Stellen									
Referent*in Peer Review (50%)	TVL-13			01.10.22- 31.03.23	6		0,00 €	22.000,00 €	Durchführung der Internen Prüfverfahren, Screening, Vernetzung Studierendenschaft
Gesamtsumme								22.000,00 €	

Projekttitel: Studienprogrammentwicklung durch Peer Reviews

gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.): Verbesserung der Studienqualität durch Qualitätsentwicklung / 13

Projektkategorie-Verantwortliche_r: Andreas Soltau, Anja Rau

Laufzeit (Semesterangabe): SoSe 2022 - 01.04.23- 30.09.23 (6 Monate)

	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl I (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzende r Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
bereits bewilligte Stellen									
Referent*in Peer Review (50%)	TVL-13			01.04.23- 30.09.23	6		0,00 €	21.300,00 €	Durchführung der Internen Prüfverfahren, Screening, Vernetzung Studierendenschaft
Gesamtsumme								21.300,00 €	

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 14 Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung

Projekttitel: Social Change Hub (SCHub)

Projektkategorie-Verantwortliche*r: Farny, Steffen
Jun.-Prof. International Social & Sustainable Entrepreneurship
steffen.farny@leuphana.de

Projektzeitraum: von 01.10.2022 bis 30.09.2023

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller*in: Prof. Dr. Steffen Farny
Jun.-Prof. International Social & Sustainable Entrepreneurship
steffen.farny@leuphana.de

Projektbeschreibung:

Der Social Change Hub (SCHub) der Leuphana Universität Lüneburg vereint Services, Angebote und Kooperationsevents unter einem Dach, um studentisches Engagement im Sinne des Social und Sustainable Entrepreneurship zu fördern und zu unterstützen. Damit bietet der SCHub eine zentrale Anlaufstelle für studentisches sozialgesellschaftliches Engagement, die neben eigenen Angeboten sehr stark auf Vernetzung innerhalb und außerhalb der Universität setzt.

Bedingt durch eine personelle Neubesetzung der JP war das letzte Jahr des SCHub stark geprägt von Evaluation und Reflektion, um festzustellen, welche Bedürfnisse die Studierenden der Leuphana Universität haben und welche davon noch nicht abgedeckt sind. Weiterhin hat der SCHub den Anspruch den Erwerb von unternehmerischen und emotionalen sowie von Nachhaltigkeitskompetenzen der Studierenden in unterschiedlichen Formaten zu ermöglichen.

Durch **SCHub Services** bekommen alle Studierende die Möglichkeit sich durchgängig thematisch zu Social und Sustainable Entrepreneurship zu informieren, sich durch Good Practices inspirieren zu lassen, in Austausch und Vernetzung zu treten und haben jederzeit Zugang zu verschiedenen Tools und Methoden. Das **SCHub Angebot** bietet zeitlich begrenzte und tiefergehende Gelegenheiten zur Kompetenzentwicklung, welche zusätzlich zu bestehenden Events an der Leuphana Universität veranstaltet werden. **SCHub Kooperationsevents** integrieren sich in Events in und um die Leuphana Universität, um soziale und nachhaltige Aspekte in



unternehmerisch orientierten Veranstaltungen zu verankern und um Begegnungs- und Vernetzungsangebote auszuweiten.

Die drei Säulen **Services**, **Angebote** und **Kooperationsevents** umfassen die folgenden Elemente, um ein ganzheitliches Programm für Studierende der Leuphana Universität anzubieten.

1) SCHub Services

SCHub Inspo

SCHub Inspo ist der neu anlaufende Blog des SCHubs, bei dem Gründungen in und aus Lüneburg, (studentische) Initiativen und ehrenamtliche Projekte auf der Website und auf Instagram vorgestellt und interviewt werden. Dieses Format hilft Studierenden, ein umfassenderes Verständnis von Social und Sustainable Entrepreneurship zu entwickeln und sich gleichzeitig über Engagement in Lüneburg zu informieren. Gleichzeitig schafft es Sichtbarkeit über Lüneburger Grenzen hinaus, auf welche Weise Entrepreneurship in Lüneburg gedacht und gelebt wird.

Möglichkeitsbörse

Die Möglichkeitsbörse ist ein erweitertes Format der Job-Börse, welche von der Leuphana angeboten wird. In dieser Börse geht es vor allem um ehrenamtliches Engagement und studentische Stellen in sozialen und nachhaltigen Projekten und Unternehmen. Die Möglichkeitsbörse ist in Kooperation mit dem Runden Tisch Ehrenamt in Lüneburg entstanden und vermittelt über Instagram Gesuche u.a. von städtischen Akteur*innen an Studierende der Leuphana Universität.

SCHub Tools

Die Sammlung und Kuratierung von frei verfügbaren Tools, die für Social und Sustainable Entrepreneurship relevant sind, hat bereits mit dem Booklet zu Tools für Empathie im digitalen Raum begonnen. Hierauf möchten wir aufbauen und eine Toolbox für Geschäftsmodellentwicklung, Produktentwicklung und Design Thinking kostenfrei und allzeit verfügbar auf der Website zur Verfügung stellen. Als Vorarbeit wurde bereits ein Workshop mit Expert*innen bei den Transformational Entrepreneurship Days in Kooperation mit zwei Wissenschaftlerinnen der NTNU durchgeführt.

Link zu dem Booklet und Berichten:

https://www.leuphana.de/fileadmin/user_upload/uniprojekte/schub/02.06.21_Booklet_DigitaleEmpathie.pdf

<https://goodjobs.eu/blog/article/kann-jede-r-ueben-empathie-fuer-eine-bessere-digitale-zukunft>

Link zum Workshop

<https://www.leuphana.de/en/partners/entrepreneurship-at-leuphana-university/entrepreneurship-hub-events/entrepreneurship-days/programme.html>

Konglomerat in Print

Als Ergänzung zum Initiativen-Kompass fasst das Konglomerat alle Unterstützung an der Leuphana Universität und in Lüneburg zusammen und beantwortet zentrale Fragen, wie: An wen wende ich mich, wenn ich ein Unternehmen gründen möchte? Wo kann ich mich vernetzen und coworken? Wo bekomme ich welches Wissen her? Das Konglomerat soll als Printprodukt und digital als pdf erhältlich sein und insbesondere Erstsemesterstudierende wie auch gründungsinteressierte Studierende ansprechen.

SCHub feat. Zebrastall

Der Zebrastall ist ein Gemeinschaftsprojekt von Enactus Lüneburg, RockYourLife Lüneburg und des SCHubs und bindet aktuell das Yunus Centre und das Lunatic mit ein. Langfristiges Ziel ist es gemeinsam ein Ökosystem zu Social und Sustainable Entrepreneurship an der Leuphana aufzubauen und einen physischen Ort zu schaffen. Der Zebrastall soll Raum für Coworking, persönliche und professionelle Weiterentwicklung durch Workshops und Beratung und Community Events bereitstellen. Dadurch wird ein Austausch zwischen studentischen Initiativen, studentischen Gründungen, Startups und ehrenamtlich Engagierten geschaffen. Kurzfristig wurde eine feste Arbeitsgruppe aus zehn Personen gegründet, die sich aktuell mit verschiedenen Akteur*innen an der Leuphana austauscht, wie dem Kooperationservice, der Ombudsperson und der Nachhaltigkeitsbeauftragten Irmhild Brüggen, um Bedarfe und Möglichkeiten auszuloten. Gleichzeitig werden externe finanzielle Unterstützungsmittel akquiriert, um Materialien und Weiterbildungsangebote finanzieren zu können.

2) SCHub Angebote

SCHub Camp

Das SCHub CAMP ist eins der ältesten und erfolgreichsten Formate des SCHubs und bringt jedes Jahr vier bis fünf studentische Initiativen und ihre Mitglieder mit Expert*innen zusammen. Das Besondere ist, dass die studentischen Projekte sich vorher mit konkreten und konstruktiven Fragen bewerben. Auf dieser Grundlage werden zielgerichtet Coaching-Expert*innen aus dem Bereich Ehrenamts- und Projektmanagement, Theaterpädagogik, Business Planning und Social und Sustainable Entrepreneurship akquiriert, die die Projekte und Initiativen an vier Tagen beraten und mit ihnen arbeiten. Das Camp bietet sowohl einzelne Arbeitssession innerhalb der Initiativen als auch Reflektionsmöglichkeiten für die individuellen Studierenden und Kooperationssessions mit allen Initiativen.

Durch die intensive Zusammenarbeit außerhalb des Universitätsalltags entstehen neue Ideen, Konzepte und Motivation. Ziel ist, ähnliche Bedürfnisse innerhalb der Gründungsphase, trotz teilweise stark differenzierter Themenschwerpunkte sowie Synergieeffekte in der gemeinsamen Projektarbeit zu erkennen.

SCHub ToGo

Gleichermaßen zum SCHub Camp hat es sich bewährt Studierende und studentische Initiativen beim Erwerb von bestimmten Softskills zu unterstützen. Deswegen bietet das SCHub ToGo Format regelmäßige Workshops mit unterschiedlichen Schwerpunkten an. Um eine engere Orientierung an den aktuellen Bedürfnissen sicherzustellen, wird ein Teil des SCHub Teams alle drei Monate an der Vollversammlung des DSIs teilnehmen und alle drei Monate mit dem Entrepreneurship Hub, dem Gründungsservice und dem Kooperationservice als Schnittstellen Kontakt aufnehmen. Aus den Bedarfen wird dann ein Programm für die jeweiligen Semester entwickelt.

SCHub Lehre & L-SEC

Vor allen Dingen in der Lehre im Bachelor- und Masterstudium bietet sich die Gelegenheit über einen längeren Zeitraum Studierende den Erwerb von emotionalen und unternehmerischen Kompetenzen wie auch Nachhaltigkeitskompetenzen zu ermöglichen. Deswegen wurde das Leuphana Sustainable Entrepreneurship Certificate (L-SEC) von der Juniorprofessur initiiert und gemeinsam mit weiteren Lehrenden des CSMs umgesetzt.

Masterstudierende der Leuphana Universität haben hier die Möglichkeit im Rahmen ihres Komplementärstudiums drei aufeinander aufbauende Kurse (15 ECTS) zu belegen. L-SEC bietet eine kontinuierliche und koordinierte Lernerfahrung. Die Kursmodule wurden so konzipiert, dass die Studierenden über einen Zeitraum von 1,5 Jahren an ihren Geschäftskonzepten oder Innovationsideen arbeiten können. L-SEC bietet eine integrative Lernatmosphäre, in der neue Nachhaltigkeitsideen in der Praxis gemeinsam entwickelt, erprobt und innoviert werden können. Das Programm bietet Anleitung und Mentoring, um Kompetenzen zu entwickeln, damit Sie als Masterstudierende in Zukunft die Gesellschaft verändern können.

Die Juniorprofessur und der*die wissenschaftliche Mitarbeiter*in organisieren einerseits das Lehrangebot im Zertifikat und bieten andererseits mindestens ein Seminar pro Semester an. Zusätzlich werden verbindende Workshops angeboten, welche für alle Studierenden offen sind, aber vor allem die Teilnehmenden des Zertifikats zwischen den Seminaren (zeitlich und personell) in den Austausch bringen. Das Besondere an diesen Workshops ist der performative und künstlerische Ansatz, der innovative Embodiment Formate mit emotionaler Reflektion verbindet.

<https://www.leuphana.de/en/institutes/centre-for-sustainability-management-csm/social-entrepreneurship/leuphana-sustainable-entrepreneurship-certificate-l-sec.html>

Weiterhin werden mehrere Studierendengruppen in der Leuphana Opening Week betreut.

3) SCHub Kooperationsevents

Um eine stetige Verankerung in das universitäre Leben zu gewährleisten, orientiert sich der SCHub zukünftig am Leuphana Jahr und knüpft an bestehende Veranstaltungen an.

Opening Week

Über die oben beschriebene Betreuung der Studierenden hinaus, wird das Thema Social und Sustainable Entrepreneurship durch die Morning Show in der Opening Week eines jeden neuen Wintersemesters zugänglich gemacht. So werden Studierende bereits in ihrer ersten Woche im Universitätskontext an das Thema des sozialen Wandels herangeführt.

Markt der Möglichkeiten

Darüber hinaus hat sich der Markt der Möglichkeiten als Plattform für die Sichtbarkeit des SCHubs etabliert. Zu Beginn eines jeden Wintersemesters informieren studentische Initiativen über (Mitmach)-Angebote jeglicher Form. Ziel des SCHubs ist es hierbei, in Abgrenzung zum DSI, über die regulären Formate hinaus an Bekanntheit zu gewinnen und Studierende über Tätigkeiten und Hilfestellungen im Bereich des Social und Sustainable Entrepreneurship zu informieren. Dazu gehört auch

Millerntor Gallery

Im Rahmen des Social StartUpX verwandelt sich das Millerntor-Stadion jährlich in eine Kunstgalerie und schafft eine offene Plattform des Austauschs und der Vernetzung für einen positiven gesellschaftlichen Wandel. Dabei soll jungen sozialen und ökologischen Unternehmungen eine Bühne geboten werden, um inspirierende und kreative Business Ideen vorzustellen. Der SCHub wird zusammen mit dem Lunatic eine Verbindung zwischen der Millerntor Gallery und studentischen Startups aus Lüneburg schaffen. Damit wird eine Weiterentwicklung von Ideen, die beispielsweise in Seminaren entwickelt wurden, gefördert und Studierende bekommen die Möglichkeit in einem anderen und unbekannten Kontext ihre Ideen zu präsentieren.

SCHub Camp goes Lunatic

Um mehreren Initiativen die Möglichkeit zu bieten sich zu vernetzen und auszutauschen, wird ein Event gewählt bei welchem ohnehin viele Studierende auf dem Campus sind: dem Lunatic Festival. Da in den nächsten Jahren die Einbindung der studentischen Initiativen ohnehin überarbeitet werden soll, kann der SCHub hier unterstützend eingreifen und Austauschformate mitentwickeln und begleiten. So können Studierende sich darüber informieren, wie sie Initiativen oder Projekte gründen können, Softskill-Angebote nutzen und in einer kreativen Atmosphäre neue Ideen entwickeln.

Konferenzwoche - StartUp Circus

Inspiziert durch den StartUp Circus an der Aalto University soll im Rahmen der Konferenzwoche eine Abendveranstaltung stattfinden, das gleichzeitig Pitch- und Performance-Event gleichzeitig ist. Einerseits bekommen Studierende aus Kursen mit Gründungsbezug und studentische StartUps die Möglichkeit ihre Ideen zu präsentieren. Andererseits werden kreative Ansätze wie Performance, Musik und Theater in das Event integriert, um eine alternative Herangehensweise an Gründungen zu zeigen.

Messe - For Your Career

Die Karrieremesse an der Leuphana erfreut sich seit jeher großer Beliebtheit. Doch vor allem die Studierenden der Kultur- und Umweltwissenschaften äußern regelmäßig Unzufriedenheit über die breite des Angebots. Deswegen möchte der SCHub eine Kooperation mit dem Career Service eingehen und sowohl kulturelle Arbeitgeber*innen wie die Kreativgesellschaft und nachhaltigkeitsorientierte Unternehmen und Organisationen, wie der Impact Hub und Alnatura, aber auch Nachhaltigkeitsabteilungen von z.B. Otto.

Recruiting Dinner

Ähnlich wie bei der Karrieremesse gibt es aktuell kein alternatives Angebot zum Recruiting Dinner. Auch hier soll eine Kooperation mit dem Career Service eingegangen werden, um zuerst zu erörtern, ob ein gemeinsames Recruiting Dinner oder ein themenspezifisches Austauschevent sinnvoll erscheint.

Projektziele:

- (1) Wissensvermittlung: Input zu Themenbereichen wie „Social Entrepreneurship“, „Social Change“, „Ehrenamtsmanagement“ oder „Organisationsentwicklung“ → *Knowledge*
- (2) Methodenkompetenz: Schulung im Bereich Projektmanagement, Konzeptionelles Arbeiten, Kreativtechniken (z.B. Design Thinking, Brainwriting) → *Knowledge & Know-How*
- (3) Ausbau sogenannter „Soft Skill-Kompetenz“: Personalführung, Diskussions- und Gesprächskultur, Potential- und Ideenmanagement, Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit → *Know-How*
- (4) Unternehmerkompetenzen: Förderung eines unternehmerischen Geistes und den Erwerb unternehmerischen Kompetenzen → *Know-How*

- (5) Förderung interdisziplinärer und interinstitutioneller Zusammenarbeit
- (6) Einführung von Studierenden in den Wissenschaftsdiskurs und Heranführen an wissenschaftliches Arbeiten – am Beispiel von Social Entrepreneurship (Lehrveranstaltungen)

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Der SCHub ermöglicht es einerseits Studierenden sich innerhalb ihres Curriculums im Komplementärstudium emotionale, unternehmerische und Nachhaltigkeitskompetenzen anzueignen. Weiterhin können Studierende ergänzend zu ihrem Studium außercurriculare Angebote wahrnehmen, sich unterstützt vom SCHub in der Initiativenarbeit weiterentwickeln und Selbsterfahrungen in der Gründung machen. Gleichzeitig werden experimentelle und projektorientierte Ansätze in der Lehre gewählt, um didaktische Konzepte auszuprobieren und Sustainable Entrepreneurship Education weiterzubringen.

Nutzen für die Studierenden:

Durch die Vielzahl und Unterschiedlichkeit der Angebote am SCHub, die Kooperation mit bestehenden Events und Akteur*innen und dem thematischen Schwerpunkt auf Social und Sustainable Entrepreneurship bietet der SCHub die ideale Ergänzung zum Dsl, dem Gründungsservice, dem Entrepreneurship Hub, dem Kooperationservice, dem Yunus Centre und den studentischen Initiativen im Gründungsbereich. Vor allem durch die Verortung an der Fakultät Nachhaltigkeit kann eine vermittelnde Rolle eines Hubs eingenommen werden.

Zur Info: Aufgrund der personellen Neubesetzung der Juniorprofessur und der inhaltlichen Weiterentwicklung des SCHub, wird eine höhere Fördersumme beantragt.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

Alle Studierende in allen Fakultäten

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: **130.394,60 Euro**

Davon bereits bewilligte Personalmaßnahmen: **0 Euro**



Anhänge

- ☒ Finanzplan Sachmittel
- ☒ Finanzplan Personalmittel

SQM - Finanzplan - Sachmittel				
Projekttitel:		Social Change Hub (SCHub)		
gefördert aus Projektkategorie:		Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung (14)		
Projektkategorie-Verantwortliche_r:				
Laufzeit (Semesterangabe):		1.10.2022 - 30.09.2023		
<p>Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana: www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html</p>				
Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Workshopmaterialien	5	pauschal	100,00 €	500,00 €
Referent*innen-Entgeld inkl. Reisekosten; kurze Formate	10	Referent*innen	350,00 €	3.500,00 €
Referent*innen-Entgeld inkl. Reisekosten; 3-6 stündige Workshops	12	Referent*innen	500,00 €	6.000,00 €
Druckkosten Booklets	2	ettyp mit 200 A	600,00 €	1.200,00 €
			Gesamt:	11.200,00 €

[illegible]

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 16; Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich akademisches Schreiben
Projekttitel: Schreibzentrum / Writing Center
Projektkategorie-Verantwortliche: Knorr (Hanke), Dagmar
Teamleitung
dagmar.knorr@leuphana.de
Projektzeitraum: von 1.10.22 bis 30.9.2023

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller_in: Knorr (Hanke), Dagmar
Teamleitung
dagmar.knorr@leuphana.de

Projektbeschreibung

Schreiben ist eine Schlüsselkompetenz für ein erfolgreiches Studium und darüber hinaus. Das Schreibzentrum / Writing Center unterstützt Studierende bei der Entwicklung ihrer Schreib- und Textkompetenz auf Deutsch und Englisch und leistet somit einen Beitrag zu einem gelingenden Studium und zur Internationalisierung. Vermittelt werden die Kompetenzen in individuellen Beratungen sowie in Workshops, aber auch als einzelne Einheiten in Lehrveranstaltungen. Die Mitarbeitenden des Schreibzentrums / Writing Center sind Ansprechpartner rund um das wissenschaftliche Schreiben für Studierende und Lehrende. Um ein möglichst gut vernetztes Angebot bieten zu können, kooperieren wir eng mit den Schools sowie den anderen zentralen Einheiten der Leuphana.

Folgende Angebote haben wir etabliert:

- in Workshops werden Studierenden grundlegende und disziplinübergreifende Schreibstrategien vermittelt und/oder spezifische Aspekte rund um die Textproduktion vertieft;
- Peer-Learning steht im Mittelpunkt der Textwerkstatt, in der studentische Schreibberater*innen Studierende beraten. Hierzu können Studierende ohne Voranmeldung zu festen Zeiten das Schreibzentrum / Writing Center aufsuchen. Unter Corona-Bedingungen finden ausschließlich individuell vereinbarte Termine statt.



- die (bilinguale) Schreibberatungsausbildung zielt auf studentische Multiplikatoren und bildet die Voraussetzung des Peer-Learning-Konzepts;
- die wissenschaftlichen Mitarbeitenden bieten individuelle Schreibberatungen für Studierende;
- in der *Schreibwerkstatt DaF* (Deutsch als Fremdsprache) wird schriftliche Wissenschaftssprache Deutsch vermittelt;
- individuelle Beratungen für Lehrende zur Unterstützung beim Konzipieren ihrer Lehrveranstaltungen hinsichtlich einer stärkeren Einbindung des Schreibens;
- Beratungen von und Kooperation mit Lehrenden bei der schreibdidaktischen Weiterentwicklung von Lehrveranstaltungen und Modulen;
- Sensibilisierung und Beratung von Lehrenden hinsichtlich des Umgangs mit den heterogenen schriftsprachlichen Eingangsbedingungen einer zunehmend diversen Studierendenschaft (Studierende mit fremd- oder zweitsprachlichem Hintergrund, aber auch Studierende ohne Abitur und Studierende, die als erstes Familienmitglied eine akademische Ausbildung beginnen);
- Planung und Durchführung von Schreibevents wie der *Langen Nacht des Schreibens* und Schreibmarathons.

In der letzten Förderphase haben wir neben den Kernaufgaben die im letzten Antrag angekündigten Schwerpunkte wie folgt umgesetzt:

- 1) Weiterentwicklung des Konzepts „Schreiben im Leuphana-Semester“ auf der Grundlage der Evaluation aus September 2020, inkl. Erstellung von Lehrmaterialien und Durchführung der Schulung der Tutor*innen
- 2) Aufbau einer Kooperation mit dem Master-Studiengang Management & Entrepreneurship.
- 3) Aufbereitung schreibdidaktischer Inhalte für die digitale Lehre.

In der kommenden Förderphase soll die Arbeit am Spiralcurriculum weitergeführt werden.

Hierfür sind folgende Maßnahmen geplant:

- 1) Weiterentwicklung des Konzepts „Schreiben im Leuphana-Semester“ auf der Grundlage der Evaluation des Wintersemesters 2021/22;
- 2) Verstetigung der Kooperation mit dem Master-Studiengang Management & Entrepreneurship.



Die Umsetzung dieser Konzepte erfolgt durch alle Beteiligten mit den jeweiligen Schwerpunkten

1 TVL 13, WiMi, Leitung und Fachleitung Deutsch

- Leitung und Koordination des Gesamtprojekts, inkl. Finanzierungsplanung, Qualitätsmanagement, Berichtswesen, Betreuung und Anleitung der studentischen Schreibberaterinnen und -berater, Marketing
- Konzeptentwicklung Spiralcurriculum „wissenschaftliches Schreiben“
- Konzeption und Durchführung von fächerübergreifenden und fächerspezifischen Workshops zum akademischen Schreiben (Deutsch, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache)
- individuelle Beratung zum akademischen Schreiben (Deutsch, Deutsch als Zweitsprache)
- Konzeption und Durchführung der Schreibberatungsausbildung für Studierende
- Beratung von Lehrenden zum Thema „Schreiben in der Lehre“
- Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für und Beratungen mit Lehrenden (in Kooperation mit dem Lehrservice)
- Konzeption und Durchführung von Schreibevents (Lange Nacht des Schreibens, Schreibmarathon)

Diese Stelle ist bis einschließlich Sommersemester 2023 bereits genehmigt.

1 TVL 13, WiMi, Fachleitung Englisch

- Konzeptentwicklung Spiralcurriculum „wissenschaftliches Schreiben“ (Englisch)
- Konzeption und Durchführung von fächerübergreifenden und fächerspezifischen Workshops zum akademischen Schreiben (Englisch)
- individuelle Beratung zum akademischen Schreiben (Englisch)
- Beratung und Unterstützung von Lehrenden hinsichtlich akademischen Schreibens in englischer Sprache
- Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für und Beratungen mit Lehrenden (in Kooperation mit dem Lehrservice)
- Konzeption und Durchführung der Schreibberatungsausbildung für Studierende
- Betreuung studentischer Schreibberaterinnen und -berater (Englisch)

Diese Stelle ist bis einschließlich Sommersemester 2023 bereits genehmigt.



10 SHK, Peer-Tutoring

Die SHK sind Bestandteil des konzeptionellen Ansatzes der Arbeit im Schreibzentrum / Writing Center: Sie übernehmen eine wichtige Funktion im Peer-Learning. Um die Qualität des Peer-Learning-Angebots zu sichern, absolvieren die SHK zunächst eine Schreibberatungsausbildung. Im laufenden Betrieb werden qualitätssichernde Maßnahmen (Teamsitzungen, intensive Betreuung der SHK und Weiterbildungsangebote) durchgeführt. Im Rahmen ihrer Tätigkeit fallen folgende Aufgaben an:

- Studentische Beratung in der Textwerkstatt bzw. Einzelberatungen
- Durchführung/Beratung im Rahmen von Schreibmarathons
- Beratung im Rahmen der Langen Nacht des Schreibens
- Workshops für Studierende
- Betreuung von Schreibgruppen
- Teilnahme an Teamsitzungen und internen Weiterbildungsmaßnahmen

Umfang: 4 SHK (mit BA-Abschluss) à 30 Std./Monat + 2 SHK (mit BA-Abschluss) à 25 Std./Monat + 4 SHK (ohne BA) à 20 Std./Monat für die gesamte Laufzeit. Die Differenzierung nach Studierenden mit bzw. ohne einem ersten Abschluss ist aus Sicht der Qualitätssicherung bewusst angesetzt, da u. a. erfahrene Tutor*innen in größerem Umfang auch selbständig Beratungen und ggf. auch Workshops für Studierende abhalten (Lernen durch Lehren) können.

Projektziele

Die Arbeit des Schreibzentrums / Writing Center zielt darauf, das Thema Schreiben als zentralen Bestandteil der wissenschaftlichen Praxis im Studium, in der Lehre und in der alltäglichen wissenschaftlichen Arbeit ins Bewusstsein zu rücken und einen universitätsweiten Diskurs über das wissenschaftliche Schreiben zu initiieren und zu fördern. Hierfür wird eine Vielzahl von Angeboten (s.o.) für Studierende und Lehrende bereitgestellt.

Konkret geben wir Studierenden aller Fakultäten die Möglichkeit, im Rahmen von Workshops und individuellen Beratungen ihre schriftsprachlichen Kompetenzen durch ausreichend Praxismöglichkeiten (weiter) zu entwickeln.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre

Mit den Angeboten trägt das Schreibzentrum / Writing Center dazu bei, Schreiben als Werkzeug zum kritischen Denken und forschenden Lernen einzusetzen und es als Bestandteil der alltäglichen wissenschaftlichen Praxis erfahrbar zu machen. Durch die Anregung von



Diskussionen sollen Anstöße zur Weiterentwicklung der Lehre hinsichtlich des Themas wissenschaftliches Schreiben gegeben werden, die wir als Beitrag zur Umsetzung des im Entwicklungsplan beschriebenen Bildungsideals und der Internationalisierungsstrategie der Leuphana sehen.

Nutzen für die Studierenden

Durch ihre Tätigkeit als Peer-Tutor*innen bzw. die Teilnahme an Workshops und die Unterstützung im Rahmen von individuellen Beratungen können alle BA- und MA-Studierende an ihren schriftlichen wissenschaftssprachlichen Kompetenzen im Deutschen und/oder Englischen ausbauen.

Dies ist besonders für Studierende relevant, die in einer Fremdsprache (Englisch oder Deutsch) schreiben müssen, da hier nicht nur grundsätzliche Schreibkompetenzen gefordert sind, sondern eine Anpassung an genre-, fach-, sprach- und kulturspezifische Anforderungen notwendig ist. Hier sind die Beratungen für englischsprachiges Schreiben für Studierende mit der Erstsprache Deutsch besonders nachgefragt. Die Umstellung von Studiengängen von Deutsch auf Englisch und die Gründung neuer englischsprachiger Studiengänge lässt die Nachfrage nach Unterstützung weiter zunehmen. Diese Entwicklung wird durch den Ausbau von Gruppenangeboten (Workshops) und Einzelberatungen Rechnung getragen. Darüber hinaus nehmen wir durch die Weiterbildung und Schulung von Multiplikator*innen (Lehrenden und Tutor*innen) Einfluss auf die Lehr-/Lernsituationen, wodurch ein weiterer, wenn auch nur indirekter Nutzen für Studierende erzeugt wird.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

alle Studierende in allen Fakultäten

in der Fakultät Bildung, Kultur, Nachhaltigkeit, Wirtschaft

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: **237.689,20 Euro**

Anhang

Finanzplan Personalmittel

Projekttitel:	Schreibzentrum / Writing Center
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich akademisches Schreiben, 16
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Dagmar Knorr (Familienname: Hanke)
Laufzeit (Semesterangabe):	WiSe 22/23

	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Leitung Schreibzentrum/ Fachleitung Deutsch	TVL-13		100%	1.4.23– 30.9.23	6			49.946,00 €	Leitung Schreibzentrum (unbefristet)
Fachleitung Englisch	TVL-13		100%	1.4.23– 30.9.23	6			49.946,00 €	Fachleitung Englisch (unbefristet)
NN 1 (mit BA)	SHK		30	1.4.23– 30.9.23	6	15,91 €	477,30 €	2.863,80 €	Peer-Tutoring
NN 2 (mit BA)	SHK		30	1.4.23– 30.9.23	6	15,91 €	477,30 €	2.863,80 €	Peer-Tutoring
NN 3 (mit BA)	SHK		30	1.4.23– 30.9.23	6	15,91 €	477,30 €	2.863,80 €	Peer-Tutoring
NN 4 (mit BA)	SHK		30	1.4.23– 30.9.23	6	15,91 €	477,30 €	2.863,80 €	Peer-Tutoring
NN 5 (mit BA)	SHK		25	1.4.23– 30.9.23	6	15,91 €	397,75 €	2.386,50 €	Peer-Tutoring
NN 6 (mit BA)	SHK		25	1.4.23– 30.9.23	6	15,91 €	397,75 €	2.386,50 €	Peer-Tutoring
NN 7 (ohne BA)	SHK		20	1.4.23– 30.9.23	6	13,68 €	273,60 €	1.641,60 €	Peer-Tutoring
NN 8 (ohne BA)	SHK		20	1.4.23– 30.9.23	6	13,68 €	273,60 €	1.641,60 €	Peer-Tutoring
NN 9 (ohne BA)	SHK		20	1.4.23– 30.9.23	6	13,68 €	273,60 €	1.641,60 €	Peer-Tutoring
NN 10 (ohne BA)	SHK		20	1.4.23– 30.9.23	6	13,68 €	273,60 €	1.641,60 €	Peer-Tutoring
Gesamtsumme								122.686,60 €	

Projekttitel:	Schreibzentrum / Writing Center
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich akademisches Schreiben, 16
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Dagmar Knorr (Familienname: Hanke)
Laufzeit (Semesterangabe):	SoSe 23

	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Leitung Schreibzentrum/ Fachleitung Deutsch	TVL-13		100%	1.4.23– 30.9.23	6			46.104,00 €	Leitung Schreibzentrum (unbefristet)
Fachleitung Englisch	TVL-13		100%	1.4.23– 30.9.23	6			46.104,00 €	Fachleitung Englisch (unbefristet)
NN 1 (mit BA)	SHK		30	1.4.23– 30.9.23	6	15,91 €	477,30 €	2.863,80 €	Peer-Tutoring
NN 2 (mit BA)	SHK		30	1.4.23– 30.9.23	6	15,91 €	477,30 €	2.863,80 €	Peer-Tutoring
NN 3 (mit BA)	SHK		30	1.4.23– 30.9.23	6	15,91 €	477,30 €	2.863,80 €	Peer-Tutoring
NN 4 (mit BA)	SHK		30	1.4.23– 30.9.23	6	15,91 €	477,30 €	2.863,80 €	Peer-Tutoring
NN 5 (mit BA)	SHK		25	1.4.23– 30.9.23	6	15,91 €	397,75 €	2.386,50 €	Peer-Tutoring
NN 6 (mit BA)	SHK		25	1.4.23– 30.9.23	6	15,91 €	397,75 €	2.386,50 €	Peer-Tutoring
NN 7 (ohne BA)	SHK		20	1.4.23– 30.9.23	6	13,68 €	273,60 €	1.641,60 €	Peer-Tutoring
NN 8 (ohne BA)	SHK		20	1.4.23– 30.9.23	6	13,68 €	273,60 €	1.641,60 €	Peer-Tutoring
NN 9 (ohne BA)	SHK		20	1.4.23– 30.9.23	6	13,68 €	273,60 €	1.641,60 €	Peer-Tutoring
NN 10 (ohne BA)	SHK		20	1.4.23– 30.9.23	6	13,68 €	273,60 €	1.641,60 €	Peer-Tutoring
Gesamtsumme								115.002,60 €	